

*Hoffnung ist der
Atem der Zukunft,
belebt jeden Augenblick des Seins,
und hält die Tür zum Leben offen.*

EDELTRUD WISSER

**Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und Gesundheit
sowie Erfolg für's
neue Jahr**

wünscht allen Einheimischen
und Gästen der Ellmauer
Bürgermeister **Klaus Manzl**
mit dem Gemeinderat.

Sympathisch, freundlich, authentisch: **Der Treichlhof in Ellmau**

Ab Mitte Dezember wieder für euch da

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns im vergangenen Sommer so überaus zahlreich besucht haben! Mit Begeisterung durften wir zum wiederholten Male feststellen, dass sich unsere Gaumenfreuden in der Zufriedenheit unserer Gäste widerspiegeln.

Von Seiten des Chefs des Hauses, Herbert Treichl jun., ergeht hiermit zudem ein Dank an sein zuverlässiges Team inklusive Familie, welche durch ihre Leistung und vor allem durch den grandiosen Zusammenhalt den Erfolg des Traditionsbetriebes Treichlhof ausmachen.

Wir freuen uns, euch ab Mitte Dezember wieder bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen auf diesem Weg allen Einheimischen und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und für 2017 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

- Warme Küche von 11:00 bis 21:00 Uhr.
- Familien-, Vereins-, Firmenfeiern und Ripperlessen auf Vorbestellung.
- Ab 09.01.2017 jeden Montag Ruhetag (außer in der Faschingszeit).



Hausberg 5 · 6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 43369
www.treichlhof-ellmau.at
herberttreichl@gmx.at

Hotline für Hungrige:
+43 (0)5358 43369



Wir freuen uns auf euch!

Der Weihnachtsmarkt im Heimatmuseum Ellmau erzeugt weihnachtliche Vorfriede

Am **Samstag, 10. Dezember** ab 14:00 Uhr findet diese beliebte Veranstaltung, organisiert und durchgeführt von den rührigen Mitgliedern des Heimatmuseums, seine Aufführung (bei jeder Witterung).

Freut euch auf weihnachtliche Vorfriede Bringendes:

Stimmungsvolle Musik, traditionelles Handwerk, Strickwaren,

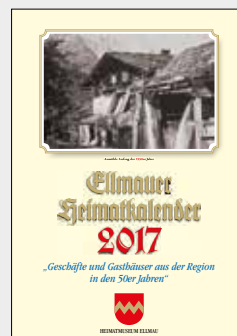
Geschenkartikel, Weihnachtsdekorationen, floristische Artikel, Getränke und Speisen sowie ein eigenes Kinderprogramm.

Das Museums-Team hofft auf eine große Besucherzahl und freut sich auf den gemeinsamen Adventnachmittag.



Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr

wünscht das **Team vom Ellmauer Heimatmuseum** allen Freunden und Gönnern. Vielen Dank an alle, welche den Ellmauer Heimatkalender 2017 gekauft haben und damit das Heimatmuseum unterstützten. Ein spezieller Dank ergeht an die Sponsor-Firmen.



Für alle, welche noch einen Heimatkalender 2017 erwerben wollen, besteht hierzu die Möglichkeit, bei der Gemeinde Ellmau, Raiffeisenbank Ellmau und bei den Tourismus-Infobüros.

Gmiatliches Z'sammkemma im Heimatmuseum Ellmau

Am **8. Dezember** ab 15:00 Uhr veranstaltet der Männergesangsverein Ellmau das beliebte alljährliche „Gmiatliche Z'sammkemma“ im Heimatmuseum Ellmau.

Für adventliche Stimmung sorgen einheimische Musiker und Musikgruppen. Die Frauen der

Männergesangsgruppe sorgen für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, Gerstlsuppe, Würstel und Getränken.

Der Männergesangsverein freut sich auf zahlreichen Besuch aus Nah und Fern und auf ein angenehmes Beisammensein im Heimatmuseum.



Schon einige Jahre gibt es das „Gmiatliche Z'sammkemma“.

Besinnliche Weihnacht mit der Bundesmusikkapelle Scheffau

Am **Sonntag, 18. Dezember** um 18:00 Uhr beim Musikpavillon in Scheffau (Standbetrieb ab 17:30 Uhr).

„Die stillste Zeit im Jahr“ – eine musikalische Einstimmung auf das Fest der Freude. Mit dabei sind Weisenbläsergruppen der BMK Scheffau, sowie Gesangsgruppen wie der Bloakner Vierg'sang, die Schattseit'-Sängerinnen und das Gesangstrio mit Ramona, Barbara und Veronika. Ein Höhepunkt ist wieder der Gastaufttritt von den jungen Anklöpflern der Volksschule Ellmau.

Kapellenweihnacht



Der Tennisclub Ellmau lädt zur Einstimmung auf die Adventszeit am **8. Dezember 2016** ab 15:00 Uhr im Kapellenpark Ellmau zu einem gemütlichen Beisammensein.

Für weihnachtliche Köstlichkeiten sowie Getränke ist gesorgt. Auch für Kinder wird einiges geboten.

Der Tennisclub Ellmau freut sich auf regen Besuch.



Winterstimmung beim Dorfabend in Scheffau.

Die ruhige und besinnliche Atmosphäre dieser Veranstaltung bietet allen Besuchern die Möglichkeit, einen Ausgleich zur hektischen Vorweihnachtszeit zu finden.

Am **Heiligen Abend** stimmen euch Scheffauer Weisenbläser ab 22:20 Uhr auf die traditionelle Christmette ein.

Die BMK Scheffau wünscht frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Adventsingen der Bundesmusikkapelle Going



Die Inntaler Sänger werden unter anderen beim Adventsingen „Stille Nacht“ am 17. Dezember für Stimmung sorgen.

Die Bundesmusikkapelle Going lädt wieder zum beliebten Adventsingen in die Pfarrkirche Going ein. Die diesjährige „Stille Nacht“ findet am **Samstag, 17. Dez. 2016** um 20:00 Uhr statt.

Für weihnachtliche Stimmung sorgen die Inntaler Sänger, der Afelder Dreigesang, „Kaiserspiel“, die Goinger Weisenbläser und die Goinger Anklöpfler. Durch den Abend führt Rudi Kraube.



Die Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro bei der Raiffeisenbank Going und beim TVB Wilder Kaiser/Ortsstelle Going, sowie bei den Musikantinnen und Musikanten der BMK Going erhältlich (Abendkasse 14 Euro). Reservierungen: manfred.mk@hotmail.com Die BMK Going freut sich auf zahlreiche Besucher.



20. Goinger Weihnachtsmarkt

18.12.2016 von 14 bis 19 Uhr am Kirchplatz Going

Der Goinger Weihnachtsmarkt bietet mit seiner Tradition und seinem Ambiente den idealen Rahmen für die Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Genießen Sie in vollen Zügen die köstlichen Schmankerln, Glühwein und stimmungsvolle Weihnachtsmusik.

www.wilderkaiser.info



Anklöpflergruppe beim vorjährigen Weihnachtsmarkt im Heimatmuseum Ellmau.

Unterrainer

MODE UND TRACHT

Wir wünschen ein

frohes Fest

und ein modisches neues Jahr.

Vielen Dank an alle Kunden und Freunde für das in uns gesetzte Vertrauen.

**FAMILIE UNTERRAINER
MIT VERKAUFSTEAM**

Dorf 44 · 6352 Ellmau · Telefon +43 (0)5358 44324 · www.mode-und-tracht.at

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 8. Februar 2017

**Redaktions- und
Abgabeschluss ist der
9. Jänner 2017**

Redaktion

Marlene Kohl (mk)
Redaktionsleitung
marlene@ellmau-tirol.at
Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe (ma)
Telefon 0043 (0)680 2250868
melanie@altenbach.net
Christian Haselsberger (hase)
Tel. 0043 (0)664 6204460
christian@haselsberger.at
Teresa Kohl (teko)
teresa@kohl.cc
Christian Kuen (chk)
Telefon 0043 (0)664 8388279
christian.kuen@kufmet.at
Gaby Schuler (gs)
Telefon 0043 (0)664 1681313
schuler.gaby@gmail.com
Philipp Treichl (pht)
Telefon 0043 (0)664 2410594
philipp_treichl@outlook.com
Fini Widmoser (wif)
redaktionelle Textbearbeitung

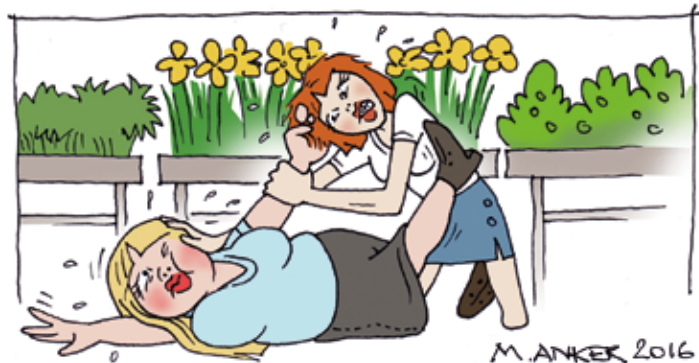
Werbung

Günter Kohl
Wimm 11, 6352 Ellmau
Telefon 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1
zeitung@ellmau-tirol.at
www.kohl.cc

Tumultartige Szenen bei „Warzenkaktus und Vergissmeinnicht“

Die Volksbühne Ellmau startet diesen Winter unter der Regie von Hildburg Eberle wieder voll durch mit der Komödie „Warzenkaktus und Vergissmeinnicht“. Premiere ist am **Donnerstag, 29. Dezember** um 20:00 Uhr in der Aula der Volksschule Ellmau.

Zum Inhalt: Bei Familie Grün ist alles im Lot. Konrad und Lukas Wagner führen ihre Kanzlei und erledigen die Buchhaltung der Gärtnerei, die Schwindlichs sind verlässliche Geschäftspartner und Paula schmeißt den Haushalt der Grüns wunderbar. Nun verlieben sich Jasmin und Lukas ineinander. Auch gut, möchte man meinen. Doch Werner Grün bringt das vollkommen aus der Fassung und er will unbedingt verhindern, dass sich seine Tochter und der Sohn seines besten Freundes verloben. Konrad weiß um das Geheimnis, wegen dessen sich Werner mit



Händen und Füßen gegen die Verbindung von Jasmin und Lukas wehrt. Tja, und damit es nicht zu einer Katastrophe für die Familie Grün kommt, wird nichts anderes übrigbleiben, als dieses Geheimnis zu lüften.

Die weiteren Spieltermine:
um 20:00 Uhr in der VS Ellmau
Donnerstag, 5. Jänner
Donnerstag, 12. Jänner
Donnerstag, 26. Jänner
Dienstag, 7. Februar,
Samstag, 18. Februar
Donnerstag, 2. März
Samstag, 11. März

Eine Nachmittagsvorstellung gibt es um 17:00 Uhr am **Sonntag, 15. Jänner**
Kartenvorverkauf und Reservierung im Tourismus-Infobüro Ellmau, Tel. +43 (0)50509 410.
Restkarten an der Abendkasse.
Eintritt für Einheimische und Gäste mit Gästekarte 9 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 4,50 Euro (Gäste ohne Gästekarte 10 Euro). Bitte die öffentlichen Parkplätze beim Feuerwehrhaus oder unterhalb vom Hotel Alte Post benützen.
Die Theaterleute freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Landesmusikschule Sölllandl:

„Hahn im Korb“ ausgezeichnet

Beim 22. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck erreichte das Trio „Hahn im Korb“ mit Sarah Höbarth (Harfe), Laura Höbarth (Hackbrett) und Marco Weiss (Steirische Harmonika) einen ausgezeichneten Erfolg.

Dieses, mittlerweile im Sölllandl und darüber hinaus bekannte Ensemble, musiziert unter der Leitung von Toni Klingler. Sehr er-

freulich ist, dass an der Landesmusikschule Sölllandl immer wieder Ensembles entstehen, welche die Region auf so hohem Niveau musikalisch bereichern.

Umfangreicher vorweihnachtlicher Terminreigen der LMS Sölllandl

Freitag, 2. Dezember

Um 19:00 Uhr Umrahmung der Bußandacht in der Pfarrkirche



Das Trio „Hahn im Korb“ erreichte beim 22. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck einen ausgezeichneten Erfolg.

Ellmauer Landjugendball 2017:

Motto „Lasst's es krach'n!“

Der beliebte Ellmauer Landjugendball findet seine nächste Austragung am **Freitag, 13. Jänner 2017** im Ellmauer Hof. Um 20:15 Uhr beginnen die Kinder des Ellmauer Trachtenvereins mit ihrer Tanzaufführung und anschließend ist der Auftanz der Landjugend angesagt.

Für ausgelassene Stimmung sorgt die Musikgruppe „Volx Tirol“. Vorverkaufskarten bei allen Landjugendmitgliedern um 4,50 Euro. Eintritt an der Abendkasse: 6 Euro. Eintritt ab 16 Jahren.



Die Kinder des Ellmauer Trachtenvereins tanzen zum Beginn des Landjugendballs.

Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Ellmau.

Scheffau durch das Jugendblasorchester der Landesmusikschule Sölllandl.

Samstag, 3. Dezember

Um 19:00 Uhr Umrahmung der Abendmesse in der Pfarrkirche Söll durch das Jugendblasorchester der LMS Sölllandl.

Mittwoch, 14. Dezember

Um 18:30 Uhr Adventkonzert der LMS Sölllandl in der Aula der Volksschule Scheffau.

Freitag, 16. Dezember

Um 16:00 Uhr Adventkonzert der Jüngsten in der VS Ellmau.

Donnerstag, 22. Dezember

Um 18:30 Uhr Adventkonzert der LMS in der Musikschule in Söll.

Die Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser gibt es auch im Internet unter www.ellmau-tirol.at

Frühling im Atlantik



KAPVERDEN

Wander-, Strand- und Kultur-Eldorado

- Flug ab/bis München via Lissabon
- 1 Übernachtung in Lissabon
- 5 Übernachtungen auf Santo Antão
- 4 Übernachtungen auf São Vicente
- 1x Übernachtung Frühstück
- 9 x Halbpension
- Alle Transfers & Fährüberfahrten auf den Kapverden
- Inselrundfahrt & Stadtführung
- z.B. 10.03.–20.03.2017

ab EUR 1.499,- p.P.
im Doppelzimmer

Unser Geschenkipp:
Reisegutscheine
von Profi Tours



AZOREN

Die Höhepunkte: Busrundreise

- Flug ab/bis München
- Busrundreise lt. Programm
- 7 Übernachtungen mit Halbpension
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Walbeobachtung, Truck-Ausflug
- z.B. 26.04.–03.05.2017

ab EUR 1.461,- p.P.
im Doppelzimmer

MADEIRA

- Direktflug ab/bis München
- Pestana Village Garden Resort****
- 7 Übernachtungen mit Frühstück
- z.B. 22.04.–29.04.2017

ab EUR 719,- p.P.
im Doppelzimmer

Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com



Ein großartiges Musikjahr geht für die BMK Going zu Ende

Für die Bundesmusikkapelle Going geht wieder ein grandioses und abwechslungsreiches Musikjahr zu Ende.

Nach dem Frühjahrskonzert und dem Maiblasen folgte gleich Mitte Mai ein außergewöhnliches Erlebnis, die Einladung in die Allianz Arena zur Meisterfeier des FC Bayern München. Es war beeindruckend, auf dem „Rasen“ zu stehen und zu musizieren.

Nach einigen Kirchausrückungen startete die Musikkapelle im Juni mit der Platzkonzertsaison. Die besonderen Konzerte wie „Going klingt“, das Gastkonzert vom „Quintett 2000“ oder das Tauschkonzert mit der BMK Erl kamen bei den Besuchern sehr gut an. Das zum ersten Mal durchgeführte „Wunschkonzert“ war ein voller Erfolg. Die Zuhörer nutzten zahlreich die Gelegenheit, um sich Mu-



BM Alexander Hochfilzer als brillanter Moderator beim „Wunschkonzert“ in Going.

sikstücke zu wünschen. Die Musikanten bedanken sich nochmals für die unterhaltsame Moderation durch Bürgermeister Alexander Hochfilzer.

Ein gelungener Abschluss des Konzertsommers war das Kirchtagsfest, bei dem Einheimische und Gäste gemütlich zusammensaßen und die Musik der Musikkapellen Going und Oberndorf sowie vom Goinger Kaiserklang genießen konnten.

Im Oktober und im November gab es noch einige Ausrückungen, wie die Teilnahme am Umzug des Blas-

musikfestivals in Ellmau und die musikalische Umrahmung der Bezirkshubertusfeier. Auch über den Winter sind die Musikanten nicht untätig, so stehen einige Kirchausrückungen, die beliebte „Stille Nacht“ und das Silvesterblasen auf dem Programm.

Die Bundesmusikkapelle Going bedankt sich bei allen Einheimischen und Gästen für die zahlreichen Besuche im gesamten Musikjahr und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein an Musik reiches neues Jahr. Carolin Hanish

Grenzenlose Seidenmalkunst

Luise Widauer, ihres Zeichens Seidenmalerin in Ellmau, hat im vergangenen Sommer ein Seidentuch von über 6 m² als Transparent für das Weingut Antinori in der Toskana angefertigt.

Die Wunschfarben des Auftraggebers wurden in den Farbtönen lindgrün, tannengrün und orange angewandt. Das gemalte Seidentuch hat großen Anklang gefunden, was zur Folge hatte, dass sogleich ein weiterer Auftrag von einer befreundeten Familie des Weingutes Antinori folgte – ebenfalls in einer Größe von 6 m² – Kunst kennt eben keine nationalen Grenzen.



Künstlerin Luise Widauer.

Foto: Marlene Kohl

Weihnachtliche Einstimmung in der Region Wilder Kaiser

Unsere Gegend hat zu jeder Jahreszeit ein großes Repertoire an Veranstaltungen auf Lager. Ganz besonders umfangreich an Darbietungen und Festivitäten ist dabei die Vorweihnachtszeit.

Ellmi's zauberhafter

Bergadvent am Hartkaiser

Am **2., 3. und 4. Adventwochenende** (Freitag und Samstag) jeweils von 16:30–22:00 Uhr. Duftende Lebkuchen, Feuerstellen und ein weihnachtlicher Pfad durch den Weihnachtswald.

Adventfenster schauen

am **4., 11. und 18. Dezember** um 17:00 Uhr in Söll. An den Adventsonntagen wird Söll mit Geschichten erkundet.

Teufel- und Perchten-treffen im Pub 66

Am **5. Dezember** von 16:00–23:00 Uhr vor dem Pub 66 in Ellmau. Über sieben Passen liefern eine freudige Show.



Nikolaus- und Perchtenumzug mit dem Sölleukenpass

am **5. Dezember** um 17:30 Uhr in der Fußgängerzone in Söll. Die Weisenbläser eröffnen den Nikolaus-einzug gemeinsam mit dem Kindergarten Söll.

Nikolaus-einzug in Going

Am **6. Dezember** um 18:00 Uhr am Kirchplatz in Going. Der Nikolaus verteilt an die Kinder Leckereien, anschließend Krampus-einzug

Stanglwirts

Christkindlmarkt

jeden **Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember** ab 16:00 Uhr auf der Stanglwirt Gasthof-Terrasse. Tradition mit Schmankerln.

Söller Krippenadvent

Am **8. Dezember** von 14:00–20:00 Uhr im Dorfzentrum von Söll. Zusammen bei Kastanien, Punsch und Glühwein den Advent genießen.

„G'miatliches Z'samm-kemma“ im Advent

Am **8. Dezember** um 15:00 Uhr im Heimatmuseum Ellmau. Der Männergesangsverein Ellmau lädt zu diesem gemütlichen Zusammenkommen bei Musik, Speis und Trank ein.

Kapellenweihnacht

Am **8. Dezember** um 15:00 Uhr im Kapellpark Ellmau. Zusammenkommen mit kulinarischem Angebot und Kinderprogramm.

Weihnachtsmarkt im Heimatmuseum Ellmau

Am **10. Dezember** ab 14:00 Uhr im Heimatmuseum. Es gibt Dekoartikel, Kerzen, Weihnachtskrippen, Weihnachtsgebäck etc. Kinderprogramm. Musikalische Umrahmung, Anklöppler ...

Weihnachtsmarkt

beim Hoamatg'föh in Going

Am **10. Dezember** um 14 Uhr mit Glühwein und Glühmost.

Adventfenster

Hinterschießlingalm

Am **10. Dezember** um 15 Uhr Treffpunkt beim Infobüro Scheffau. Eine besinnliche Wanderung durch den Winterwald bis zur Hinterschießlingalm.

„Stille Nacht“ Adventsingen

Am **17. Dezember** um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Going, veranstaltet von der BMK Going.

Goinger Weihnachtsmarkt

Am **18. Dezember** von 14:00–19:00 Uhr am Kirchplatz in Going. Liebevoll dekorierte Stände, heimische Handwerker, Hirtenfeuer, lebende Krippe, Schmanckerl und vieles mehr.

Besinnliche Weihnacht mit der BMK Scheffau

Am **18. Dezember** um 17:30 Uhr beim Musikpavillon Scheffau. Mit dabei sind eine Weisenbläsergruppe der BMK Scheffau, eine Jugendgruppe, Gesangsgruppen. Kinderaufführung.

Advent wie damals

Am **18. Dezember** um 18:00 Uhr im Gasthaus Widauer in Ellmau.

Änderungen vorbehalten. Keine Garantie auf Vollständigkeit.

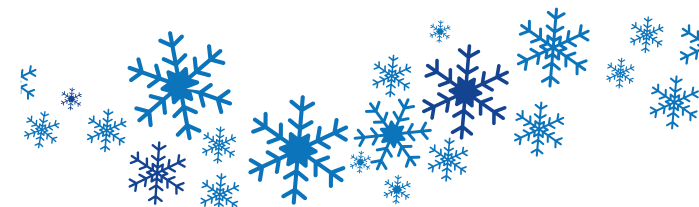


Kalte Finger?



Qualitätshandschuhe finden Sie bei

INTERSPORT
WINKLER
ELLMAU



Frohe Weihnachten
und ein sportliches 2017
wünscht allen Kunden und Freunden
das Team von Intersport Winkler.

Bibliothek
6352 Ellmau, Kirchplatz 13
Telefon +43/53 58-23 07-16
ellmau@bibliotheken.at
www.ellmau.bvoe.at

Buchtipps von der
Bibliothekarin Traudi Kohues



„Wenn Kinder nach dem Sterben fragen“

Daniela Tausch, Lis Bickel

Ein Begleitbuch für Kinder und Erzieher
Sprechen–Zuhören–Trösten

Zum Inhalt:

Kinder haben Mühe, das Unbegreifliche anzunehmen, es in ihre Welt zu lassen. Für jedes



„Der Engel mit der Pudelmütze“
Otfried Preußler

Zum Lesen und Vorlesen.

Zum Inhalt:

Sieben humorvolle und zugleich nachdenklich stimmende Weihnachtsgeschichten. Modernisierte und um die Geschichte „Das Lied der Zikade“ erweiterte Neuauflage. Ein weihnachtliches Lese- und Vorlesebuch für die ganze Familie.



STRASSER

GIPFEL DER QUALITÄT



KFZ-Technik und Karosseriefachbetrieb STRASSER
6352 Ellmau, Hausbach 1

TELEFON: 05358 / 2711

*Das Team von KFZ-Strasser wünscht allen Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen weiterhin gute Fahrt!*



Thomas
Chef, Lackier- und
Karosseriebaumeister



Christian
KFZ-Techniker



Hannes
KFZ-Techniker Meister



Julia
Bürokauffrau



**Unser Team ist erstklassig ausgebildet und hervorragend
eingespielt. So sorgen wir dafür, dass Sie Ihr Fahrzeug
rasch und perfekt repariert zurückbekommen.**

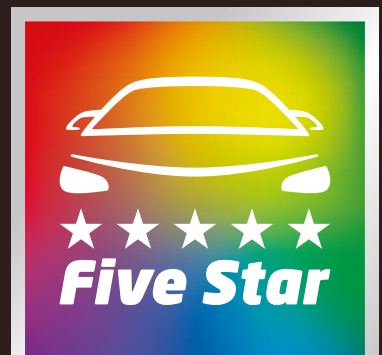
- ⚙️ KFZ Reparatur aller Marken
- ⚙️ Autoglas - Scheibentausch
- ⚙️ Karosserie- & Lackierarbeiten
- ⚙️ Unfallinstandsetzung
- ⚙️ Pickerl (§57a) Überprüfung
- ⚙️ Unterbodenversiegelung

www.kfztechnik-strasser.at - kfztechnik-strasser@tirolmail.net

KAROSSERIE



FACHBETRIEB



**KAROSSERIE- UND
LACKIERTECHNIK BETRIEBE**
www.cromaxfivestar.at



Goldener Ehrenring für Josef Sojer

Die 40-Jahr-Feier des Trabrenn- und Zuchtvereins Ellmau nahm der Ellmauer Bürgermeister Klaus Manzl zum Anlass, um dem Gründungsmitglied und Vereins-Präsidenten der ersten Stunde sowie Altbürgermeister Josef Sojer den goldenen Ehrenring der Gemeinde Ellmau zu überreichen.

BM Klaus Manzl dankte für das Engagement für Ellmau, welches Josef Sojer in seiner Zeit als Bürgermeister in den Jahren 1968 bis 1980 immer wieder unter Beweis stellte.

Auf dem Ring findet man das Wappen der Gemeinde Ellmau, welches 1972 als Entwurf des Landesarchivs von BM Sojer dem Gemeinderat vorgelegt wurde. Pferdeliebhaber („Rossinga“) aus Nah und Fern waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam im Restaurant Bergkaiser in der Kaiserlounge das 40-jährige Jubiläum des Trabrenn- und Zuchtvereins Ellmau zu feiern.

Unter den Gästen befanden sich neben BM Klaus Manzl, Pfarrer Mag. Michael Pritz, der Präsident des Dachverbandes Josef Brugger und zahlreiche Sponsoren und Helfer, die während der letzten 40 Jahre zum Gelingen der vielen Trabrennen beigetragen haben.

Nachdem unter Präsident Sojer immer auf die Vereins-Financen geschaut wurde, konnte man anlässlich des Jubiläums dem Gesundheits- und Sozialsprengel Söllland einen Scheck überreichen, um drei Pflegebetten anzuschaffen.

Es war für alle ein festlicher Abend mit hervorragendem Essen, guter Stimmung und einem

würdigen Rahmen, um Josef Sojer für sein Lebenswerk und seine Verdienste für Ellmau zu danken. Zu seinen besonderen Errungenschaften gehörten der Bau der Volksschule Ellmau sowie die Gründung der Bergbahn Ellmau mit dem Bau der ehemaligen Hartkaiser-Standseilbahn.



Ein Jubiläums-Pferdedecke wurde Josef Sojer übergeben.

Abgeschlossen wurde der Abend von den Musikanten mit dem alten Fiakerlied: „Stell's meine Ross in Stall ...“, bei dem der Jubilar sichtlich gerührt mitgesungen hat.

Angelika Dengel

Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht Josef Sojer, dass er die Jubiläums-Pferdedecke noch bei vielen Siegerehrungen für sein Pferd verwenden kann!



Josef Sojer mit seinem wohlverdienten goldenen Ehrenring nebst Ehrenurkunde.

Wir danken allen unseren Kunden
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
gesegnete Festtage sowie ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr!



Was uns in Ellmau bewegt

von Bürgermeister Klaus Manzl



Zurück zu den traditionellen Werten

Die rege Anteilnahme anlässlich des Todesfalles meiner Mutter, Emmi Manzl, hat mich sehr bewegt. Vorab noch einmal allen ein herzliches Dankeschön für die vielen Worte und Beileidsbekundungen. So möchte ich dies zum Anlass nehmen und mir erlauben, diese Glosse im Sinne der Gedanken und geistigen Verlassenschaft meiner Mutter zu verfassen.

In den aktiven Tagen von Emmi wurde einiges in Bewegung gesetzt und gestartet, das auch, oder vor allem in Ellmau, einen Fußabdruck hinterlassen hat. Der Start ihres Engagements für die Volkskultur war der Volkstanz und später eine leichtere Version im Seniorentanz. Ihre 10-jährige Gestaltung des „Offenen Singens“ ermöglichte es mit Hilfe von hochrangigen Musikern, die Freude am Gesang zu leben und gemeinsam Lieder zu singen. Es war immer ihr Ansinnen, zurück zu den Wurzeln unseres Dorfes, unseres Landes und unserer Volkskultur zu kommen und zurück zu den echten Traditionen unserer Menschen zu finden.

Besinnung auf traditionelle Werte

Gerade jetzt im Advent ist diese Erinnerung und das sich Besinnen auf traditionelle Werte durchaus zeitgemäß. Denken wir darüber nach, ob es nicht manchmal ein wenig leiser und bedachter gehen könnte. Ich bin davon überzeugt, dass wir uns in Zeiten von Internet-Stress, Facebook und What's app auch einmal ent-

schleunigen sollten, um uns und vor allem unserer Gesundheit, Gutes zu tun. Ich möchte diesen Gedanken noch weiter tragen: Besinnen wir uns ein wenig auf unsere menschlichen Werte und reden wir miteinander.

Abgesehen vom Nutzen für jeden Einzelnen, bin ich davon überzeugt, dass es auch unseren wirtschaftlichen Erfolgen gut tut, miteinander zu reden und ab und zu traditionelle Werte und unsere Kultur in unsere Überlegungen und in unsere Produkte einfließen zu lassen.

Nicht nur unsere Jugend, sondern unsere gesamte Gesellschaft, schätzt diese Werte immer mehr.

Zurück zu den Wurzeln unserer Tradition und unserer Region sind nicht leere Floskeln, die in Regionalität und Bio klassifiziert und von Wirtschaft und Tourismusindustrie aufgegriffen werden. Tradition und Volkskultur kann durchaus eine Basis unseres Gedankengutes sein. Schätzen wir das Erbe unserer Eltern und Großeltern, wir helfen bei einer teilweisen Rückkehr zu diesen Werten uns selber.

Ich betrachte eine derartige Rückkehr zur Volkskultur als geistige Entschlackungskur, die uns allen hilft einen Boden zu finden, den wir für unsere Ausgeglichenheit benötigen.

So wünsche ich allen Ellmauerinnen und Ellmauern und allen Lesern der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser einen besinnlichen Advent und die Möglichkeit, sich ab und zu auf die alten Bräuche aber auch auf die „stade Zeit“ besinnen zu können.

Nützen wir die Möglichkeit, uns mit Freunden, unseren Familien, Nachbarn und vor allem auch mit dem Partner „z'sammsitzen auf oan Ratscher“. Die geschäftige Zeit kommt noch schnell genug, dann heißt es wieder hinein in die Wintersaison.

So wünsche ich allen die Chance, im Advent noch ein wenig zu den traditionellen Werten zurückkehren zu können, die Zeit für sich und das Miteinander zu finden.

Ich wünsche allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit sowie Erfolg für das neue Jahr.

Klaus Manzl, Bürgermeister von Ellmau

Eröffnungsfeier des neuen Straßenabschnitts von der B178 in Ellmau

Am 5. Oktober 2016 fand die offizielle Eröffnungsfeier des neuen Straßenabschnittes der B178 beim Ellmauer Bauhof statt.



Schnipp-schnapp: Der neue Straßenabschnitt der B178 in Ellmau wurde Anfang Oktober feierlich eröffnet.

(ma) Bürgermeister Klaus Manzl begrüßte die Ehrengäste, unter anderem den Straßenbaureferenten LH-Stv. ÖR Josef Geisler, den Vorstand der Abteilung Verkehr und Straße Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer und den Landesbaudirektor Erwin Obermaier der als Leiter des Baubezirksamtes Kufstein das Bindeglied zwischen Bezirk und Land ist. Manzl bedanke sich im Besonderen bei DI Gabriel Staggl, dem Projektleiter der Abteilung Verkehr und Straße: „Staggl hat es geschafft, das umzusetzen was der Gemeinde Ellmau am Herzen lag und dies mit dem zu vereinen was rechtlich notwendig ist und machbar war“, so Manzl.

Als weitere Ehrengäste wurden der Landtagsabgeordnete Alois Margreiter, Landesbaudirektor Robert Müller, Pfarrer Mag. Michael Pritz sowie die Anrainer des Straßenbauabschnittes begrüßt.

Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit durch eine Bläsergruppe der BMK Ellmau.

20 Jahre bis zur Realisierung Mehr als 20 Jahre hat es gedauert, bis das Straßenbauprojekt realisiert wurde. Bereits 1995 hat der Tiroler Landtag den Beschluss zur umweltgerechten Umgestaltung der

B178, der ehemaligen Loferer Bundesstraße gefasst.

Im Jahr 2010 einigte sich dann das Land Tirol mit der Gemeinde Ellmau auf eine Variante und der Bau konnte im September 2013 begonnen werden.

Auf einer Neubaustrecke von 1.590 Metern wurde auf 1.400 Metern parallel zur bestehenden Straße eine neue, um sechs Meter abgesenkte Trasse errichtet. Erdwälle wurden aufgeschüttet und Lärmschutzwände mit hochabsorbierenden Lärmschutzelementen errichtet – das bedeutet: Aushubmaterial von ca. 130.000 m³, Lärmschutzbauten auf ca. 6.439 m², Rohr- und Leitungsverlegungen auf ca. 28,5 km sowie rund 13.200 m³ Beton und ca. 2.000 Tonnen Bau Stahl.

Neuer Straßenabschnitt bringt Lebensverbesserung der Anrainer

Moderne Ortsausfahrten- und -abfahrten sowie ein Kreisverkehr ermöglichen nun eine kreuzungsfreie Anbindung an die örtlichen Straßen. Die alte Straße dient nunmehr als Erschließungsstraße für die örtliche Anbindung. Der deutlich bessere Verkehrsfluss sowie die Lärmschutzmaßnahmen in Form von

Erdwällen und Geländeverbesserungen erhöhen nun wesentlich die Lebensqualität der Bevölkerung. Das Land Tirol investiert rund 18 Mio. Euro in dieses Straßenbauprojekt. Im Zuge dessen wurde von der Gemeinde Ellmau auch das bestehende Wasserleitungs- und Kanal-

netz entlang der Loferer Straße ausgebaut. Ein Busterminal beim Bauhof wird errichtet.

Dank an alle beteiligten Firmen

Der Bürgermeister Klaus Manzl bedankte sich bei allen beteiligten Firmen, insbesondere bei Thomas Kneringer, Bauleiter der Firma Bodner, mit seinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit.

Weiterer Dank geht an Toni Exenberger, dem Chronisten der Bundesstraße, an die Grundeigentümer, besonders den Golfplatzbetreibern sowie den Nachbarn, den Bauhofleiter Bernhard Moser und allen die zum Gelingen des Bauwerkes beigetragen haben.

Die geladenen Gäste ließen die Eröffnungsfeier im Gasthof Lobwein bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Das gesamte Baugeschehen wurde übrigens in einem Kurzfilm im Zeitraffer von dem Filmexperten Toni Exenberger festgehalten. Als Sprecher für diesen Film konnte Exenberger den Bergdoktor Hans Sigl gewinnen. Dieser perfekt inszenierte Film wurde den Ehrengästen gezeigt.

Neugewählter Elternverein

Am Schulanfang der VS Ellmau wurden in jeder Schulklasse Klassenelternvertreter und ein oder zwei Stellvertreter gewählt. Die Gewählten sind automatisch Mitglied im Elternverein.

Aufgaben des Elternvereins

Der Elternverein dient zur Unterstützung der Schüler, der Lehrer und der Eltern. Einnahmen entstehen hauptsächlich durch die Veranstaltungen Fasching auf der Schiwiese, Schülerschirennen, Mutter-

tagsfeier und Schulschlussfeier. Die Einnahmen werden investiert für: Bücher für die Leseecke, diverse Spiel- und Sportgeräte für die große Pause, Buskosten für Ausflüge, Bibeln für die Erstkommunikonskinder und die Verpflegung für die jeweilige Abschlussklasse.

Der Elternverein könnte nicht funktionieren, wenn er nicht die Unterstützung vieler fleißiger freiwilliger Eltern hätte, die immer wieder einen Teil ihrer Freizeit für die Kinder verwenden.



Der Elternverein für das Schuljahr 2016/17 – v. l.: Andreas Berger (Obfrau-Stv.), Gerlinde Keuschnigg, Antje Siebold, Birgit Kaufmann, Monika Schachner, Bettina Modes (Obfrau) und Martin Salvenmoser.

Willkommen bei uns.

- ◎ Modernstes Banking Österreichs
- ◎ Persönlich. 230 MitarbeiterInnen
- ◎ 19 x in der Region

Manuel Spöck
Kundenbetreuer, Sparkasse in Ellmau

SPARKASSE
Kufstein
Was zählt, sind die Menschen.

Trachtige Geschenksideen

für die ganze Familie



Allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten, alles Gute für's neue Jahr sowie ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen.

Familie Niederkofler und Mitarbeiter.

Unsere Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit finden Sie auf www.ledermode.at

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 · Tel. 053 34 / 63 12
www.ledermode.at

Foto: Wagner

„Auktionator“ dieser Veranstaltung mit seiner gekonnt humorvollen, wie auch pointierten Moderation seinen Stempel aufgedrückt hat, legte dieser nach der Christbaumversteigerung 2013 den „Auktionshammer“ endgültig nieder und stellte die Freiwillige Feuerwehr vor die schwierige Aufgabe, diese Lücke zumindest teilweise zu füllen. Mit großen Anstrengungen gelang es dem FF-Ausschuss dann, den aus der Formation „Lachgas“ in Tirol bekannten Kabarettisten Franz Eberharder zu engagieren, der im ersten Jahr nach Konrad Aufinger, also am 4. Jänner 2014 mit heiteren Pointen für einen lustigen Abend sorgte. An diesen Erfolg möchte die Feuerwehr als Gastgeber auch 2017 anknüpfen

und bewegte den beliebten Kabarettisten auch für die vor der Tür stehende Auflage der Christbaumversteigerung zu einem heiteren Auftritt als unterhaltender „Auktionator“. Unter den Hammer kommen bei dieser Auktion der besonderen Art wieder diverse Sachspenden der Bevölkerung aus Ellmau mit einer großen Bandbreite – vom traditionellen Jausenkorb bis zu hochwertigen Alpinski und natürlich nicht zuletzt der obligate namensgebende Christbaum.

Die Freiwillige Feuerwehr Ellmau bedankt sich schon jetzt für die großzügigen Sach- und Geldspenden und hofft auf zahlreiches Erscheinen sowie einen heiteren Auktionsabend.

FF Ellmau: Ereignisreiches Jahr mit großer Festlichkeit

(chk) Die Freiwillige Feuerwehr Ellmau hat ein ereignisreiches und besonderes Jahr hinter sich, welches neben vielen Einsätzen und intensiver Übungstätigkeit ganz im Zeichen des 125-jährigen Bestehens stand.



Der Ellmauer Feuerwehr Kommandant Bernhard Moser während seiner Ansprache zur Jubiläumsfeier.

Höhepunkt der Festlichkeiten war das große Feuerwehr-Fest mit der gebührenden Einweihung und Segnung des Rüstfahrzeugs U-5000, welches Mitte Juni mit einem bunten Programm für Jung und Alt unter reger Anteilnahme der Bevölkerung und der ranghöchsten Vertreter der Bezirks- und Landesorganisation

der Tiroler Feuerwehr abgehalten wurde. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau, Bernhard Moser, möchte sich in diesem Zusammenhang nochmals bei allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben, bedanken und wünscht seinen Kameraden, denen er für die Arbeit während des gesamten Jahres ein großes Vergelt's Gott aussprechen möchte und der gesamten Bevölkerung im Namen der Feuerwehr ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Der diesjährige Ausflug der FF Ellmau führte im Herbst nach Südtirol.

Beratung | Planung | Installation | Verkauf | Service | Reparatur

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

Post.at Partner

Elektrounternehmen HOCHFILZER GmbH

So stressig auch die Weihnachtszeit sein mag, freuen wir uns alle auf diesen einen besonderen Tag. Denn dann ist sie plötzlich da – die Ruhe und Besinnlichkeit – und wir genießen den Hl. Abend mit Kinderlachen und Fröhlichkeit.

In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Lieben ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017!
Fam. Hochfilzer & Mitarbeiter

Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau, Tel. 053 58/20 44, Fax DW 40, redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at
Installation Auwald 18, 6352 Ellmau, Tel. 053 58/35 00, Fax DW 4, office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau

Das Rad dreht sich weiter – eine der traditionellsten Darbietungen im Ellmauer Veranstaltungskalender steht im neuen Jahr 2017 am **Samstag, 7. Jänner** am Programm: Die alljährliche Christbaumversteigerung im Ellmauer Hof.

(chk) Nach dem Trachtenverein und der Bundesmusikkapelle im letzten Jahr lädt dieses Mal wieder die Freiwillige Feuerwehr Ellmau unter Kommandant Bernhard Moser zur Versteigerung der besonderen Art und hofft auf erfreuliche Einnahmen, die aus-

schließlich der operativen Feuerwehrarbeit und insbesondere der so wichtigen Nachwuchsförderung der Florianijünger zugute kommen. Ein kurzer Blick zurück: Nachdem über Jahrzehnte Konrad Aufinger als unverwechselbarer



Konrad Aufinger (l.) prägte viele Jahre das Bild als legendärer Auktionator bei den Christbaumversteigerungen.

Thomas Einwaller ist neuer Heimleiter vom Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau

Am 3. Nov. wurde unter mehreren Bewerbern Thomas Einwaller von den Bürgermeistern von Söll, Scheffau und Ellmau zum neuen Heimleiter bestellt.

Der 39-jährige gebürtige Scheffauer folgt damit Birgit Moßhammer, welche nach 3-jähriger Amtszeit ihre Aufgabe zurücklegte. Der gelernte Bankkauf-



Verbandsobmann Ing. Wolfgang Knabl (Mitte) und Pflegedienstleiter Robert Stotter (l.) gratulierten Thomas Einwaller zur neuen Tätigkeit als Heimleiter im Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau.

mann Thomas Einwaller ist sowohl beim Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl als auch in der Pfarre Scheffau engagiert und ist zudem passionierter Fußballschiedsrichter. Er sieht als eines seiner Ziele das Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau für die Bewohner und Mitarbeiter auf ein modernes und qualitativ hohes Niveau zu führen. Mit dem Neubau „Insa Dahoam“ eröffnen sich darüber hinaus auch viele Möglichkeiten in der Betreuung der Bewohner. Thomas Einwaller wird mit Jah-

resbeginn 2017 sein neues Amt übernehmen, dazu gratulierten ihm der Verbandsobmann Ing. Wolfgang Knabl sowie der Pflegedienstleiter Robert Stotter herzlich, welche sich auf eine gute Zusammenarbeit freuen.

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 8. Februar 2017
Redaktions- und Abgabeschluss ist der 9. Jän. 2017

Wärme und Wohlbefinden

Die Energie von der Natur. Die Technik von uns.

Sanitärinstallationen
exclusive Bäder · wohltuende Wellnessbereiche

la Installateur

Brunnschmid

St. Johann in Tirol · Bahnhofstraße 13 · Tel. 053 52 / 622 38 · info@brunnschmid.at www.brunnschmid.at

Schüler unterwegs als Anklöpfler



Im Advent ziehen ab 9. Dezember Schüler mit ihren Lehrern von der VS Ellmau von Haus zu Haus und erfreuen mit ihren Liedern die Bewohner.

Die Anklöpfler bitten um eine gute Aufnahme und Einlass. Der Erlös des Anklöpfelns wird teils für einen guten Zweck gespendet und ein Teil wird für den Ankauf von Musikinstrumenten in der Volksschule verwendet.

Volksschule Ellmau gestaltet Rorate

Am Mittwoch, 21. Dezember wird die morgendliche Roratemesse in der Pfarrkirche Ellmau von den Schülern und den Lehrpersonen der VS Ellmau gestaltet. Diese möchten herzlich zur Mitfeier einladen.

Im Anschluss an die Roratemesse gibt es in der Volksschule Ellmau ein gesundes Frühstück, dass von den Eltern der 4. Klasse zubereitet wird. Auf rege Teilnahme

freuen sich Lehrer und Schüler der VS Ellmau.

Schul-Weihnachtsfeier

Am Freitag, 23. Dezember 2016 gibt es ab 10:00 Uhr die Weih-

nachtsfeier in der Aula der Volksschule Ellmau.

Alle Klassen nehmen an der Gestaltung der Feier teil und freuen sich auf viele Besucher.



Das Lehrerkollegium der Volksschule Ellmau – v. l. sitzend: Daniela Mascher, Julia Manzl, Sonja Auer, Dir. Hermann Ortner, Stützlehrerin Romana Astl, Sabrina Kreidl, Lukas Wieser; V. l. stehend: Pfarrer Mag. Michael Pritz, Irene Daxenbichler, Paul Henzinger und Isolde Exenberger (nicht im Bild: Religionslehrerin Josefa Told).

Hl. Martin ritt in Scheffau ein

(hase) Einen großen Auftritt hatte der Hl. Martin bei der Martinsfeier heuer in Scheffau: Auf einem Pferd ritt der Helfer der Armen in eine Menge singender Kinder ein.

Die Kinder versammelten sich am Kirchplatz, sangen Lieder und feierten mit ihren Laternen in den Abend hinein. Nachdem sie Martin auf dem Pferd abholte, zogen sie durch Scheffau. Nach dem Umzug feierten die Kinder mit den Eltern in der Kirche weiter.



Hoch zu Ross zog der Hl. Martin in Scheffau ein.



All unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Feger Georg Fliesenverlegung und Ofenbau
Ried 8, 6306 Söll, Tel.: 0664 / 140 27 87
e-mail: feger.georg@aon.at

Schuh- & Sport-Profi
Günther

-20% von 5. bis 10. Dezember 2016
auf alle lagernden Artikel ausgenommen reduzierte Ware

LIFESTYLE COLLECTION

Fall winter 2016 2017

Gabor

DOLOMITE
Italian Outdoor Since 1897

Nina und das Team wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches aber vor allem gesundes Jahr 2017!

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau | Tel.: 0043 5358 2548 | info@schuh-sport.at | www.schuh-sport.at

Trachtler-Kinder machten Ausflug

Da die Volkstanzkinder des Trachtenvereins Ellmau heuer wieder sehr viele Auftritte gemeistert haben, planten sie, wie schon in den Jahren zuvor, einen Ausflug ins Pillerseetal.

Am 6. August 2016 hatte das Wetter ein Einsehen – sobald sie beim Familienpark Pillerseetal eintrafen, kam die Sonne zum Vorschein und durch den morgendlichen Regen hatte man fast den gesamten Spielpark für sich alleine.

Die Kinder konnten sich an diesem Tag so richtig austoben. Es wurde gemeinsam Trampolin gesprungen, geklettert, Karussell und Boot gefahren. Das Highlight des Tages war aber die mehrmalige Fahrt mit der Achterbahn in schwindelnden Höhen. Obmann Hannes Oberhauser freut sich schon darauf, mit dem Beginn des alljährlichen Auftritts beim Landjugendball, gemeinsam mit den Kindern in das neue Jahr zu starten.



Zuginspieler Hannes Gatterer und Obmann Hannes Oberhauser (l.) mit den Kindern des Trachtenvereins Ellmau.

NNi

Vielen lieben Dank für eure Besuche in unserem ersten halben Jahr!

Das gesamte Nani Team wünscht euch eine besinnliche Weihnachtszeit & einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

psst! Falls ihr noch ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht... in unserem Store finden sich viele schöne Kleinigkeiten & Frühstücksgutscheine sind immer eine gute Idee!

IHR FINDET UNS AUCH AUF:
f **@**

NANI KAFFEE & KONZEPT • Dorf 112 • 6306 Söll • TEL.: 0043 660 30 17 23 9
mmmh@kaffeenani.com • www.kaffeenani.com



Elektro Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Tel. 05358/2740 | info@freysi.com

Miele **ABB** *Komfort · Sicherheit · Effizienz* **BILTON** *Metz*





Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

FAMILIE FREYSINGER

Nächstes Großprojekt in Scheffau vor Startschuss:

Straßenbau Ortseinfahrt Scheffau

Das nächste bauliche Großprojekt in Scheffau wird wohl die Straßenkreuzung an der Ortseinfahrt werden. Schon seit Jahren ist die Ortsein- und ausfahrt in Scheffau ein großes Problem und stellt gerade in Hochsaisonszeiten eine riesige Herausforderung dar.

(hase) Seit der Wahl des neuen Bürgermeisters in Scheffau wurde bereits einiges erreicht. Ein großer Fortschritt ist BM Christian Tschugg und dem Gemeinderat im Bereich Ortseinfahrt gelungen.

Seit der Wahl gab es anfangs offiziell die Genehmigung für eine Überführungslösung. Die Straße sollte demnach also über die bestehende gelegt werden. Ein futuristisches Brückenkonstrukt schien der Gemeinde und BM Christian Tschugg aber mehr als unpassend und so wurde in Richtung neuer Ideen „gegraben“.

Angefangen vom Leiter des Bezirksbauamtes bis hin zu LH-Stv. Josef Geisler mussten alle von einer Unterführungslösung überzeugt werden. Mit Erfolg!

Dadurch profitieren die Anrainer durch weniger Lärm und die Ortsteile werden besser verbun-

den. Nicht nur die Zweckmäßigkeit, auch das Landschaftsbild soll es dieser Entscheidung danken.

Die Planung wurde von der Landesstraßenverwaltung ausgeschrieben, da auch das Land bzw. der Bund den Großteil der Kosten trägt. Ende September wurde die Fa. „PlanOptimo“ aus Seefeld als zuständiger Planer ausgewählt und das Projekt an diese vergeben. Diese Firma hat beispielsweise auch die Umfahrung Bruckhäusl geplant.

Die ersten Gespräche wurden bereits geführt und seitens der Gemeinde wurde betont, dass es immens wichtig sei, die Ortsteile besser zu verknüpfen und von Bärbichl bis Niederachen eine gute Verbindung zum Ortskern herzustellen. Zentrales Thema sei aber natürlich auch der Fließverkehr und die Lärmbelastigung.

Der Gemeindevorstand wurde für die Projektierungsgespräche beauftragt und wird noch heuer genauere Vorschläge einholen und besprechen.

Bis zum Frühjahr sollen bereits Pläne fertig sein und den Anrainern und Zuständigen zur An-

Der Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going

wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Gartenjahr 2017.

sicht vorgelegt werden. Im Sommer 2017 ist die Planung dann soweit abgeschlossen und die Auftragsvergabe kann beginnen.



Bürgermeister Christian Tschugg treibt mit dem Scheffauer Gemeinderat die Planungsmaßnahmen für die Ortseinfahrt voran.

WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Vermieter aufgepasst!

Bergdokter – Angebote 2017

NEU: Bergdokter-Bergfest mit Hans Sigl & Co, Eintritt frei!

BERGDOKTOR BERGFEST IN HOCHSÖLL

Donnerstag, 14. September 2017

„Bergdokter“ Hans Sigl und etliche SchauspielkollegInnen feiern mit ihren Fans ein ungezwungenes Bergfest mit vielen Standln und Stationen. Keine Autogrammstunde!

Keine Anmeldung, kein Eintritt, keine GästeCard/ BürgerCard notwendig. Teilnahme auch für Gruppen möglich.



BERGDOKTOR FANTAGE

Freitag, 26. Mai 2017, 14:00 – ca. 18:00 Uhr
Mittwoch, 11. Oktober 2017, 13:00 – ca. 17:00 Uhr

Bergdokterfantag am Scheffauer Dorfplatz mit Bühnenshow und Autogrammstunde. Moderatorin Katharina Kramer erwartet „Bergdokter“ Hans Sigl und etliche SchauspielkollegInnen.

ERWACHSENE € 25,-
KINDER 6-14 Jahre € 12,50
KINDER 0-5 Jahre FREI

Ideal für Packages, erfahrungsgemäß bis März ausverkauft! Tickets online beim Tourismusverband Wilder Kaiser.

Voraussetzung für Teilnahme: GästeCard/ BürgerCard, Unterkunft in der Region Wilder Kaiser

BERGDOKTOR ERLEBNISWOCHEN

20.-27. Mai 2017 Erlebniswoche im Frühling
09.-16. September 2017 Erlebniswoche im September
07.-14. Oktober 2017 Erlebniswoche im Oktober

Kein fixes Programm, kein Gesamtpreis. Jeder Gast kann sein individuelles Programm zusammenstellen. Kapazitäten der Bergdoktorangebote werden so weit als möglich ausgeweitet. Anmeldung unter www.wilderkaiser.info

WOCHENPROGRAMM BERGDOKTOR

- **MO + MI** Pferdekutschenfahrt, **ELLLMAU**
- **MO-FR** Traktorfahrt zum Gruberhof, **SÖLL**
- **DI + FR** Bergdokterpraxis geöffnet, **ELLLMAU**
- **DI** (14-tägig) Filmwanderung, **ELLLMAU/GOING**
- **DI** Bergdokter E-Bike-Tour, **GOING**

Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten



BUCHTIPP:
Wilder Kaiser – 200 Jahre Alpinesgeschichte und Reisekultur!

NEU!
Ideal für Weihnachten und Stammgäste. Erhältlich beim Tourismusverband Wilder Kaiser.

Infos aus den Gemeinden

Ordinationszeiten

Praktische Ärzte

Dr. Barbara Kranebitter

Ellmau, Tel. 05358/2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

Dr. Lorenz Steinwender

Ellmau, Tel. 05358/2738
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr
Mo, Di, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:30–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Markus Muigg

Going, Tel. 05358/4066
Mo–Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo, Mi, Fr 15:00–17:30 Uhr

Dr. Hans-Jörg Lechner

Scheffau, Tel. 05358/8618
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr

Dr. Klaus Auer

Söll, Tel. 05333/5205
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Fr 8:00–13:30 Uhr
Mo, Mi, 17:00–19:00 Uhr
Do Nachmittag nach Vereinbarung.

Dr. Gabriele Prennschütz-Schützenau

Söll, Tel. 05333/20050
Mo, Di, Do, Fr 8:30–12:00 Uhr
Di, Do, Fr 16:30–18:00 Uhr
Montag Nachmittag nach Vereinbarung.

Internist

Dr. Albrecht Moslehner

Going, Tel. 05358/43255
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr
Di 16:00–20:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Zahnärzte

Zahnarztordination

Dr. Nikolaus Brantl

Zahnärztin

Dr. Marianne-C. Tisowsky

Ellmau, Tel. 05358/43586
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
Mo–Do 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Anton Peter Fink

Ellmau, Tel. 05358/3180
Mo 15:00–18:00 Uhr
Di–Do 8:00–12:00 Uhr
Di und Do 16:00–18:00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht.

DDr. Gertrude Hammer

Söll, Tel. 05333/5995
Mo–Do 7:30–12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Tierarzt

Dr. Elisabeth Brandstätter

Ellmau, Tel. 05358/3030
oder 0664/9156094
Täglich nach Vereinbarung.

Apotheken

Sonnwendapotheke

Ellmau, Tel. 05358/2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Salven-Apotheke

Söll, Tel. 05333/20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsdienst, Notordinationen

8. Dezember

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Gabriele Prennschütz-Schützenau

Söll, Dorf 134,
Tel. 05333/20050

10. und 11. Dezember

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Hans-Jörg Lechner

Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618

17. und 18. Dezember

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Barbara Kranebitter

Ellmau, Dorf 40,
Tel. 05358/2228

24. und 25. Dezember

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Dr. Klaus Auer

Söll, Dorf 30
Tel. 05333/5205

26. Dezember

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Dr. Markus Muigg

Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066

31. Dezember und 1. Jänner

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Dr. Lorenz Steinwender

Ellmau, Alte Straße 6
Tel. 05358/2738

Alle Angaben ohne Gewähr.

Gemeindeamts-Öffnungszeiten

Ellmau

Tel. 05358/2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 14:00–18:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

Going

Tel. 05358/2427
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch
13:30–16:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

Scheffau

Tel. 05358/8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

Söll

Tel. 05333/5210-0 oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr und
13:00–17:30 Uhr
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

Pfarramts-öffnungszeiten

Pfarrkanzlei Ellmau

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 05358/2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

Die zahnärztliche Ordination Dr. Nikolaus Brantl Dr. Marianne-C. Tisowsky

ist werktags vom
27.12.2016 bis 05.01.2017
geöffnet.

Dorf 48, 6352 Ellmau
Tel. 05358/43586

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08:30–12:30 Uhr
Mo–Do 14:00–18:00 Uhr

Pfarrkanzlei Going

Pfarrprovisor Mag. Josef Haas
Tel. 0664/4417591
Tel. 05358/2464
Mittwoch von 9:00–12:00 Uhr
pfarre.going@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei Scheffau

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 05358/8332
Dienstag von 8:00–12:00 Uhr,
Freitag von 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

Pfarrkanzlei Söll

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 05333/5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

Gottesdienstzeiten

Ellmau

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse

Samstag um 19:00 Uhr

Gottesdienst wochentags

Mittwoch um 7:00 Uhr
Donnerstag um 19:00 Uhr
Freitag um 19:00 Uhr

Going

Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag um 17:00 Uhr

Scheffau

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr
keine Samstag-Vorabendmesse
Dienstag-Gottesdienst
um 19:00 Uhr

Söll

Sonntagsgottesdienst
10:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag um 19:00 Uhr

Advents- und Weihnachts-Gottesdienstzeiten

Pfarre Ellmau

„Zum Heiligen Michael“

Rorate (Engelamt)

jeden Mittwoch um 6:00 Uhr
und anschließend Frühstück
im Pfarrhof

Heiliger Abend –

Samstag, 24. Dezember

Rorate 6:30 Uhr
anschließend Beichtgelegenheit
Beichtgelegenheit ab 14:00 Uhr
Kinderkrippenandacht
15:00 Uhr in der Pfarrkirche
anschließend Beichtgelegenheit
Christmette 23:00 Uhr

Christtag –

Sonntag, 25. Dezember

Festgottesdienst 10:00 Uhr

Stefanitag –

Montag, 26. Dezember

Pfarrgottesdienst 10:00 Uhr

Fest der Hl. Familie –

Freitag, 30. Dezember

Hl. Messe 9:00 Uhr

Silvester –

Samstag, 31. Dezember

Beichtgelegenheit 18:00 Uhr
Jahresschluss-Dankgottesdienst
19:00 Uhr

Neujahrstag –

Sonntag, 1. Jänner 2017

Festgottesdienst 10:00 Uhr

Erscheinung des Herrn –

Freitag, 6. Jänner

Festgottesdienst mit den
Sternsängern 10:00 Uhr

Pfarre Going

„Zum Heiligen Kreuz“

Rorate (Engelamt)

jeden Montag um 6:00 Uhr

Heiliger Abend –

Samstag, 24. Dezember

Rorate 6:00 Uhr mit den
Anklöpflern
Kinderkrippenandacht mit dem
Kinderchor 16:00 Uhr
Christmette mit dem Männer-
chor und Bläsern 22:30 Uhr
Das Friedenslicht aus Bethlehem
kann am Hl. Abend ab 9:00 Uhr
in der Kirche abgeholt werden.

Christtag –

Sonntag, 25. Dezember

Festgottesdienst 9:00 Uhr
mit Bläsern und Chören



Der Audi Q2. #untaggable

Mit dem Audi Q2 wird vieles anders. Er ist smart, individuell, selbstbewusst und lässt sich in keine Schublade stecken. Kurz: #untaggable. Ein Newcomer, der mit vielen innovativen Technologien und einer neuen, eindrucksvollen Formensprache aufwartet. Lassen Sie sich überraschen.

Jetzt bei uns Probe fahren.

PORSCHE

ST. JOHANN

6380 St. Johann in Tirol
Birkenstraße 18
Telefon +43 5352 64838
www.porschestjohann.at

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,4 – 5,7.
CO₂-Emission in g/km: 114 – 130. Symbolfoto.

Stefanitag –

Montag, 26. Dezember

Pfarrgottesdienst 9:00 Uhr

Silvester –

Samstag, 31. Dezember

Jahresschluss-Dankgottesdienst
17:00 Uhr

Neujahrstag –

Sonntag, 1. Jänner 2017

Festgottesdienst 9:00 Uhr

Donnerstag, 5. Jänner

Vorabendmesse mit Kreide-,
Weihrauch-, Weihwasser und
Salzsegnung 17:00 Uhr

Erscheinung des Herrn –

Freitag, 6. Jänner

Festgottesdienst mit den
Sternsängern und Kinderchor
9:00 Uhr

Pfarre Scheffau

„Zum Heiligen Johannes, dem Täufer“

Rorate

Mittwoch, 14. Dezember
um 6:00 Uhr

Kinder-Rorate

Dienstag, 20. Dezember
um 7:00 Uhr mit anschließendem
Frühstück im Pfarrheim

Hl. Abend –

Samstag, 24. Dezember

Krippenfeier 15:30 Uhr
Christmette 23:00 Uhr

Christtag –

Sonntag, 25. Dezember

Festgottesdienst 10:00 Uhr

Stefanitag –

Montag, 26. Dezember

Festgottesdienst 10:00 Uhr

Hintersteiner Weihnacht

19:00 Uhr in der Bärnstattkapelle

Silvester –

Samstag, 31. Dezember

Jahresschlussgottesdienst
17:00 Uhr

Neujahrstag –

Sonntag, 1. Jänner 2017

Festgottesdienst 17:00 Uhr

Dreikönigstag –

Freitag 6. Jänner

Festgottesdienst 17:00 Uhr

Pfarre Söll

„Zum Hl. Petrus und Paulus“

Rorate

Samstag, 10. Dezember

6:00 Uhr – Weihe von Wasser,
Weihrauch und Kreide →

Weihnachtsfreude lebt davon,
dass wir sie mit anderen Menschen teilen.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und
Geschäftspartnern für das Vertrauen und wünschen eine
besinnliche Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr.

IHR TEAM VON DER GLASEREI KIRCHNER



ÖL-GASBRENNER · WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR · KÄLTEANLAGEN
WARTUNG UND STÖRUNGSBEHEBUNG
VISSMANN GARANTIE-PARTNER
HOVAL - BRÖTJE - BAXI - MHG
UND ALLE NAMHAFTEN HERSTELLER

WOLFGANG KOLLAND
BLAIKNERFELD 4F
A-6352 ELLMAU
TEL +43 660 15 43 004
MAIL OFFICE@HEIZUNGSTECHNIK.CC
WWW.HEIZUNGSTECHNIK.CC

WOLFGANG KOLLAND
HEIZUNGSTECHNIK
SERVICE · STÖRUNGSDIENST · VERKAUF

Mittwoch, 14. Dezember
in Scheffau
 05:10 Uhr Weggang in Bocking
Samstag, 21. Dezember
 6:00 Uhr

Heiliger Abend –
Samstag, 24. Dezember
 Krippenfeier für Kleinkinder
 14:00 Uhr
 Kindermesse 16:00 Uhr
 Christmessa 22:30 Uhr

Christtag –
Sonntag, 25. Dezember
 Festgottesdienst 10:00 Uhr

Fest des Hl. Stephanus –
Montag, 26. Dezember
 Weihnachtsgottesdienst mit an-
 schl. Gedenken der Gefallenen und
 Vermissten 10:00 Uhr

Silvester –
Samstag, 31. Dezember
 Jahresschlussgottesdienst
 17:00 Uhr

Neujahrstag –
Sonntag, 1. Jänner 2017
 Festgottesdienst 19:00 Uhr

Dreikönigstag –
Freitag, 6. Jänner
 Festgottesdienst 10:00 Uhr



Herzliche Glückwünsche
zum 85. Geburtstag
Sebastian Strobl, Ellmau
zum 90. Geburtstag
Josef Höck, Ellmau
 Das Team der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht den Jubilaren viele weitere erfüllte Jahre.

Herzliche Gratulation zum medizinischen Masseur



Lieber Andreas!

Die Prüfung zum medizinischen Masseur hast du nun geschafft, mit viel Lernen und auch Muskelkraft.

Familie und Freunde freuen sich und sind sehr stolz auf dich!

Gratulation an Andrea Vierthaler



Liebe Andrea, nun hast du neben deinem Job den Master der M.A. geschafft.

Herzlichen Glückwunsch von deinem Mann Martin, deiner Mama, deiner Tochter Lucy, deinem Bruder Hans-Peter mit Sabine und Jasmin.

Schnelle Hilfe

Die Ellmauer Basargemeinschaft hilft

- schnell,
- unbürokratisch
- anonym

Wenn jemand Hilfe in Ellmau benötigt – die Basargemeinschaft hilft gerne weiter.

Deshalb ein Appell an die Bevölkerung – haltet eure Ohren offen, wenn irgend jemand in Ellmau Hilfe braucht.

Kontaktperson:
Anni Thaler
Tel. 0664/781 94 35

Bundemusikkapelle Ellmau ehrt Sepp Höck zum 90er

Die BMK Ellmau hat am Kriegersonntag dem langjährigen Mitglied Sepp Höck ein Ständchen zum 90. Geburtstag gespielt und einen Geschenkkorb überreicht.

Sepp war 55 Jahre bei der BMK als Musikanter im Einsatz und ist

Ehrenmitglied in der Kapelle. Auf diesem Weg möchte die BMK Ellmau sich herzlich bei ihrem Ehrenmitglied für die Einladung des alten Vorstandes zur Geburtstagsfeier bedanken und alles Gute und weiterhin viel Gesundheit wünschen.



Der Jubilar Sepp Höck umrahmt von Mitgliedern der Bundemusikkapelle Ellmau und Vizebürgermeister Dr. Georg Leitner (r.).

Kinderkrippe Scheffau ist nun auch mobil unterwegs

Die Kinderkrippe Scheffau bedankt sich bei folgenden Betrieben, die es ermöglicht haben, den Kinderkrippenwagen zu kaufen:

Gasthof Bärnstatt, Fam. Hermann Hollrieder
Gasthof Weberbauer, Fam. Wieser
Raiffeisenbank Söll-Scheffau
Bergbahn Scheffau
Spar Markt Erler, Scheffau



Nun haben auch die Kinder der Kinderkrippe Scheffau die Möglichkeit zur gemeinsamen Ausfahrt und freuen sich darüber sehr.

Schenke deinen Liebsten Zeit!

Im EKIZ Söllland ernähest du zu allen angebotenen Kursen einen personalisierten Gutschein! RUF UNS AN UNTER 0664/90 29.

Wir wünschen allen Familien besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

Zutritt nur mit Ihrem Finger!

Maximale Sicherheit mit den ekey Fingerscanner-Modellen von Elektro Grottenthaler

Einzigen Komfort und höchste Sicherheit für Ihr Zuhause bieten die intelligenten Zutrittslösungen mit „Fingerprint“ von ekey – jetzt bei Elektro Grottenthaler in Going!

Mehr als 1 Million Menschen setzen bereits auf die Sicherheit von ekey und benutzen ihren Finger als Schlüssel – darunter auch Organisationen mit höchstem Sicherheitsanspruch wie Feuerwehren oder Rettung. „Der eigene Fingerabdruck ist tausendmal sicherer als ein vierstelliger Code“, betont Horst Grottenthaler, Inhaber des gleichnamigen Elektro-Fachgeschäftes in Going. Schlüssel, Karten oder Codes können zudem verloren gehen oder vergessen werden, der eigene Finger ist jedoch immer dabei. „Die ekey Zutrittslösungen eignen sich auch für den nachträglichen Einbau mit Funkzylinder“, so Grottenthaler.



Horst Grottenthaler berät seine Kunden fachkundig.



ekey macht Ihr Haus intelligenter

Neben der einfachen Installation punkten ekey Fingerprint-Lösungen mit leichter Handhabung und absoluter Bedienerfreundlichkeit. Zudem lernt die intelligente Software bei jeder Benutzung dazu – und erkennt das Wachstum von Kinderfingern, veränderte Benutzergewohnheiten sowie kleine Verletzungen! Erst durch den Einsatz des ekey Fingerprint-Zutrittssystems können Gebäudesteuerungen identifizieren, „welche Person“ eine Aktion auslöst. „Zur Anbindung von ekey Fingerscannern in Hausautomatisations-, Sicherheits- und Alarmsysteme anderer Hersteller haben wir die passenden Schnittstellen“, bekräftigt Horst Grottenthaler. Noch Fragen? Das gesamte Team berät Sie gerne.

ELEKTRO GROTENTHALER

Elektro Grottenthaler · Kapellenweg 5 · 6353 Going · Tel. 05358 2487
 elektro@grottenthaler.at · www.grottenthaler.at



Die Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser gibt es auch im Internet unter www.ellmau-tirol.at

Direktor Jakob Schellhorn (1. und 2. Klasse) und Lehrerin Barbara Goldberger (3. Klasse) aufzufrischen. Wie sich in der Unterhaltung herausstellte, ist ein Großteil der Klassenkameraden in der näheren Umgebung beheimatet, die weitest Angereisten kamen aus Wien, der Steiermark, aus München und Salzburg. Ein breites Berufsfeld ergibt sich, wenn man auflistet, was aus den Volksschülern des Jahrganges 1975/76 geworden ist: Darunter finden sich Handwerksberufe wie Schlosser, Elektromeister und eine Juwelierin sowie Tätigkeiten im Handel, im Finanzwesen, als Mechatroniker, als Lehrer und als Theologe. Die Mehrheit der ehemaligen Schüler hat inzwischen eine Familie gegründet. Es gab jede Menge Gesprächsthemen und dank der gewohnten Gastfreundschaft des Ellmauer Hof-Teams dauerte die unterhaltssame Feier bis in die frühen Morgenstunden.

WIDAUER

PENSION GASTHAUS

6.^{ab}

Dezember

In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit Tiroler Spezialitäten hergestellt aus Produkten aus der Region. Geniessen Sie bei uns Köstlichkeiten wie Blatteln, Domnidei, Tirteln, Schlutzkrapfen und vieles mehr nach Oma's Rezeptbuch.

Ganz nach dem Motto –
"Zurück zum Ursprung!
Wir sind anders!"

Kein Ruhetag!

18. Dezember ab 18 Uhr
Niederösterreichische Anklöpfler aus der Wildschönau, Mundartdichter Kurt Pökl und dem Original Zillertaler Edelweiss Duo.

Geniessen Sie mit uns
Kastanien und Weihnachtsbäckerei.
Ein paar besinnliche Stunden
in hektischer Vorweihnachtszeit.

Anrufen und reservieren!

Austraße 4 · Ellmau
Telefon: +43 (0) 650 44 50 515

Volksschul-Klassentreffen der Jahrgänge 1975/76

(mk/wifi) 30 Jahre nach Beendigung der Volksschule Ellmau gefiel es den Absolventen der Jahrgänge 1975/76, sich zu einem offiziellen Klassentreffen einzufinden. Als Ort der geselligen und amüsanten Zusammenkunft wurde der Gasthof Ellmauer Hof auserwählt.

Von den 27 Ehemaligen des genannten Jahrganges folgten 18 inzwischen der Schule entwachsene der Einladung und freuten sich, auch einen ihrer ehemaligen Lehrer, Direktor Peter Moser, anzutreffen und gemeinsam mit ihm Erinnerungen an ihren leider mittlerweile verstorbenen Lehrer,



Die Ellmauer Volksschüler vor 30 Jahren mit ihrem damaligen Lehrer Peter Moser.



18 ehemalige Schüler und Peter Moser folgten der Einladung zum Klassentreffen, organisiert von Hannes Freysinger.

Ellmauer Wirtschaft mit neuem Konzept

Bei der Sitzung der „Ellmauer Kaiserwirtschaft“ (vormals Ellmauer Kaufmannschaft) am 20. Oktober wurden einige Neuerungen bezüglich Konzept und Auftritt vom Vorstand präsentiert.

So ist die Kaiserwirtschaft künftig mit einem Webauftritt auf der Internetplattform des Tourismusverbandes Wilder Kaiser vertreten. Für die Mitglieder besteht ab dann die Möglichkeit einer Präsenz ihres Betriebes innerhalb dieses Webauftrittes. Zusätzlich wird eine Minihomepage für jedes Mitglied angeboten.

Für das nächste Jahr ist eine Kundenkarte geplant. Auch ist angedacht, dass die Mitglieder für den gemeinsamen visuellen Auftritt der Marke „Kaiserwirtschaft“ abgestimmte T-Shirts, Bierdeckel, Pickerl, etc. verwenden können. Die heurige Weihnachtsaktion wird mit der „Kaiser-Los-Akti-

on“ an vier Tagen durchgeführt. An den **beiden Wochenenden 2. und 3. sowie 9. und 10. Dezember** werden Lose mit Sofortgewinnen in den angeführten Geschäften und Gastronomiebetrieben ausgegeben. Darunter befinden sich einige interessante Hauptpreise. Freuen Sie sich auf Ihren Einkauf in Ellmau!



Voller Einsatz für das wirtschaftliche Ellmauer Wohlergehen: Der Vorstand der Kaiserwirtschaft.

Apfeltag an der VS Scheffau



Äpfel schmecken herrlich!

(hase) Der 11. November stand im Zeichen des Apfels. Dies war Anlass für den Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going in Kindergärten und Schulen zu gehen und dort den Kindern eine Freude zu machen. Äpfel sind nicht nur gesund und bringen viele Vitamine, sie sind auch einfach lecker. Gerade vor dem Winter ist es wichtig, viel Obst zu essen. Ein herzliches Dankeschön an Obfrau Maria Leitner und Maria Kröll, die heuer nach Scheffau gekommen sind, mit jeder Menge Äpfel im Gepäck.

5 JAHRE DAHOAM LIFESTYLE BY 1064°

Zu unserem 5-jährigen Jubiläum möchten wir Sie mit einem Gewinnspiel beschenken!

- 1. Preis: Ein handgefertigtes Schmuckstück im Wert von 500,- €
- 2. Preis: Eine Uhr von Jaques Lemans im Wert von 299,- €
- 3. Preis: Eine Uhr von Roamer im Wert von 249,- €
- 4. - 12. Preise im Wert von 199,- € bis 29,- € von Lotus, Angelvoice, Julie Julsen, Police, Jacques Lemans, Sixties, Engelsrufer, MelanO

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2017!



DAHOAM Schmuck & Uhren · 6352 Ellmau · Kirchplatz 3
Tel. 05358/43433 · www.dahoam1064grad.at

DAHOAM

LIFESTYLE BY 1064°

JUBILÄUMSGEWINNSPIEL

EINFACH NACH DEM EINKAUF AUSFÜLLEN, AUSSCHNEIDEN UND IN UNSEREM GESCHÄFT ABGEBEN

NAME

ADRESSE

TELEFON

DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN. KEINE BARABLOßE MÖGLICH. TEILNAHME-SCHLUSS IST DER 24.12.2016. DIE GEWINNER WERDEN TELEFONISCH VERSTÄNDIGT.

Martinsfest in Ellmau

Die Kindergartenkinder freuten sich schon lange auf den Martinstag, wo sie endlich die selbstgebastelten Laternen benutzen durften.

(mk) Am 11. November, dem Martinstag, hielt Pfarrer Mag. Michael Pritz eine kindgerechte Andacht in der Kirche. Danach maschierte die ganze Schar mit den Laternen durchs Dorf zum Kapellenpark und Kindergarten. Das Kindergartenteam möchte sich bei Resi und Maria für die Verköstigung, bei Hannes Freysinger (Elektro Freysinger) für die spendierten LED-Teelichter für die Laternen und bei Pfarrer Mag. Michael Pritz für die schöne Andacht bedanken.



Die Kindergartenkinder fanden sich mit ihren Laternen in der Pfarrkirche zu einer kurzen Andacht ein.

VS Scheffau – Energie-Rezept

(hase) Bewegung und gesunde Ernährung zeichnen den Schulalltag an der VS Scheffau aus und so gibt es auch zwei unverbindliche Übungen, welche die Schüler am Nachmittag freiwillig wählen können.

Für „Multisport“ gibt es wieder genügend Anmeldungen, um die Gruppe zu führen. Für „Schmagofatz“ war das Interesse so groß, dass die Gruppe geteilt werden musste, um allen eine Teilnahme zu ermöglichen.



„Ultimate Frisbee“ ist der neue Lieblingssport der Schüler.

Aktivherbst des Seniorenvereins Scheffau

(hase) Mit einem Herbstausflug nach Osttirol und einer Wanderung auf den Brandstadl endeten die sportlichen Aktivitäten des Seniorenvereins Scheffau.

Mitte September fuhren die Mitglieder des Seniorenvereins Scheffau nach Osttirol. Beim Lucknerhaus am Großglockner machten die Scheffauer Halt zum Mittagessen und zu einer kleinen Wanderung. Der Gipfel des Großglockners hatte sich in einer Nebelhaube versteckt, trotzdem hatten die 59 Reisenden viel Spaß am Ausflug.

Ein Monat später gab es die 13. und letzte Wanderung dieses Jahres. Wanderführer Greti und Hansi Hörl fuhren mit 21 Senioren mit der Gondelbahn in Scheffau auf den Brandstadl, wo sie auf der Tanzbodenalm einkehrten und dort noch eine stärkende Nachspeise und ein Zirbelschnapsel von den Wirtsleuten bekamen.

Ein Dank gilt den Wanderführern Hansi und Greti, den Tanzboden-Wirtsleuten und allen Mitgliedern des Seniorenvereins Scheffau für die zahlreiche Teilnahme.



Die Senioren genossen den Ausflug zum Lucknerhaus am Großglockner und machten eine kleine Wanderung.

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 18. Dezember
von 11 bis 16 Uhr

KAISERblick

-20%

Kennenlern-
rabatt für alle
Behandlungen vom
19. bis 23.12.

Gourmet
Buffet

Sekt, Bier,
alkoholfreie
Getränke...

Weihnachts-
gutscheine

Gewinn-
spiel



Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT



kaiserblick.at

Kirchbichl 5 • 6352 Ellmau • Tel.: 05358/2230
Familie König • email: office@kaiserblick.at

Zur Weihnachtszeit ...

... trägt die Tanne ihr schönsten Kleid.
Hell leuchten die Kerzen,
es funkelt und glänzt bis in unsere Herzen.

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Alois Mitterer
Holzbau

A-6353 Going am Wilden Kaiser • Innsbrucker Straße 82 • T +43 5358 2211 • office@holzbau-mitterer.at • www.holzbau-mitterer.at

Unternehmungslustiger Seniorenbund Ellmau

Von Oktober 2015 bis Oktober 2016 konnten die Mitglieder des Ellmauer Seniorenbundes unter Leitung von Obmann Bartl Gogl einiges an Aktivitäten verzeichnen, wie in der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung zutage kam.

(wifi) Auf eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Dezember des Vorjahres folgte eine Gemeinschafts-Geburtstagsfeier für Runde und halbrunde Geburtstagsjubiläen für fortgeschrittene Erwachsene ab 70. Ende Jänner wurde bereits eine kleine Wanderung von der Sonn-

seite zur Einkehr beim Ritterhof organisiert. In schöner Erinnerung ist danach die Faschingsfeier in Breitenbach. Weitere kleine Wanderungen in der näheren Umgebung zwischen Reith und Söll folgten im Laufe des Sommers, neun an der Zahl waren es. Ein Tagesausflug zur Fraueninsel

Chiemsee war der Monatshöhepunkt im Juni. Der Juli stand wie alle Jahre ganz im Zeichen des Dorffestes Ellmau, wo die Senioren auch dieses Jahr einen Stand betreuten. Ein besonderer Höhepunkt im Jahresverlauf der Ellmauer Senioren war der Ausflug nach Auer

im schönen Südtirol im Oktober, an dem insgesamt 39 Mitglieder teilnahmen. Die Fahrt führte über die Inntalautobahn Richtung Landeck. Eine erste Kaffeepause gab es in der Raststätte Trofener. Der Reschensee lud ein zu einer Foto-Pause, bevor die Reisegruppe die Gärten von Trautmannsdorf ansteuerte um ihre Kameras erneut auf herrliche Fotomotive in der weitem bekannten Gartenanlage einzuschließen. Was bei einem Südtirol-Ausflug um diese



In den Gärten von Trautmannsdorf.



Auf dem Partoi Pass beim diesjährigen Südtirol-Ausflug.



Wanderung zum Hintersteiner See.



Die Mitglieder des Seniorenbundes am Reschensee.

Jahreszeit absolut nicht fehlen darf, folgte anschließend: Ein traditionelles Törggelen-Abendessen. Bei herrlichem Ausflugsweiter brachte der nächste Tag eine Dolomitenrundfahrt mit Mittagstrast in Cortina d'Ampezzo. Ein Abstecher zum Prager Wildsee und eine Kaffeepause in Lienz rundeten das Ausflugsprogramm ab.

Seniorenbund-Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Sonntag, 18. Dezember** um 14:00 Uhr im Ellmauer Hof statt. Bei Kaffee und Kuchen und einem abschließenden Abendessen wird der Geselligkeit Genüge getan. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen in bewährter Art heimische Musikanten, namentlich sind dies die Hausberg Diandln, eine Bläsergruppe der BMK Ellmau, die Angerberg Diandln und der Sunnseit/Schattseit-G'sang. Alle Senioren sind zur Teilnahme eingeladen.

Weihnachten im Schuhkarton

(hase) Auf Initiative von Religionslehrerin Josefa Told nahmen die Volksschulen Scheffau und Ellmau an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil. Die Volksschulkinder packten in die Pakete viele nützliche Dinge ein, welche dann zur Sammelstelle gebracht wurden. Mit Hoffnung auf Weihnachtsfreude schickten die Kinder ihre Kartons auf die weite Reise.



Zahlreiche gefüllte Kartons konnte die Kinder der VS Scheffau mit Religionslehrerin Josefa Told auf die Reise schicken.



Liebevoll zusammengestellte Pakete wurden von den Ellmauer Volksschülern gefertigt.





Ellmauer Obstbrennerei seit 1859

BRÄNDE · FRUCHTSAFTLIKÖRE · COCKTAILS

Überzeugen Sie sich selbst ...

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–18 Uhr, Sa 8.30–12 Uhr
 Auwinkl 4, Ellmau, Tel. 053 58/2540
 info@obstbrennerei.at
 www.obstbrennerei.at

Matthias und Ramona Erber freuen sich auf Ihren Besuch!

Erfolgsgeschichte seit 1972 wird weitererzählt:

Modernisierung der Bergbahn Scheffau

Seit 1972 gibt es die Talstation der Bergbahn Scheffau, seit 1975 die Büroräume. 40 Jahre später wurden diese komplett modernisiert und ein neuer Trakt mit weiteren Parkplätzen und Spinds für Ski hinzugefügt.

(hase) Im November feierte die Bergbahn Scheffau die Einweihung der neuen Räumlichkeiten ihrer Talstation. Mitarbeiter, Anteilseigentümer und die Geschäftsführung feierten zu diesem Anlass in den Parkdecks. Der ehemalige Geschäftsführer der Bergbahn Scheffau, Johann Haselsberger, eröffnete den Neu- und Umbau des Gebäudes und erwähnte die Mühen und das zeitliche Engagement der Mitarbeiter.

Mit dem Umbau wurden die Parkdecks auf 400 Parkplätze erweitert und barrierefrei gestaltet. Schon beim Bau der 8er-Gondelbahn 2002 wurde das Thema Barrierefreiheit berücksichtigt, was nun umgesetzt und um einen Lift erweitert wurde.

Zu den modernen Standards zählt auch der direkte Zugang mit den Ski in die Parkdecks, wie Haselsberger erwähnte. 4.000 m² Parkfläche stehen nun den Gästen zur Verfügung.

Neue Büroräumlichkeiten

Zudem sind auch die Büroräumlichkeiten erneuert worden. Die Geschäftsführung hat neue Räume bekommen und auch für hochmoderne Spinds mit integriertem Schischuhtrockner wurde gesorgt. Jeder Gast kann nun mit seinem Skiticket einen Spind

für sich reservieren, natürlich gegen Aufpreis. Auch Scheffauer Unterkünfte oder Skiverleihe können für die Gäste solche Spinds reservieren. Die Bauleitung lag in den Händen der Firma Planwerker Holzberger aus Ellmau und diese setzte den Bau in 7 Monaten wäh-



Feierliche Eröffnung der modernisierten und umgestalteten Talstation in Scheffau. Im Bild v. l.: Johann Haselsberger (ehem. GF Bergbahn Scheffau), Anita Baumgartner (SkiWelt-Marketing), Geschäftsführerin Christine Haselsberger, Prokurist Andreas Haselsberger und Hans Haselsberger.

Törggelen beim Günther

Jedes Jahr finden sich beim Törggelen vom Schuh- & Sport-Profi Günther zahlreiche Kunden und Freunde ein.

So ganz nebenbei kann man sich hier noch vor dem Winter mit Schuhwerk und Winterbekleidung eindecken und Schman-

kerln von den Bäuerinnen verkosten. Nina Gratt möchte sich mit ihrem Team auf diesem Weg bei allen Kunden und Freunden für ihr Kommen und den Bäuerinnen für das gelungene Bauernbuffet und die Unterstützung beim Törggelen 2016 bedanken.



Törggelen in netter Runde macht Spaß.

rend des Sommers mit einem Volumen von 3,5 Mio. Euro um, berichtet Prokurist Andreas Haselsberger.

Begleitet wurde die Eröffnung von den „Zellbergbuam“, die sich als die „Hausmusik“ der Berg-

bahn vorstellten. Pfarrassistentin Claudia Turner und Pfarrprovisor Mag. Adam Zasada nahmen die feierliche Einweihung vor. Mit der Wintersaison 2016/17 wird die komplette Anlage in Betrieb genommen.

Rotes Kreuz Sölllandl bei Groß-Events

Unter zahlreichen zu absolvierenden Ambulanzdiensten in den letzten Monaten (Ellmauer Dorffest, Söller Dorffest, Almatrieb, diverse Musikveranstaltungen etc.) ist der Einsatz beim Alpenländischen Musikherbst und bei der Tour de Tirol wohl die größte Herausforderung für das Team des RK Sölllandl.

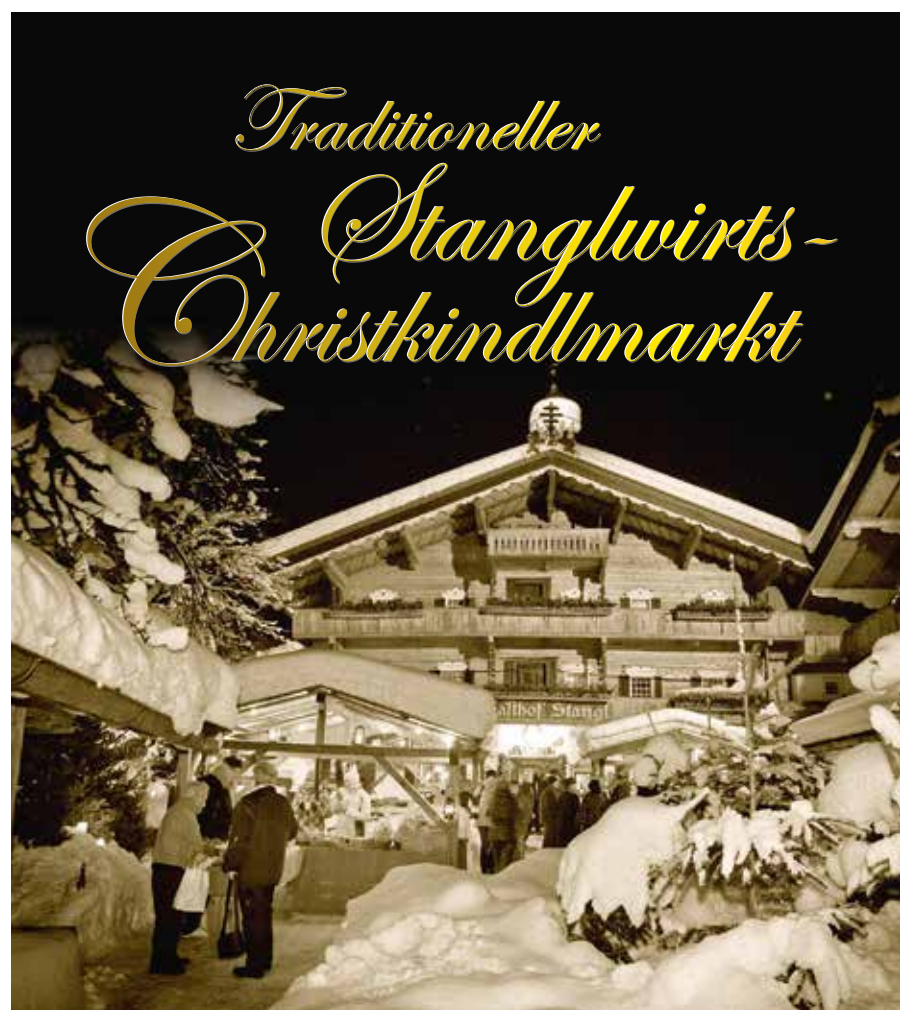
(chk) Der Musikherbst, welcher sich über 14 Tage erstreckt, nahm wieder die größte personelle Kapazität beim RK Sölllandl in Anspruch. In der ersten Woche von 28. September bis 1. Oktober hatte die Veranstaltung ca. 5.400 Besucher, in der zweiten Woche waren es rund 4.000. Um auf die Gesundheit der Zuschauer bestmöglich zu achten und Verletzungen bzw. Erkrankungen während der Veranstaltung zu behandeln, waren am Mittwoch sieben Sanitäter, von Donnerstag bis Samstag jeweils neun Sanitäter vor Ort. Dass es sich bei den vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen keinesfalls nur um eine Formsache handelt, zeigt die diesjährige Einsatzstatistik des Musikherbstes. Gesamt gab es 30 Versorgungen, wobei sechs Patienten sogar ins Krankenhaus abtransportiert werden mussten. An den beiden Samstagen wurde zusätzlich noch der Bauernmarkt im Ortszentrum von Ellmau veran-

staltet, wo jeweils zwei Sanitäter vom Roten Kreuz/Ortsstelle Sölllandl, präsent waren. Am zweiten Musikherbst-Wochenende wurde zusätzlich zum Musikherbst/Bauernmarkt die Tour de Tirol ausgetragen. Die alljährliche Laufveranstaltung mit dem Söller Zehner, dem Kaisermarathon und dem Pölven-Trail wird ebenfalls

stets sanitätsdienstlich überwacht. Freitag und Sonntag waren 2 Sanitäter vor Ort, beim Kaisermarathon am Samstag – dem Kernstück der Tour de Tirol – bildeten zwei Teams mit jeweils drei Personen eine Einheit. Zusätzlich stand ein Arzt zur Verfügung. Erstmals in der Geschichte des Alpenländischen Musikherbstes wur-



Die Rotkreuz-Mitglieder während des Ambulanzdienstes beim Alpenländischen Musikherbst.



Traditioneller
Stanglwirt's
Christkindlmarkt

7. Dezember
14. Dezember
21. Dezember
 jeweils ab 16.00 Uhr



Stanglwirt

6353 Going | Kaiserweg 1
 Tel.: +43/(0)5358/2000
 daheim@stanglwirt.com
 www.stanglwirt.com

Kaiserblicke



Foto: Mario Eisenberger

Kreuzeinweihung am Scheffauer: Bläsergruppe der BMK Scheffau mit Lisa Werlberger, Simon Aschenwald und Florian Höflinger – Pfarrprovisor Mag. Adam Zasada nahm die Segnung vor.



Foto: Günter Kohl

Straßenprojekt in Ellmau-Dorf: Pfarrer Mag. Michael Pritz bei der Einweihung des neuen Straßenabschnittes in Ellmau im Oktober.



Foto: Günter Kohl

Straßenprojekt in Ellmau-Dorf: Filmexperte Toni Exenberger, Chronist des neuen Straßenabschnittes Ellmau, filmte die Einweihungsfeierlichkeiten und fertigte ein sehenswertes Video über das gesamte Baugeschehen.



Foto: Rotes Kreuz Söllandl

Beispielhafter Einsatz für die Mitmenschen: Das RK-Team Söllandl während des Ambulanzdienstes beim Söller Almabtrieb.



Foto: Dipl. OK Melanie Altenbach-Nafe

Martinsfest in Scheffau: Das Team der Krabbelstube Scheffau – Martina Prashberger, Julia Unterrainer und Manuela Treichl mit Tochter Fabienne waren mit dabei.



Foto: Dipl. OK Melanie Altenbach-Nafe

Martinsfest in Scheffau: Große Freude hatten die Krabbelstubenkinder mit ihren Laternen.



Foto: Hannes Freyberger freys.at

Schrecklich gruselig: Angsteinflößende Gestalten wurden zu Halloween in Ellmau/Buchau gesichtet.



Foto: Tanzbodenalm

Tour de Tirol: Ansager-Duo Petra und Gery auf der Tanzbodenalm bei der Tour de Tirol.

Kaiserblicke



Foto: Günter Kohl

Erntedank in Ellmau: Einzug der Landjugend mit der Erntedankkrone und den Erntegaben in die Pfarrkirche Ellmau.



Foto: Günter Kohl

Erntedank in Ellmau: Die Kinder von den Landjugendmitgliedern posierten für ein Foto in der Pfarrkirche.



Foto: Mario Eisenberger

Zielorientierte Jugend: Der Bezirks-Juniors-Cup 2016 der Sportschützen war für Scheffau sehr erfolgreich – erster Platz in der Mannschaftswertung!



Foto: Marlene Kohl

Ellmauer Bauernmarkt: Christoph Kröll von den „PS-Giganten“ mit charmanter Begleitung bei der Oldtimer-Traktoren-Durchfahrt.



Foto: Marlene Kohl

Blasmusikfestival in Ellmau: Schneidig präsentierte sich der Trachtenverein Ellmau.



Foto: Marlene Kohl

Blasmusikfestival in Ellmau: Die BMK Going, angeführt von Kapellmeister Josef Hetzenauer, war in gekonnter Manier vertreten.



Foto: Marlene Kohl

Blasmusikfestival in Ellmau: Die Landsturmgruppe Scheffau auf dem Weg zur Formation.



Foto: Marlene Kohl

Blasmusikfestival in Ellmau: Allerlei schweres Kriegsgerät wurde vom Trachtenverein „Letztes Aufgebot 1809 Söllandl“ mitgeführt.



**METALLTECHNIK
UNTERRAINER**
GmbH



SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau
Telefon 00 43 / (0) 676 / 966 23 11
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at



Always precise



ASSA ABLOY

Allen Kunden,
Geschäftspartnern
und Freunden wünschen wir
ein frohes Fest und alles Gute
sowie viel Erfolg für das
neue Jahr.

**Vielen Dank für die gute
Zusammenarbeit und das
erwiesene Vertrauen.**

OSKAR UNTERRAINER MIT TEAM

Zur Erweiterung unseres Teams stellen wir ein: Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger/in Heimhilfe mit Ausbildung Reinigungskraft

mit Bereitschaft zur Ausbildung als Heimhilfe

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team. Für das Beschäftigungsverhältnis sind wir flexibel. Wir erwarten eine Fachkraft mit Einsatzfreude, selbständigem Arbeiten, möglichst mit eigenem PKW bzw. Führerschein. Gerne sind Wiedereinsteiger/innen willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

Dorf 5, 6306 Söll, Tel. +43 (0)5333 20255, Fax +43 (0)5333 20285
sprengel.soellandl@a1.net, www.sprengel-soellandl.at

Suche Aushilfe

für Zimmer- u. Appartement-
reinigung am Wochenende.
Freue mich auf deinen Anruf!

Maria Prantner
Ellmau, Tel. +43 (0)5358 2361

Nintendo DSi gebraucht mit 20
Spielen um 80 Euro und Farcry Pri-
mal Ps4 um 40 Euro zu verkaufen.
Tel. +43 (0)664 9331905.

Reinigungs- kraft

für Apartments
am Wochenende
in Going gesucht.

**Anruf erbeten unter
Tel. +43 (0)664 9377562**

Anonyme Alkoholiker

Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Al-Anon-Angehörigen-Gruppe **jeden Donnerstag** (auch an Feiertagen) um 19 Uhr im Dekanatshof in St. Johann/T., Dechant-Wieshofer-Str.
Telefon AA 0650/4160211

Verkaufe neuwertige **Speck Kolbenpumpe PM 20** mit Drehstrommotor (NP 1.850 Euro), VHB 850 Euro. Tel. +43 (0)676 5197417.

Wasserbett 180/200 cm (aus gesundheitlichen Gründen) **zu verschenken!** Abholung jederzeit möglich. Tel. +43 (0)664/5961302



**BERGBAHNEN SCHEFFAU
SKIWELT**

Für unser Team suchen wir:

BarkellnerIn

mit Praxis und
Englischkenntnissen
6-Tage-Woche,
Zahlung laut KV
(Überzahlung möglich)

und

Schankhilfe

5-Tage-Woche (30 Std.)
Zahlung laut KV
(Überzahlung möglich)

Bewerbungen bitte unter:
info@sternbar.com

Tel. 0676 3328057
(Fr. Cornelia Bürgler)

Blattlhof

das Althotel am Wilden Kaiser

Wir suchen für die kommende Wintersaison Unterstützung für unser Team im Hotel

- **Koch/in**
- **Kellner/in**
- **Servicekräfte (Commis)**
- **Schankmitarbeiter**

sowie für unsere Blattlalm/Astberg 1.250 m

- **Buffetmitarbeiter/in (SB)**

HOTEL BLATTLHOF, Frau Oberleitner
Innsbrucker Straße 1, 6353 Going, Tel.: 05358/2401
Fax: 05358/2404, E-Mail: hotel@blattlhof.at

*Für das Vertrauen in meine Arbeit der
vergangenen Jahre, möchte ich mich bei meinen
Kunden bedanken und wünsche allen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*



Goinger Pensionisten immer aktiv unterwegs

Über Langeweile können sich die Goinger Pensionisten nicht beklagen, denn Obmann Franz Puckl schaut, dass viele Aktivitäten für die Vereinsmitglieder geboten werden.

Z. B.: Karten spielen, handwerkliche Geschicklichkeiten, Kaffeekränzchen, Theaterbesuche, Geburtstagsfeiern, viele Wanderungen mit der Pepi, wöchentliches Turnen mit Christl Schild,

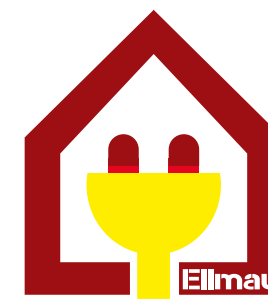
Tanz-Unterhaltungen in St. Johann i. T. und Oberndorf sowie Besuche von verschiedenen Veranstaltungen des Bezirkes und Landes und drei schöne Ausflüge in unserer Heimat – all dies stand in diesem Jahr auf dem Programm. Das Motto des Vereins heißt: „Nicht einsam sondern gemeinsam“.

**Franz Puckl,
Obmann**



Die Goinger Pensionisten auf Wandertour.

Elektro- Installationen



**Elektro Technik
Markus Stöckl**

Föhrenwald 89 · 6352 Ellmau
Tel. +43 (0) 664 / 53 49 776
stoeckl.markus@hotmail.com



REGIONALE SPEZIALITÄTEN FÜR DEIN GAUMEN-JODELN!

**TABAK/TRAFFIK - HERMES & DEL PAKETSHOP
LOTTO/TOTO - IN SCHEFFAU**

Christoph Erler - Dorf 42, 6351 Scheffau
christoph.erler@scheffau.at - 05358 8374



Sängertreffen beim Stanglwirt

Am 12. November zelebrierte der Stanglwirt das traditionelle Sängertreffen mit den besten Volksmusikgruppen im Alpenraum



Die Stanglwirtsfamilie Hauser beendete die gelungene Veranstaltung mit dem Lied „Fein sein, beinander bleib'n“.

Treffpunkt der echten Volksmusik

Traditionsveranstaltung mit unvergleichlichen Charme: Das erste Sängertreffen fand 1949 im Gasthof Stangl statt und hat sich seitdem zu einem Fixstern der echten, unverfälschten Volksmusik entwickelt. Dieses Jahr musizierten über 20 Gruppen aus Ös-

terreich, Bayern, Südtirol und der Schweiz in den urgemütlichen Stuben des Traditionsgasthauses und stellten sich auf der Bühne im Saal mit einer Darbietung vor. Untermalt von Gitarren-, Ziehharmonika-, Harfen-, Bläser-, Hackbrett-, Geigen- und Klarinettenklängen wurde so den ganzen Abend lang gelauscht, geprotest gelacht und musiziert.

Private Gratis-Kleinanzeige

Text:

Name: _____ Telefon: _____

Plz./Ort: _____ Straße: _____

E-Mail _____ Datum _____

☐ Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen
☐ Nur Telefon anführen ☐ Nur E-Mail anführen

Unterschrift: _____ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und senden an die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, 6352 Ellmau, Wimm 11, E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at; Fax 0043 (0)5358 2072-1.

Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann keine Garantie übernommen werden.

Instandsetzungsarbeiten in der Pfarre Ellmau im Jahr 2016

Das Jahr 2016 stand im Zeichen zahlreicher, nach außen hin kaum sichtbarer Renovierungsarbeiten sowohl in der Pfarrkirche zum Heiligen Erzengel Michael als auch in der Annakapelle. Im Juni wurde die schon seit Jahren geplante Bekämpfung des Holzwurmbefalls mittels Vergasung in unserer Pfarrkirche durchgeführt.

Viele Ellmauer nutzten die Gelegenheit, um ihre antiken, ebenfalls befallenen Gegenstände in die Pfarrkirche zu bringen und ließen sie mit behandeln. Vor der Durchführung der Vergasung stellten wir fest, dass auch der Dachstuhl befallen war. So musste in einem zweiten Arbeitsschritt, das Gebälk mit einem wurmabtötenden Mittel imprägniert werden.

kasten im Kirchturm installiert. Wenn diese Arbeiten nicht durchgeführt worden wären, hätte es im Brandfall massive Probleme mit der Gebäudeversicherung gegeben. Die Gesamtkosten dieser ganzen Tätigkeiten belaufen sich auf rund 63.000 Euro, wobei die Pfarre Zuschüsse von 6.000 Euro von der Gemeinde Ellmau und vom TVB erhalten hat. Ansu-



In der Annakapelle wurden große Schäden entdeckt – morscher Fußboden, feuchtes Mauerwerk.

Wir räumten auch die Annakapelle aus, um die Bänke und den Altar in der Pfarrkirche mitbegasen zu lassen. Dabei stellten wir fest, dass der Fussboden morsch und das Gemäuer feucht war. Um diesen unhaltbaren Zustand zu beseitigen, wurde die Annakapelle trocken gelegt und ein neuer Fußboden verlegt. Zahlreiche einheimische Firmen beteiligten sich an den Renovierungsarbeiten, um die Kapelle wieder als Kleinod unseres Glaubens erstrahlen zu lassen.

Damit fanden aber die baulichen Maßnahmen noch kein Ende. Bei einer routinemäßigen Überprüfung wurde festgestellt, dass sich das Glockenläutwerk in einem desolaten Zustand befand. So wurde die Glockensteuerung erneuert, neue Elektroleitungen verlegt und ein neuer Verteiler-

chen an das Land Tirol und an das Bundesdenkmalamt wurden abschlägig beantwortet. Aus diesen Zahlen ist ersichtlich, welcher finanzielle Aufwand hinter der Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude steckt und wie sehr der Beitrag eines jeden einzelnen helfen kann. **So könnte man bei Beerdigungen auf Kranzspenden und auf Geschenke im geschäftlichen und privaten Bereich zu Gunsten der Kirchenrenovierung verzichten.**

Unsere Vorfahren haben unter großen Entbehrungen unsere Pfarrkirche und die Kapellen errichtet, tragen wir unseren Teil dazu bei, um sie zu erhalten, denn die Kirche ist der Ort, an dem Jesus Christus leibhaftig gegenwärtig ist. **Für die Pfarre Ellmau: Mag. Hermann Buchauer.**

Heilige Drei Könige gehen von Haus zu Haus – Sternsingeraktion 2017

Auch heuer sind die Sternsinger zwischen Weihnachten und Dreikönig wieder von Haus zu Haus unterwegs. Wir bitten um eine gute Aufnahme!

Zeichen setzen für eine gerechtere Welt

Seit nunmehr 63 Jahren ziehen die Sternsinger der Katholischen Jungschar in der Weihnachtszeit von Haus zu Haus, um die Botschaft von der Geburt Jesu Christi zu verkünden und zugleich um finanzielle Hilfe für benachteiligte Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu bitten.



Ihre Spende ist ein Baustein für eine bessere Welt! Jährlich werden über eine Million Menschen – rund 500 Projekte in 20 Ländern – unterstützt.

Sternsingen bringt Segen weltweit – öffnen wir ihnen die Tür!

Bonusaktion für meine Pfarre

Wenn Sie Ihren Kirchenbeitrag mit Frühzahlerbonus bezahlen (also den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März), wird unsere Pfarre mit zusätzlichem Geld belohnt.

So sparen Sie Geld

Sie nutzen die „Bonusaktion für meine Pfarre“ und zahlen den gesamten Jahresbeitrag bis Anfang März. Ihr Kirchenbeitrag verringert sich so um den Frühzahlerbonus, der mit der Beitragsinformation mitgeteilt wird.

Gleichzeitig bekommt unsere Pfarre zusätzliches Geld, das wir

dringend brauchen. Bei der „Bonusaktion für meine Pfarre“ steht der Kirche Ihr Kirchenbeitrag früher zur Verfügung – darum bekommt auch unsere Pfarre einen Frühzahlerbonus – in selber Höhe wie Sie.

Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück.

Bonus nützen – Pfarre stützen! Sie sparen Geld und unsere Pfarre hat mehr davon. Es zahlt sich aus!

Sie können bis zu 200 Euro Ihres Kirchenbeitrages steuerlich absetzen!

Kinderkrippenandacht in Ellmau



Die Katholische Jungschar Ellmau lädt wieder zur Kinderkrippenandacht am **Samstag, 24. Dezember** um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Ellmau ein. Die Kinder möchten allen von der Geburt Christi erzählen und würden sich freuen, viele Ellmauer Familien und Gäste dabei begrüßen zu dürfen. Mit schönen Liedern und einigen Gedanken von Pfarrer Mag. Michael Pritz wird man eine besinnliche Kinderkrippenandacht erleben.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere liebe Mami und Oma

Frau Marianna Thaler

im Leben und auf ihrem letzten Weg so zahlreich begleitet und für sie gebetet haben.

Dr. Lorenz Steinwender mit Team

Vroni und Resi für die wertvollen Tipps und Hilfe bei der Pflege

Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold, den Ministranten und Messnerleuten, den Vorbeterinnen Burgi und Resi, Monika und Maria fürs Lesen, dem Kirchenchor und den Bläsern, der Kreuzträgerin Anna, den Sargbegleiterinnen und den Kasettlfrauen, den Bildchen- und Partenzettel-VerteilerInnen

für alle ausbezahlten Messen, Ämter, Spenden an den Sozialsprengel und an die Pfarrkirche, sowie für alle Kerzen, Blumen, Lichtlein im Internet und tröstenden Worte

Die Trauerfamilien

Ellmau, im Oktober 2016



D
A
N
K
E



*9.3.1920 †28.9.2016

DANKSAGUNG

Es liegt mir am Herzen, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Anteilnahme anlässlich des Heimganges meines geliebten Mannes

Herrn Karl Weyrauther

zu danken. Bedanken möchte ich mich weiters für die vielen schönen Kerzen, Aufmerksamkeiten, Messen, Ämter und für die tröstenden, gesprochenen und geschriebenen Worte sowie für das Gebet.

Mein besonderer Dank gilt:

- dem Pfarrer Mag. Michael Pritz sowie den Ministranten,
- dem Hausarzt Dr. Albrecht Moslehner,
- den Vorbeterinnen Burgi und Resi,
- dem Kirchenchor Ellmau,
- dem Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl
- und der Trauerhilfe Bestattung Helmuth Treffer.

Die so zahlreiche Teilnahme am Rosenkranz und an der Beisetzung habe ich als schönes Zeichen der Wertschätzung für meinen lieben Mann empfunden. Dies spendet Trost und Kraft für die Trauer. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Ellmau, im Oktober 2016

Gattin Hilde Weyrauther

Vier Kerzen werden entzündet

Ich entzünde die erste Kerze.

Sie soll für alle brennen,
die im Dunkeln leben;
Für alle, die alleine, krank
oder traurig sind.
Die erste Kerze soll Licht in das Dunkel
unserer Zeit bringen.
Sie soll hell machen!

Ich entzünde die zweite Kerze.

Sie soll für alle brennen, die einsam sind;
Die sich ausgeschlossen fühlen
und abgelehnt werden.
Die zweite Kerze soll Wärme bringen
in diese kalte Zeit.
Sie soll warm machen!

Im Bild links: Anzünden der vier Kerzen während der Kindermette von einem Ellmauer Jungscharkind.

Ich entzünde die dritte Kerze.

Sie soll für alle brennen,
die verzweifelt sind
und nicht mehr weiter wissen.
Dieses Licht soll sie fröhlich machen
in dieser düsteren Zeit.
Die Kerze soll ihr Leben bunter machen!

Ich entzünde die vierte Kerze.

Sie soll für alle brennen,
die sagen: „Wir haben alles,
was wir zum Leben brauchen.“
Sie soll brennen für all diejenigen,
denen aber doch oft das Wichtigste fehlt:
Die Gewissheit, dass Gott seine
schützende Hand über sie hält.
Diese Kerze ist ein Zeichen von Gott.
Sie soll uns geben, was wir innerlich
zum Leben brauchen!

KERSTIN KUPPIG



Foto: Monika Trippold

Foto: Monika Trippold

Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

TAXI
Steiner · Ellmau
0 53 58 2141
KLINIKFAHRTEN
(zur Strahlentherapie mit Direktverrechnung)
KONRAD UND ELKE STEINER
RODELVERLEIH · RODELFARTEN

Gospelchor Ellmau sang im Stephansdom – ein langersehnter Traum wurde wahr

Mit dem musikalischen Gestalten der Abendmesse vom 5. November 2016 im Wiener Stefansdom ging für die Sänger und Sängerinnen des Gospelchores Ellmau ein Traum in Erfüllung.

Monate vorher war die Reise gebucht, das musikalische Programm einstudiert worden und die Spannung war groß, als es dann endlich so weit war.

Die Vorfreude hatte sich während der Zugfahrt von Kufstein nach Wien stetig gesteigert und wir waren in Hochstimmung als wir ankamen. Hilfreich dabei mögen auch „geistige“ Getränke gewesen sein, die uns die Fahrt verkürzten und die ohnehin schon fröhliche Stimmung noch steigerten.

Lisi sorgte in gewohnter Kommunikationsfreudigkeit dafür, dass unsere Identität und unser Vorhaben keinem Mitreisenden verborgen blieb. Leider gelang es ihr trotz intensiver Anstrengung nicht, last-minute sozusagen noch Sänger anzuheuern, auch der Schaffner konnte sich schwer, aber doch ihren Überredungskünsten entziehen.

Freundschaftspflege einmal anders

Wohl aber verdanken wir Klaus, unserer volltönenden Bass-Stimme mit Wildschönau-Affinität eine nette Begegnung: Im gleichen Zug reiste ein ihm wohlbekannter echter Wildschönauer Traditionsfreund und ebenfalls Sänger, begleitet von einem 200 Jahre alten Schützenhut und einem treuen Kameraden zu einem Foto-Termin nach Wien, in streng geheimer Mission für eine ministerielle Werbekampagne. Man erkannte sich und erzählte sich vom gegenseitigen Vorhaben. Die Freude war groß, als wir nach unserem Auftritt im Stephansdom am selben Abend

die beiden Wildschönauer unter den Messbesuchern erkannten. Musik verbindet eben.

Ein Nachmittag und Abend ganz für die Musik

Nach ausgiebigem Einsingen im angrenzenden Pfarrhof standen wir schließlich im schwarz-roten Sängergoutfit wohl vorbereitet durch Chorleiterin Daniela neben dem Hochaltar im majestätischen Dom in der Hauptstadt unseres Landes. Welche Dimensionen, welches Meisterwerk gotischer Kunst! Ein

erhebendes Gefühl. Die Reihen füllten sich rasch, mit einem derartigen Andrang hatten wir nicht gerechnet. Messbesucher aller Altersgruppen und unterschiedlicher Nationalität nahmen Platz, an die 400 Gottesdienstbesucher schätzten wir. Der Pfarrer stellte uns zu Beginn der Messe vor und wir vertrauten darauf, die einstudierten Gospellieder nun zu unserer und zur Freude aller Anwesenden vortragen zu dürfen. Ein bißchen mulmig war uns auch zumute. Unser 16-köpfiger Laien-

chor in dieser Umgebung, 14 wohlklingende Sopran- und Altstimmen, dazu Toni als Meistertenor und Klaus als Meisterbass. Wir vertrauten auf die vielgerühmte Akustik im Dom, Danis präzisen Dirigat, unseren Stimmen, Babsi und Gertrauds Gitarren und Veronikas Fingerspitzengefühl auf dem Klavier. Sicherheit gaben uns einige Überraschungsgäste, Freunde und Familienmitglieder, die sich in den ersten Reihen platziert hatten. Ihnen verdanken wir auch zahlreiche Tonaufnahmen, die es uns ermöglichen, das einmalige Erlebnis nachzuhören und weiterzugeben.

Den Applaus am Ende der Messe nahmen wir als Bestätigung, dass es uns gelungen war, mit unseren Liedern die Zuhörer ebenso wie



Der Gospelchor Ellmau sang im Wiener Stephansdom.

06.02.1928–02.11.2016

DANKSAGUNG

Wir möchten uns bei allen, die unsere **Emmi** auf ihrem letzten Weg begleitet haben recht herzlich bedanken.

Wir danken für die Unterstützung und Besuche während der letzten Monate in denen unsere Oma nicht mehr aktiv und mobil sein konnte. Dank an Dr. Othmar Kuen und Dr. Barbara Kranebitter und an die geduligen Pflegerinnen des Gesundheits- und Sozialsprengels Sölllandl. Auch den beiden Pflegerinnen der Fa. Curatio, Emilia und Mitka aus Bulgarien, gebührt ein Danke.

Besonderer Dank an Resi Horngacher, die uns in den Stunden der Trauer sehr liebenswert und professionell unterstützte.

Dank an alle Musikantinnen und Musikanten für die musikalische Umrahmung des feierlichen, durch Pfarrer Mag. Michael Pritz und GR Herbert Haunold gestalteten Gottesdienstes.

Die Emmi hätte sich sicher über die zahlreichen guten Gedanken, Gebete und die Anteilnahme gefreut, und somit bleibt uns nur noch in ihrem Namen **DANKE** zu sagen.

Ellmau, im November 2016 **Die Trauerfamilie**

uns selbst im Herzen zu berühren. Für den Rest des Abends schwebten wir gefühlsmäßig auf Wolke Sieben, während wir das von Babsi, Cloe bzw. Travel-Partner-Kollegen reservierte Restaurant aufsuchten. Dort ließen wir es uns richtig gutgehen. Gutes Essen, genügend Durstlöscher und ein Ausflug in den Barbezirk am Schwedenplatz waren der perfekte Abschluss für einen perfekten Tag!

Es lebe der Zentralfriedhof

Am nächsten Tag machten wir eine etwas andere Stadtführung – der Zentralfriedhof hatte es uns angetan, respektive Heidi, die hier ihren geliebten Udo aufsuchte. Die einen suchten Falkos letzte Ruhestätte, die anderen verharrten in Andacht vor den Gräbern großer Musiker, Autoren, Politiker, Künstler und Schaffender von Weltruf und unser Reiseführer wusste viel Wissenswertes zu erzählen. Auch hier herrschte wieder wie am Vorabend einträchtige Einigkeit wann es genug sei des „Guten“ und zum Abschluss ließen wir unsere Stimmen nochmals in der von vielen kulturellen Einflüssen geprägten Kapelle des zweitgrößten

Friedhofs in Europa erklingen. Ungeprobt. Volles Risiko. Wir haben neben unserem gelungenen Haupt-Reisezweck, dem Singen im Stephansdom, viele weitere positive Eindrücke von diesem Ausflug mitgenommen: Die Wiener Gastfreundschaft, gute österreichische Küche, Hilfsbereitschaft beim nächtlichen Herumirren in fremden Straßen, vor allem aber: Ein absolutes Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb unserer Chorgemeinschaft, wo es nicht den leisesten Misston gab. Für das alles bedanke ich mich herzlichst bei allen, die dazu beigetragen haben – und das sind ausnahmslos alle Chormitglieder, besonders aber bei unserer mutigen Chorleiterin Daniela, die sich und uns zu Höchstleistungen ansportelte und der quirligen Lisi, die den Anstoß zu diesem Auftritt gab. Jenen, die dieses Mal leider nicht dabei sein konnten, wie unser Goldkehlchen Cloe, wünschen wir, dass es nächstes Mal klappen möge. Wir haben schon wieder Reisepläne – wo ist der nächste Dom? **Finis Widmoser, Obfrau**



Wir bieten Hilfe und Rat

Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl
Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 05333/20255
Fax 05333/20285
sprengel.soellandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at

Vorstand, Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeiter vom Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr und sagen ein herzliches



Danke für die Unterstützung im Jahr 2016:

- **Trabrennverein Ellmau, Josef Sojer, Ellmau.**
- **Fam. Lampert und Mitarbeiter, Hotel Kaiserhof, Ellmau**
- **Loisi Oberleitner, Hotel Blattlhof, Going**
- **Marga Handtke, Wimm 55, Ellmau.**
- **Jedem einzelnen privaten Geldspender.**
- **Allen Angehörigen, die den Sprengel anstelle von Blumen-spenden auf die Parte geben.**
- **Allen, die zu Ehren der Verstorbenen spenden.**
- **Allen Geburtstagsjubilaren, die sich anstelle von Geschenken eine Spende für den Sprengel wünschen.**
- **Jedem einzelnen Sachspender (Kuchen für Musikh Herbst usw.).**

Aktion „Spenden statt senden“

Folgende Firmen beteiligen sich in diesem Jahr an der **Aktion „Spenden statt senden“** und danken ihren Kunden auf diesem Weg für die Treue, verbunden mit dem Wunsch für **besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017:**

Planwerker Holzerber, Ellmau
Elektro Freysinger, Ellmau
Malerei Hans-Peter Haider, Ellmau
Red Zac Hochfilzer, Ellmau
Werbeagentur KreativKohl, Ellmau
Malerei Isabel Schwaiger, Ellmau-St. Johann i. T.
Auto Wolf, Scheffau

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl bedankt sich herzlich für die Beteiligung an der Aktion und die eingezahlten Beträge.

Die beteiligten Söller Firmen der Aktion „Spenden statt senden“ sowie die sonstigen Spender aus Söll werden in der Zeitung „Söller Akzente“ veröffentlicht.

Was ist bis Jahresende noch zu beachten?

Vor dem Jahreswechsel ist die Belastung bei jedem sehr groß. Vieles muss unbedingt noch vor dem 31.12. erledigt werden (für Bilanzierende gilt dies, wenn sich das Wirtschaftsjahr mit dem Kalenderjahr deckt). Trotzdem sollte man sich ausreichend Zeit nehmen, um die Steuersituation nochmals zu überdenken.

Einige Steuertipps

• Steuerstundung (Zinsgewinn) durch Gewinnverlagerung bei Bilanzierern

Eine Gewinnverschiebung in das Folgejahr bringt immerhin einen Zinsgewinn durch Steuerstundung.

Im Jahresabschluss sind unfertige Erzeugnisse (Halbfabrikate), Fertigerzeugnisse und noch nicht abrechenbare Leistungen (halbfertige Arbeiten) grundsätzlich nur mit den bisher angefallenen Kosten zu aktivieren.

Die Gewinnspanne wird erst mit der Auslieferung des Fertigerzeugnisses bzw. mit der Fertigstellung der Arbeit realisiert (Anzahlungen werden nicht ertragswirksam eingebucht, sondern nur als Passivposten).

• Gewinnverlagerung bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern

Bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern gilt grundsätzlich das Zufluss-Abfluss-Prinzip. Dabei ist darauf zu achten, dass grundsätzlich nur Zahlungen ergebniswirksam sind (den Gewinn verändern) und nicht der Zeitpunkt des Entstehens der Forderung oder Verbindlichkeit, wie dies bei der doppelten Buchhaltung (= Bilanzierung) der Fall ist. Unter Umständen kann es bei der Einkommensteuerprogression Vorteile bringen, – wenn möglich – Einnahmen erst 2017 bzw. anfallende Ausgaben schon 2016 zu tätigen. Beim Zufluss-Abfluss-Prinzip ist insbesondere für regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben (z. B. Löhne, Mieten, Versicherungsprämien, Zinsen) die fünfzehntägige Zurechnungsfrist zu beachten.

• Gewinnfreibetrag bei Einzelunternehmen und betrieblicher Mitunternehmerschaft

Das sind der Grundfreibetrag und der investitionsbedingte Freibetrag. Wird nicht investiert, so steht natürlichen Personen (mit betrieblichen Einkünften) jedenfalls der Grundfreibetrag in Höhe von 13% des Gewinns zu, höchstens aber bis zu einem Gewinn von € 30.000,00 (maximaler Freibetrag € 3.900,00). Übersteigt der Gewinn € 30.000,00, kann ein investitionsbedingter Gewinnfreibetrag hinzukommen, der davon abhängt, in welchem Umfang der übersteigende Freibetrag durch Investitionen im jeweiligen Betrieb gedeckt ist.

• Forschungsprämie jetzt 12%

Es kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Forschungsprämie pro Jahr in Höhe von 12% der Forschungsaufwendungen geltend gemacht werden (so weit nicht durch steuerfreie Förderungen gedeckt). Bei Auftragsforschung kann eine jährliche Forschungsprämie (12%) in Höhe von maximal € 120.000,00 in Anspruch genommen werden. Bei der eigenbetrieblichen Forschung hat der Steuerpflichtige ein Gutachten der FFG (Forschungsförderungsgesellschaft) vorzulegen.

• Spenden

Spenden aus dem Betriebsvermögen dürfen 10% des Gewinns des aktuellen Wirtschaftsjahres nicht übersteigen. Wenn im nächsten Jahr höhere Einkünfte erwartet werden, kann es daher günstiger sein, eine Spende auf Anfang 2017 zu verschieben.

• Letzte Möglichkeit für Energieabgabenvergütung 2011

Die Energieabgabenvergütung steht nach neuer Rechtsprechung auch Dienstleistungsbetrieben zu. Mit Ende 2016 läuft die Fünf-Jahres-Frist zur Beantragung der Energieabgabenvergütung für 2011 ab (wenn das Wirtschaftsjahr dem Kalenderjahr entspricht).

• Letztmalige Möglichkeit der Arbeitnehmerveranlagung für 2011

Mit Jahresende läuft die Fünf-Jahres-Frist für die Antragstellung der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2011 aus.

In diesem Sinne
wünschen wir Ihnen

*frohe Weihnacht
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr!*

ehrwürdigen Kirchenmauern und erfreute damit die Zuhörer. Herzlichen Glückwunsch den frischgebackenen und beurkundeten Chorleitern und weiterhin viel Freude an der Musik!

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 8. Februar 2017
Redaktions- und Abgabeschluss ist der 9. Jan. 2017

Chorleiterausbildung abgeschlossen

Herzlichen Glückwunsch an Daniela Aufinger (Ellmau) und Klaus Egerbacher (Scheffau) für den erfolgreichen Abschluss der Chorleiterprüfung. Auf die einjährige Chorleiter-Ausbildung des Tiroler Sängerbundes folgte zum krönenden Abschluss ein Konzert aller Kursteilnehmer.

(wifi) Veranstaltungsort für das diesjährige Abschlusskonzert war die Pfarrkirche Mühlau in Innsbruck, wo die musikalische Leiterin des Gospelchores Ellmau, Daniela Aufinger, ebenso wie

der vielseitig musikalisch begabte Klaus Egerbacher aus Scheffau ihr Debüt in diesem Metier gaben. Gemeinsam mit den übrigen 14 Kursabsolventen aus Tirol ga-

ben sie das Gelernte zum Besten und dirigierte mehrere Stücke ihrer Wahl.

Klaus Egerbacher überzeugte auch hier in gewohnter Manier durch Präzision und Können und erntete seinen verdienten Applaus.

Daniela Aufinger, die erst vor einem Jahr die Leitung des Gospelchores Ellmau übernommen hatte, sorgte unter anderem mit einem schwungvollen Dirigat eines beliebten Zulu-Gospelongs für frischen Wind in den



Beeindruckende Premiere vom Blasmusikfestival

400 Musiker, 10 Blasmusikkapellen und sieben verschiedene Nationen stellten im Festzelt am Hartkaiser und beim großen Umzug ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Schon bei der Erstaufflage des Festivals waren sich Künstler, Veranstalter und Publikum einig: Dieses Konzept hat Zukunft.

So facettenreich präsentiert sich das Genre Blasmusik nur selten: Von Marsch bis Musical, von Polka bis Brass und von Klassik bis hin zu coolen Stücken der Moderne, war beim ersten internationalen Blasmusikfestival am Wilden Kaiser eine überraschende musikalische Vielfalt zu hören. Ob bei den Abendkonzerten im riesigen Festzelt, beim Umzug durch Ellmau oder beim Panoramakonzert am Hartkaiser – die Kapellen aus Tirol, Deutschland, England, Frankreich, Italien, den Niederlanden und der Schweiz begeisterten auf ganzer Linie.

Blasmusik der Extraklasse

Schon beim Auftaktkonzert der Gastgeber – der Bundesmusikkapelle Ellmau – wurde klar: Hier spielt die Musik auf ganz hohem Niveau. Coos Willemse, Geschäftsführer von Travel Partner und Veranstalter: „Qualität ist uns ein ganz besonderes Anliegen und wir haben die Musikkapellen mit großer Sorgfalt ausgewählt. Das Ergebnis spricht für sich – wir sind stolz, dem Publikum Blasmusik auf einem so hohen Level präsentieren zu können.“

So waren in Ellmau nicht nur Klassiker der österreichischen Marschmusik, sondern auch britische Fanfaren, französische Chansons, Weisen aus dem Elsass und Melodien aus Italien zu hören. Lautstärke und Länge des Beifalls machten deutlich: Das Publikum war begeistert.

Ein Blick über den musikalischen Tellerrand

Auch die Musikerinnen und Musiker der Gastkapellen zeigten sich von der guten Stimmung am Festival beeindruckt. Der Tenor lautete

einstimmig: Die hervorragende Organisation, eine einzigartige Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft machten die Erstaufflage des Blasmusikfestivals zum außergewöhnlichen Erlebnis. Auch Mag. Elmar Juen, Landesobmann des Blasmusikverbandes Tirol fand lobende Worte: „Dieses internationale Festival ist eine Bereicherung für die heimische Blasmusikszene und eine schöne Gelegenheit, über den eigenen musikalischen Tellerrand hinauszublicken. Die verschiedenen Klangbilder und Zugänge der Kapellen sind faszinierend, auch für Blasmusikkenner.“

Tausende Besucher und beste Stimmung

Dass sich die Mühe der Veranstalter mehr als gelohnt hat, zeigte sich an den Besucherzahlen. Das große Festzelt mit Platz für 3.000

Besucher war an jedem der drei Konzertabende gut gefüllt, das Konzert am Hartkaiser genossen über 1.500 Zuhörer im Panoramarestaurant vor imposanter Bergkulisse.

Die zweite Auflage des Internationalen Blasmusikfestivals am Wilden Kaiser findet von 12. bis 15. Okt. 2017 seine Aufführung. GMedia/Günther Fankhauser



Beeindruckende Formation der beteiligten Musikkapellen.



Die Bundesmusikkapelle Ellmau eröffnete das Blasmusikfestival.

**WIR SUCHEN! BAGGERFAHRER ... TRAKTORFAHRER
BETONSCHNEIDER ... BAULEITER**



WIR BIETEN:
BUAK gemeldet, freie Urlaubseinteilung,
Firmen-PKW bzw. -Jeep, Top-Bezahlung,
Arbeit in einem jungen, motivierten Team.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an Frau Mair | BBS GmbH | 6352 Ellmau | Biedring 41
Telefon: +43 / 5358 / 44292 | Telefax: +43 / 5358 / 44293 | E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at

Bilanz aus dem neuen Zuhause

Seit mehr als eineinhalb Jahren leben 18 Neuankömmlinge in Ellmau. Was sie eint, ist ihre gemeinsame Vergangenheit – sie sind als Flüchtlinge vor Krieg, Verfolgung und Gefahr aus der eigenen Heimat geflohen und haben in Ellmau einen sicheren Hafen gefunden, der sie vor diesen Zuständen schützt. Neben der freundlichen Aufnahme durch die Dorfgemeinschaft sind es vor allem viele ehrenamtliche und freiwillige Helfer, die den neuen Mitbewohnern einen Platz im Dorfalltag ermöglichen. Was sich in diesen letzten eineinhalb Jahren sowohl für uns Ellmauer als auch für die „unbekannten Nachbarn“ geändert hat, fasst Philipp Treichl von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser im Gespräch mit Doris Erber zusammen.

„Vieles hat sich seit Sommer 2015, als die ersten Flüchtlinge nach Ellmau gekommen sind, verändert“, beginnt Doris Erber über ihre Erfahrungen mit den neuen Mitgliedern der Gemeinde zu erzählen, „vor allem hat sich vieles zum Guten gewendet“.

Seit Oktober 2015 bietet Sie mit einer eingeschworenen Gruppe von engagierten Ehrenamtlichen für die 18 Afghanen in Ellmau Deutsch-Stunden an: „Die ersten Monate waren sehr spannend, da die Asylwerber eine vollkommen unterschiedliche Bildung haben“, erinnert sich Doris. „Vom Analphabeten bis zu Jugendlichen mit guter Schulbildung und etwas Englisch-Kenntnissen ist alles dabei. Dazu kommt, dass wir ja keine ausgebildeten Deutsch-Lehrer sind und es im Vorjahr kaum Unterlagen für uns gab. Trotzdem, wir möchten die Erfahrungen nicht missen, als wir uns die erste Zeit mit Händen und Füßen und Bildern verständigt haben.“

Deutsch-Kenntnisse sind wichtig für die Integration
Erfreulicherweise hat sich jedoch in den letzten Monaten einiges verbessert. Es wurde auch vom Land erkannt, dass Deutsch-Kenntnisse der wichtigste Schritt für eine erfolgreiche Integration sind. Und dass es verlorene Zeit ist, entsprechende Kurse erst nach Erhalt eines positiven Bescheides anzubieten. Das kann Jahre dauern, wie wir am Beispiel in unserem Dorf sehen. Seit kurzem gibt es auch in Ellmau zwei Mal wöchentlich einen profes-



Deutsch zu lernen ist für die Integration äußerst wichtig.

sionellen Unterricht durch Mitarbeiter der GemNova, die in Österreich für die Bildung in Asylheimen zuständig sind – und der für alle Bewohner verpflichtend ist. Außerdem besuchen die Mädchen die Volksbeziehungswiese Neue Mittelschule, und diejenigen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, können in speziellen Förderklassen in Kufstein und Kitzbühel weiterhin lernen.

Chancen, Pflichten und Regeln in Österreich

Und auch sonst tut sich einiges: So wurde als wertvoller Beitrag für das zukünftige Leben in Österreich in Ellmau der von Außenminister Kurz initiierte und für einen positiven Bescheid verpflichtende Werte- und Orientierungskurs abgehalten. Es geht um die Chancen, Pflichten und Regeln in Österreich. Damit Begriffe wie Gleichberechtigung, Religions- und Redefreiheit, Steuern und Sozialversicherung auch von allen verstanden wird, wurde hier ausnahmsweise mit einem Dolmetscher gearbeitet.

Auch die erwachsenen Mitglieder der Gemeinschaft werden nach Möglichkeit im Gemeindeleben integriert. Da Asylwerber nicht für den normalen Arbeitsmarkt zugelassen sind, ist es umso erfreulicher, dass die fünf „ausgeschulten“ männlichen Bewohner in den Gemeinden Going und Ellmau, im Bauhof, KaiserBad oder dem Goinger Badensee zeitweise ein Betätigungsfeld fanden. Und es gibt auch richtige Erfolgserlebnisse! Auf Intervention eines Ellmauer Hoteliers, erhielt Ohmid Mohammadi eine Sondergenehmigung beim AMS – und darf nun ab Beginn der Wintersaison eine bezahlte Stelle als Küchenhilfe/Abspüler antreten.

Wie geht es nun weiter?

Die Zukunft liegt ob der anhaltenden angespannten Situation im Nahen Osten weiterhin im Dunkeln. „Bisher haben wir weder positive noch negative Bescheide oder generell Verfahren der Asylanträge erhalten, sodass die Flüchtlinge in eine

ungewisse Zukunft blicken. Was wir bis dahin allerdings machen können, die Asylwerber so gut als möglich auf ein Leben in Österreich vorzubereiten, damit eine zügige Integration erfolgen kann. Für den Fall, dass Sie irgendwann einen positiven Asylbescheid erhalten sollten.

Weihnachten naht – und jetzt freuen wir uns auf ein paar gemeinsame Aktivitäten, allen voran natürlich unsere kleine Weihnachtsfeier, schließt Doris das Interview ab. Das Team von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser wünscht Doris, Brigitte, Peter, Sabina, Enrica, Claudia, Veronika und allen weiteren ehrenamtlichen Helfern alles Gute für die weitere Arbeit und hofft, dass sich der erfolgreiche Weg auch weiterhin fortführt.

Benefizkonzert

„Musik verbindet“

Am **11. Dezember**, 18:00 Uhr in der **Kufstein Arena**.

Für die Flüchtlingshilfe, damit sie menschenwürdig in Wohnungen oder Häuser untergebracht werden können.

Einlass: 17:00 Uhr.

Eintritt: 20 Euro bis 50 Euro
Verkaufsstellen: Stadtgemeinde Kufstein, Haus der Hoffnung Kufstein oder online auf www.kufstein.at u. www.hausderhoffnung.at

Mitwirkende

Mitglieder der Wiener Philharmoniker
Wind Ensemble Kufstein
Franz Posch/Innbrüggl
Orient Okzident Express
Sigmoides Saxophon-Quartett
Tanz- und Trommelgruppe Silaba
Großes Finale mit allen Mitwirkenden
Moderation: Isabella Krassnitzer

Einladung zur Eröffnung

am 8./9./10. Dezember 2016

Neu
in Ellmau



Feiern Sie mit uns! Am Eröffnungswochenende unseres neuen Stores in Ellmau erwarten Sie sensationelle Angebote und Überraschungen: Über alle drei Tage verteilen wir tolle Eröffnungsgeschenke an unsere Kunden. Am Donnerstag begrüßen wir Sie mit Glühwein und Kastanien. Lassen Sie sich von unseren Marken **CECIL, OPUS, STREET ONE, YAYA** und **YAYA HOME** inspirieren und genießen Sie das besondere Flair unseres Stores. Wir freuen uns auf Sie!

PIRCHER
MODEN

Pircher Moden · Dorf 31 · 6352 Ellmau · Tel.: +43 5358 43597

Winterdienst und Schneeräumung in Ellmau

Die Gemeinde Ellmau erlaubt sich aufgrund der bevorstehenden Winterperiode auf einige Details zur Schneeräumung und auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. 1 StVO (Pflichten der Anrainer)
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Von Seiten der Gemeinde Ellmau wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeinde Bauhof und die sonstigen mit solchen Tätigkeiten vertrauten Firmen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO an-

geführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

§ 93 Abs. 2 StVO (Pflichten der Anrainer)
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Gemeinde Ellmau ist bemüht, die

Schneeräumung möglichst früh am Morgen und zügig durchzuführen. Doch immer wieder wird durch Missachtung der Halte- und Parkverbote auf den Schneeablageplätzen die Schneeräumung behindert. Werden Fahrzeuge auf den klar für die Schneeabla-

gerung vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Plätzen geparkt und behindern dadurch die ordnungsgemäße Räumung, so werden diese Fahrzeuge kostenpflichtig abgeschleppt.

Es kommt immer wieder vor, dass Liegenschaftseigentümer nachdem die Schneeräumung durchgeführt wurde, Schnee von ihren privaten Parkplätzen und Wegen auf die öffentlichen Verkehrsflächen abladen. Dies kann von Seiten der Gemeinde Ellmau nicht toleriert werden. Bei jenen Liegenschaftseigentümern, die sich nicht daran halten und durch ihr Verhalten die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise auch die Sicherheit der Fußgänger gefährden, wird so vorgegangen, dass die Gemeinde den Schnee entfernt

und die Kosten hierfür dem Liegenschaftseigentümer in Rechnung stellt.

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung ist weiters anzumerken, dass Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, vom Grundeigentümer auszuästen oder zu entfernen sind.

Anschließend möchte ich mich schon heute für die Beachtung dieser wenigen Grundregeln bedanken, denn nur so ist es der Gemeinde Ellmau möglich, auch in Zukunft die Schneeräumung auf den Gemeinde- und Interessentenstraßen durchzuführen.

Klaus Manzl, Bürgermeister



Bei Beachtung der Grundregeln ist es auch in Zukunft möglich, Straßen und Gehsteige zu räumen.



GEMEINDEAMT ELLMAU

Extralange Öffnungszeiten – viele Produkte aus der Region:

Hurra die Gams: Neuer EUROSPAR in Kitzbühel

Ende September eröffnete in Kitzbühel direkt an der Jochberger Straße beim neuen Fachmarktzentrum einer der modernsten EUROSPAR-Märkte Tirols. Die Kunden erwartet ein großzügiges Angebot an frischen und regionalen Produkten. Über 200 kostenlose Parkplätze vor dem Supermarkt stehen für den bequemen Einkauf zur Verfügung.

„SPAR ist in der Gamsstadt jetzt mit einem neuen und modernen EUROSPAR vertreten. Bei unserem neuen Aushängeschild steht das Einkaufserlebnis zu leistbaren Preisen im Vordergrund“, freut sich Dr. Christof Rissbacher, SPAR-Geschäftsführer für Tirol und Salzburg. SPAR ist derzeit mit 20 weiteren Standorten im Bezirk Kitzbühel vertreten.

Frische und Regionalität

Der EUROSPAR ist das Herzstück des neuen Fachmarktzentrums im Osten der Gamsstadt. Im neuen Markt stehen 13.000 Produkte zur Auswahl, darunter ein großes Angebot aus der Region, Frischfleisch in Bedienung sowie eine riesige Obst- und Gemüseabteilung mit saisonalen und exotischen Früchten.

„Unser Sortiment lässt keine Wünsche offen“, schwärmt Marktleiter Daniel Baumann: „Vor allem in Sachen Frische bieten wir unseren Kundinnen und Kunden zahlreiche Highlights.“ Eine große Auswahl an feinsten TANN Fleisch- und Wurstspezialitäten bietet die Feinkostabteilung mit Metzger.

SPAR-Bistro mit Snacks

Auch das Brot kommt von den Betrieben aus der Umgebung.



Das EUROSPAR-Team rund um Marktleiter Daniel Baumann und Marktleiter-Stellvertreter Steve Erpelding heißt Sie im EUROSPAR im Fachmarktzentrum Kitzbühel herzlich willkommen.

Unter anderem liefern die Bäckerreien Madreiter aus St. Johann und Schmidt aus Kitzbühel täglich frisches Brot und Gebäck. Als regionaler Nahversorger unterstützt SPAR die Kompetenz und das Qualitätsbewusstsein dieser traditionellen Tiroler Handwerksbetriebe. Zusätzlich wird in der Backstation mehrmals am Tag aufbacken.

Eine weitere Besonderheit ist das neue SPAR-Bistro mit 15 Sitzplätzen und einem ganztägigen Angebot an süßen und herzhaften Snacks. Über 200 kostenlose Parkplätze stehen vor dem Ge-

schäft und witterungsgeschützt in der lichtdurchfluteten Tiefgarage zur Verfügung. Ein Team von insgesamt 34 Mitarbeitern, davon ein Lehrling, kümmert sich um die täglichen Anliegen und Wünsche der Kunden.

Neuer Klimaschutzmarkt

Der neue EUROSPAR ist übrigens der erste Klimaschutz-Markt im Bezirk Kitzbühel. „Dank 100% LED-Beleuchtung, Wärmerückgewinnung und einer eigenen Photovoltaikanlage am Dach sind wir bei schönem Wetter sogar Energie-Selbstversorger“, so SPAR-Geschäftsführer

Dr. Christof Rissbacher. SPAR treibt österreichweit umweltfreundliche Technologien in seinen Märkten voran.

Neben dem EUROSPAR sind auch ein moderner HERVIS Sport- und Modefachmarkt, dm-Drogeriemarkt, Depot Wohnraumaccessoires & Möbel sowie die Zillertaler Trachtenwelt im neuen Fachmarktzentrum vertreten.

Öffnungszeiten EUROSPAR:

Mo–Fr: 07.15–19.30 Uhr

Sa: 07.15–18.00 Uhr

BISTRO Sonntag:

07.30–11.00 Uhr



Ende September eröffnete der neue EUROSPAR im Fachmarktzentrum Kitzbühel.

A F U C H S

• Handel & Montagen •

Metallbau - Meisterbetrieb

IHR FACHGESCHÄFT FÜR:
Eisenwaren · Handwerk · Bau

SCHAURAUM UND VERKAUF:
Fenster · Türen · Tore · Sonnenschutz · Holzfußböden
Insektenschutz · Fensterbänke · BTF-Abdichtungsprodukte



VERKAUF von Werkzeugen
für Handwerk und Bau,
Akku-Maschinen, Mess-
geräten, Schrauben,
Nägeln und vieles mehr.

www.fuchs-going.at

Auwinkl 10b · 6352 Ellmau
Telefon 0664 52 77 989
info@fuchs-going.at

Geschäftszeiten:
Mo–Fr 08:00–12:00
Termin nach Vereinbarung
jederzeit möglich

Lesenacht an der VS Scheffau

Ende Oktober packten die Viertklässler Schlafsack, Taschenlampe und Lieblingsbuch für eine Nacht in der Volksschule ein.

(hase) Im Dunkeln ging's durchs Schulhaus zu den verschiedenen Lesestationen. Zwischendurch gab es eine Pizza als Stärkung,

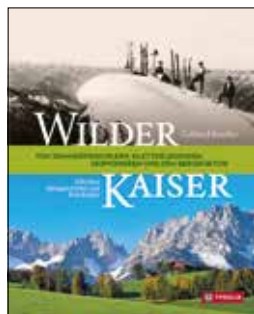
die von allen ausgiebig genossen wurde. Nach Pyjama-Völkern, Gruselgeschichten und Spielen ging's ins Schlafsack-Bett, wo noch mit der Taschenlampe gelesen werden durfte. Geschlafen wurde weniger als sonst, aber eine Menge Spaß hat es jedenfalls gemacht!



Das schmeckt – danke an die Fam. Szentannai, die den Pizza-Lieferservice vorbei schickte!

Buchtipps: Von Sommerfrischlern, Kletterlegenden, Skipionieren und dem Bergdoktor; 200 Jahre Alpingeschichte und Reisekultur

„Wilder Kaiser“ von Gebhard Bendler



256 Seiten, 21 x 26 cm
256 farb. und 341 sw Abb.
gebunden mit Schutzumschlag
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2016
ISBN 978-3-7022-3547-5
Auch beim Tourismusverband
Wilder Kaiser erhältlich.

Der Kaiser ruft

Die Geschichte der Region Wilder Kaiser – von der ersten Alpenbegeisterung bis heute. Es ist vieles zugleich, ein Stück spannend zu lesende Regionalgeschichte, ein Stück Tiroler Identität und ein großes Kapitel Münchener Alpinhistorie: Mit diesem reich bebilderten Buch wird die touristische Entdeckung der Region Wilder Kaiser erstmals umfassend aufgerollt.

Buchpräsentationen

Going: Mittwoch, 7. Dez. um 18:30 Uhr im Kaisersaal beim Stanglwirt.

Innsbruck: Freitag, 9. Dez. um 18:00 Uhr, AUT & Archiv für Baukunst im Adambräu, Lois-Welzenbacher-Platz 1

Zwei Hauben (15 Punkte) für den Kaiserhof in Ellmau

Dass der Kaiserhof restaurantmäßig in der Königsklasse mitwirkt, wurde diesjährig zum wiederholten Male vom Gourmetführer „Gault Millau“ unterstrichen, welcher mit folgender Aussage stilvoll das Ellmauer Spitzenrestaurant beschreibt:

„Obwohl das Wetter so gar nicht mitspielte und uns somit die traumhafte Aussicht von der Panoramaterrasse verwehrt wurde, fühlten wir uns auch drinnen im Restaurant Kulinarium sehr wohl. Charmant von der Gastgeberin Bianca Lampert begrüßt, liebenswert und engagiert vom Serviceteam betreut. Chefkoch und Patron Günter Lampert kocht geschmacksintensiv, frisch, saisonal, leicht und elegant. Zu Beginn kamen viele kleine Küchengrüße, sehr

gut gefiel uns der Steinpilz-Cappuccino mit Milchschaum und Quinoa. Danach eine heimische Lachsforelle, bildschön dekoriert, auf Frühlingsgemüse mit frischen Kräutern und aromatisch abgeschmeckt. Es folgten Spargel-Nudelteig-Tascherl, darüber zarter Rohschinken, Parmesan und Spargelschaum. Ein absoluter Höhepunkt war das Zweierlei vom Maibock, das Fleisch als kleines Ragout und punktgenau gebraten mit Kräuterkruste und Holunderjus. Polentaknöderl und Spitzkraut. Rhabarber, Erdbeere, weiße Schokolade bildeten ein wunderbares Trio zum Abschluss. Passend zu jedem Gang präsentierte Sommelier Karl Rotheneder Weine aus der opulenten Karte.“



Genuss und stilvolles Ambiente als erfolgreiche Symbiose: Der Kaiserhof in Ellmau kann auf zahlreiche Auszeichnungen verweisen.



Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr...

Kaiserhof
superior

Hotel Kaiserhof GmbH

Familie Lampert

Harmstätt 8

A-6352 Ellmau

Tel.: +43 (0) 5358 - 2022

Fax.: +43 (0) 5358 - 2022 - 600

info@kaiserhof-ellmau.at

www.kaiserhof-ellmau.at

www.facebook.com/kaiserhof

À la carte Restaurant Kulinarium

Genießen Sie herrlich entspannte Stunden hier bei uns im Kaiserhof und erleben Sie die unendliche Leichtigkeit des Seins. Vom kaiserlichen **Frühstücksbuffet**, welches wir täglich von 07:30 - 10:30 Uhr offerieren über wohltuende Beautybehandlungen bis zum romantischen Candle Light Dinner mit Weinbegleitung.

Unser À-la-carte Restaurant „Kulinarium“ ist vom 16.12.2016 – 07.01.2017 wieder täglich ab 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Danach wie gewohnt von Mittwoch bis Samstag.

Kostenloser Shuttle Service vom Dorf Ellmau ins Hotel und wieder retour. Wir bitten um vorherige Tischreservierung unter: +43 – (0) 5358 – 20 22 oder info@kaiserhof-ellmau.at



Wir empfehlen uns ab dem 16. Dezember 2016

Für kleine exklusive Feierlichkeiten oder Ihre ganz spezielle Weihnachtsfeier.

Genießen Sie in einzigartiger Atmosphäre mit Ihren Freunden, kleine Schmarkerln in unserem Vinariat.

Mindestens 5 Personen

Kleines Schmarkerlmenü ohne Getränke € 45,- / Pers.
Großes Schmarkerlmenü ohne Getränke € 58,- / Pers.



DAY-SPA „RELAX“

- Nutzung der Wellness-Oase „PurPur“
- Entspannungsmassage 20 min
- Maniküre
- Gesichtsmaske Thalasso
- Kaiserliches Frühstücksbuffet

€ 142,-
p.P.

DAY-SPA „DELUXE“

- Nutzung der Wellness-Oase „PurPur“
- Gesichtsbildung BASIC nach Maria Galland
- Fußreflexzonenmassage
- Verwöhnbad in der Vitalwanne
- Kaiserliches Frühstücksbuffet

€ 162,-
p.P.





Wir wünschen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
Neues Jahr.



Adam grüßt seine Freunde



Adam Kaufmann, der viele Jahre in Ellmau verbrachte und aus Altersgründen wieder zurück in die USA musste, möchte allen Bekannten und Freunden aus Ellmau herzliche Grüße übermitteln. Mit Sehnsucht denkt er noch an seine Zeit, die er in Ellmau verbrachte. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

Adam Kaufmann, USA

Kartoffel- und Kräuternernte im Schulgarten

Im späten Frühling wurden im Schulgarten der VS Scheffau Kartoffeln eingesetzt. Ende Oktober gab es nun die Ernte. Mit großer Begeisterung gruben die Kinder der 3. Klasse nach den Knollen.

(hase) Auch Kräuter wurden aus dem eigenen Garten geerntet und getrocknet. Diese warten nun darauf, dass sie zu einem wohl-schmeckenden Tee aufgebriht

werden. Das Obst von den Bäumen wurde ebenfalls geerntet und in der Schule verkocht.

Das notwendige Werkzeug für den Gartenbau wurde vom Obst-

und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going spendiert.

Vielen herzlichen Dank sagen dafür die Schüler der Volksschule Scheffau.



Die Ernte aus dem Schulgarten der Volksschule Scheffau war erfolgreich.

Kartoffeljausen-Buffer für die Volkschüler und Kindergarten- kinder in Scheffau

(hase) Im Rahmen des Welter-nährungstages am 16. Oktober besuchten die Scheffauer Bäuerinnen den Kindergarten und die Volksschule Scheffau, um den Kindern das Thema Ernährung auch im Zusammen-hang mit unseren Bauern näher zu bringen.

Es erwartete die Kinder ein Kartoffeljausen-Buffer, das allen wunderbar schmeckte.

Verschiedene Dips und die Karotten-Sticks brachten den Anreiz für einen gesunden Snack zwischendurch.

Zusätzlich zu den Informationen, Jause und Material für den Unterricht sowie Lesestoff für die Kinder, gab es für die vierte Klasse eine Einführung von Ortsbäuerin Maria Feger zum Thema Gütesiegel.



Ein herzliches Dankeschön an die Scheffauer Bäuerinnen mit ihrer Ortsbäuerin Maria Feger für die Kartoffeljausen.

Aus dem Leben



Foto: Hannes Freysinger freyslat

„Guter Mond, du bist so riesengroß ...“

Am 14. November 2016 konnte man, sofern man seinen Blick gen Himmel richtete, ein seltenes Naturschauspiel beobachten: Der Mond kam unserer Erde näher als gewöhnlich und wurde damit zum „Supermond“, welcher besonders groß und hell in Erscheinung trat.

(mk) Der Mond bewegt sich nicht auf einer kreisförmigen Bahn um die Erde. Alle 29 Tage gelangt er auf seinem Weg an den Punkt, der unseren Planeten am nächsten liegt. Er befindet sich dann in einer Entfernung von etwa 356.000 Kilometern. Zum Vergleich: Der erdfernste Punkt unseres natürlichen Trabanten beträgt mehr als

400.000 Kilometer. Den Punkt mit dem geringsten Abstand zur Erde erleben wir dann als sogenannten „Supermond“. Je nach Einfall reflektiert der Mond, der ja selbst nicht strahlt, das Licht unserer Sonne. Als Supermond bezeichnet man nun das Zusammentreffen eines Vollmondes, wenn er der Erde am nächsten kommt.

Der Supermond vom vergangenen November wurde von der Sonne voll angestrahlt und war dabei der Erde so nah wie zuletzt im Jahr 1946! Am Himmel erschien deshalb der Mond dann um 14 Prozent größer und leuchtete um 30 Prozent heller als sonst. Erst am 25. Dezember 2034 wird ein Vollmond der Erde noch näher kommen – also ein wenig

Zeit haben wir noch um uns auf dieses Ereignis einzustellen. Unser obiges „Supermond“-Bild wurde am 14.11.2016 auf dem Hartkaiser, Nähe Jägerhütte, aufgenommen und stammt vom versierten Fotografen Hannes Freysinger, welcher dieses gelungene Werk der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk?



Tracht · Mode · Wäsche
Spiel- und Haushaltswaren
HAUNOLD
Für die ganze Familie.

Dorf 47 · 6352 Ellmau
Telefon 053 58 / 22 58
www.haunold.at

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Festtage und Gesundheit für das Jahr 2017.

Positives

von Gerta Grandner

Winterkost

Unser inneres Thermostat lässt uns jetzt instinktiv zu wärmenden Lebensmitteln greifen. Dass sich das nicht bald auf der Waage oder am Hosenbund bemerkbar macht, dafür sorgen die vielen Sorten Wintergemüse von heimischen Feldern. Auch in der Küche sind unsere Kohlsorten, Kraut, Rüben, Pastinaken und Topinambur alles andere als langweilig. Sterneköche haben das auch längst entdeckt!

Ernährungsexperten haben einmal ausgerechnet, welches pflanzliche Lebensmittel, bezogen auf den Kaloriengehalt die vielfältigsten und meisten bioaktiven Substanzen hat (Vitamine, Enzyme, Spurenelemente, essentielle Fettsäuren ...). Nicht etwa Soja oder andere „Wunderpflanzen“, sondern der „ordinäre“ Kohl.

Wer einen Krautsalat (ca. 150 g) verzehrt, hat bereits seinen gesamten Tagesbedarf an Vitamin C und A, B1, B2, B6 und Folsäure gedeckt, dazu noch Sauerkraut, dann gilt dies auch für Vitamin B12! Kraut und Rüben gleichen noch dazu den Säure-Basenhaushalt gut und bekömmlich aus. Kohlgewächse sind ein heller Stern am Himmel der Krebsvermeidung, denn sie enthalten als unschlagbare „Cancer-Fighter“: Indole, Sulforaphane und Phenolsäuren und helfen tatsächlich wirkungsvoller als fast jedes andere Gemüse, Krebserkrankungen zu vermeiden.

Eine große und vielköpfige, hochbegabte Familie:

Blumenkohl ist außerordentlich gut verträglich, auch und vor allem roh.

Brokkoli ist eine Fundgrube für rare und heilsame Spurenstoffe, z. B. Isocyanat, eine sehr krebsswidrige Substanz. Angeblich verringert das Essen von Brokkoli und Kohl das Lungenkrebsrisiko um ein Drittel! Trotzdem keine Entschuldigung fürs Rauchen!

Grünkohl gehört zu den wertvollsten Sorten und ist dem Wildkohl am meisten ähnlich.

Kohlrabi hat einen hohen Indol-, Vitamin-C und Selengehalt.

Rosenkohl enthält enorm viel Vitamin K.

Blaukraut dazu noch das Flavonoid Anthocyan, eine Wunderwaffe der Natur.

Wirsing glänzt mit hohem Chlorophyllgehalt und viel Eiweiß.

Weißkraut kann zahlreiche medizinische Wirkungen aufweisen (Krebsschutz, Anti-Ulcus-Faktor). Es gibt keinen anderen Gesundheitsschutz mit besserem „Preis-Leistungsverhältnis“, wie davon mindestens 2 Esslöffel pro Tag. Das Krautblatt als „Wundpflaster“ ist ein Wundermittel, dabei so einfach: Weißkraut- oder Wirsingblätter säubern, Mittelrippe entfernen, evtl. kurz anwärmen oder blanchieren. Zwischen Folie mit Nudelholz oder Flasche saftig walzen, direkt auf die zu behandelnde Stelle auflegen und mit Binde oder Tuch befestigen. Solche „Krautwickel“ werden morgens und abends gewechselt, Hautstellen mit lauwarmem Wasser säubern.

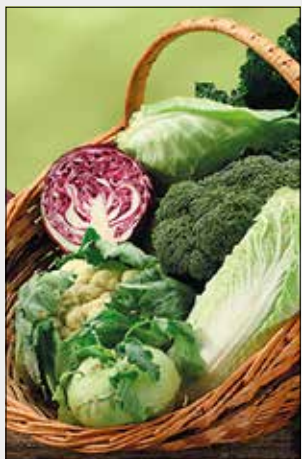


Foto: Shutterstock.com

Das Kohlgemüse ist eine wertvolle Winterkost.

So verheilen und vernarben offene Wunden und Geschwüre oft erstaunlich sauber und schön.

Alle äußeren Anwendungen (Wundheilung, Vereiterungen, Ekzeme etc.) sollten innerlich als Krautsaft und Salate unterstützen, das fördert Heilung und Entgiftung. Wirkung der Auflagen: Entzündungen werden gestoppt, die Gewebe tief gereinigt, oft schon nach kurzer Zeit schmerzfrei, Heilung rasch und unkompliziert! Gerade aber jetzt zur Zeit und bis über Neujahr essen wir aber sicher nicht nur Kraut und Co. Und das ist gut so! Zwischendurch daran erinnern tut uns gut und passt zu unserer Winterkost.

Nicht nur Genüsse, sondern auch eine freudvolle Zeit und eine gesegnete Weihnacht wünscht euch eure Gerta Grandner.

Meine Winterrezepte

lecker
lecker

Scharfe Linsensuppe

Zutaten (4 Portionen):

250 g rote Linsen
175 g Kartoffeln
Salz, Pfeffer
1/2 TL Kurkuma
1 Zwiebel
1 rote Paprikaschote
1 Chilischote
frischen Ingwer (2 cm)
1 Tomate
125 g Mangofrucht
1 EL Öl
1 EL Currypulver
1 TL Garam Masalagewürz

Zubereitung:

Linsen waschen und in 1 Liter Salzwasser 30 Minuten köcheln lassen. Bei der Hälfte der Garzeit die geschälten und gewürfelten Kartoffeln dazugeben (15 Minuten) Kurkuma, Salz und Pfeffer unterrühren und abkühlen lassen. Geschälte Zwiebel und entkernte Paprika in Ringe und Chilischote sowie Ingwer kleinwürfelig schneiden. Zwiebel, Paprika, Chili und Ingwer in Öl bissfest braten. Linsen, Kartoffeln und die pürierte Mangofrucht dazugeben und aufkochen. Die Tomatenwürfel ebenfalls dazugeben und die Suppe mit den Gewürzen abschmecken.

Bratreis mit Ei, Ananas, Paprika

Zutaten (4 Portionen):

300 g Langkornreis
4 Scheiben Ananas
2 Paprikaschoten
2 Knoblauchzehen
8 Lauchzwiebeln
4 EL Sojasauce
1 Limette
Wasser
4 Eier
4 Essl. Cashewnüsse gehackt
Chili, Zucker, Salz
Öl zum Braten

Zubereitung:

Reis am Vortag kochen. Ananas würfeln, Paprikaschote waschen, entkernen und würfeln. Knob-

lauch schälen und fein hacken. Lauchzwiebeln putzen und in Ringe schneiden. Das Öl in einer Wokpfanne erhitzen. Ananas- und Paprikaschote anbraten, Knoblauch dazugeben, mit Sojasauce, 1 EL Limettensaft und 2–3 Essl. Wasser ablöschen und 3–4 Minuten garen. Den fertig gekochten Reis zugeben und unter Rühren einige Minuten braten. Lauchzwiebeln untermischen und ein paar Minuten mitgaren. Zum Schluss die verquirlten Eier zugeben und unter Rühren stocken lassen. Cashewnüsse untermischen und mit Limettensaft, Chili, Sojasauce und Zucker abschmecken.

Glühweinwürfel

Zutaten (60 Stück):

240 g Staubzucker
1 Vanilleschote
6 Eier
240 g Butter
150 g Schokolade gerieben
250 g Mehl
1/2 P. Backpulver
140 ml Weißwein
1 P. Glühweingewürz
50 g Mandelblättchen

Glaser:

240 g Zucker für Glaser

Zubereitung:

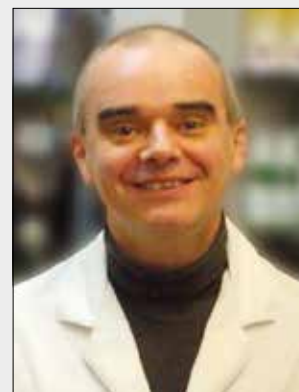
Aus Weißwein und Glühweingewürz einen Glühwein zubereiten und abkühlen lassen. Zucker, Vanillemark, Butter und Eier sehr schaumig rühren. Mehl mit Backpulver versieben und gemeinsam mit der geriebenen Schokolade unterheben. 6 Esslöffel Glühwein für Glaser beiseite stellen, den Rest unter die Teigmasse rühren. Den Teig auf ein mit Backpapier belegtes Backblech streichen und im vorgeheizten Backrohr 20 Minuten backen. Mandelblättchen in trockener Pfanne anrösten.

Glühweinglaser:

Den Zucker mit dem Glühwein verrühren und den noch warmen Kuchen mit der Glaser bestreuen sowie Mandelblättchen bestreuen. Den Kuchen in Würfel schneiden.

Die Apotheke informiert

von Mag. pharm. Hermann Buchauer



Die immense Bedeutung der Natur für den Menschen

Myrrhe

Die Gewinnung von Myrrhe erfolgt aus Wildbeständen, nur in Somalia finden sich Plantagen des Myrrhebaumes. Die Ernte erfolgt nach der Regenzeit von Juni bis August. Durch Einschnitte in die Rinde kommt es zum Austreten eines gelben Milchsafte, der an der Luft erstarrt. Dieser erstarrte Milchsafte ist ein Harz, das als „Myrrhe“ bezeichnet wird.

Im Alten Ägypten nutzte man bereits vor 3.000 Jahren Myrrhe zur Einbalsamierung. Das getrocknete, gelb-braune Harzgranulat wird seit Jahrtausenden vor allem im arabischen und nordafrikanischen Raum verwendet. Im Judentum gehörten Myrrhe und Aloe zur ordnungsgemäßen Bestattung des Leichnams. Myrrhe ist neben Zimt, Kalmus, Cassia und Olivenöl ein Bestandteil des von Mose im Buch Exodus beschriebenen Salböl, das heute noch in der Liturgie verwendet wird.

Myrrhe zeichnet sich durch einen sehr schönen, natürlichen, warmen, leicht würzig-süßen Duft von balsamischer Feinheit aus und wird

gerne in der Parfümerie eingesetzt. Während das Harz eher als fixierende Komponente verwendet wird, wirkt das durch Wasserdampfdestillation gewonnene Öl bereits in der Kopfnote.

Im medizinischen Bereich wird heute vor allem die Myrrhentinktur eingesetzt. Sie findet vorwiegend bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut (Gingividen, Stomatitiden) Verwendung. Auch Prothesendruckstellen können damit behandelt werden. Myrrhentinktur wird unverdünnt auf die entsprechenden Stellen aufgetupft oder mit Wasser verdünnt zum Spülen oder Gurgeln im Mund und Rachenbereich verwendet. Bei einer unverdünnten Anwendung der Tinktur kann es vorübergehend zu einem leichten Brennen im Mund und zu Geschmacksirritationen kommen.

Auf der Haut wirkt Myrrhe zusammenziehend und desinfizierend und wird daher zum Blutstillen und zum Abheilen von Wunden verwendet.

Weiters setzt sie den Spannungszustand der glatten Darmmuskulatur herab und verhindert somit unwillkürliche Kontraktionen und Krämpfe. Bei den chronischen Darmerkrankungen Colitis ulcerosa und Morbus Crohn soll die Einnahme von Pflanzenausgügen ähnlich gute Wirksamkeit aufweisen, wie das in der Schulmedizin verwendete Mesalazin.

Bei Tierversuchen konnte man für die Myrrhe auch eine ödemhemmende und fiebersenkende Wirkung nachweisen, wobei es hierzu nicht allzu viele Unterlagen gibt. Ebenso verhält es sich beim Einsatz bei Atemwegserkrankungen.

Lesen Sie mehr zum Thema Natur in der kommenden Ausgabe der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

Sonnwend-Apotheke e.U.
Mag.pharm. Hermann Buchauer | Dorf 49 | A-6352 Ellmau | Tel. 05358-2255

Allen Kunden und Freunden frohe Weihnacht und alles Gute fürs neue Jahr sowie ein herzlich Dankeschön für das Vertrauen

Mobile Friseurin

Maria

MARIA OBERHAUSER
Telefon 0 664/540 07 43
mobilefriseurin-maria@a1.net

Kultgetränk Tee

(wifi) Weltweit ist Tee nach dem Wasser das beliebteste Getränk. In unseren Breiten wird Tee besonders in der kalten Jahreszeit geschätzt, ob als Früchte- oder Kräutertee. In der Statistik der größten Teetrinker rangieren die Ostfriesen auf Platz eins und verweisen die Briten auf Platz zwei. Dagegen bringen wir Österreicher es nur auf 33 Liter Teekonsum pro Jahr und Kopf und genießen damit nur ein Zehntel der Tee-Menge, die in Ostfriesland getrunken wird.



Foto: petersusza/Shutterstock.com

Lifestyle-Getränk Tee

Tee ist in aller Munde, wörtlich genommen! In erster Linie genießen wir Tee in den Herbst- und Wintermonaten, wo es uns nach wärmenden Getränken verlangt und Tee als besten Durstlöcher, aber auch als Wohlfühl-Getränk genießen.

Tee hat aber ganzjährig in den vergangenen Jahren aufgrund eines allgemeinen Gesundheitstrends einen wahren Boom erlebt.

Qualität ist wichtig

Prinzipiell gilt für alle Teeliebhaber: Die Qualität der Teekräuter ist von großer Bedeutung. Tee ist ein Trendgetränk, das sich an unterschiedliche Bedürfnisse anpasst. Wahre Teefreunde achten dabei in erster Linie auf beste Kräuter.

Tee von morgens bis abends

Eine gute Tasse belebt am Morgen und beruhigt nach einem hektischen Tag. Tee verschafft Genuss. „Echter“ Tee wird aus den Blättern der Teepflanze gewonnen. Zum „echten Tee“ zählen Schwarzer, Grüner, Gelber, Weißer und Roter Tee. Schwarztee und Grüntee enthalten von Natur aus Koffein. Je kürzer der Tee zieht, desto höher der Koffeingehalt, weil sich weniger Gerbstoffe lösen.

Teeähnliche Getränke

Neben dem Tee aus der Teepflanze, dem sogenannten „echten Tee“ ist in Österreich vor allem Kräuter- und Früchtetee besonders beliebt und macht rund 80 Prozent des Teekonsums aus. Teetrinker wissen: Tee tut Körper und Geist gut!

Weihnachtstipp:
**Geschenks-
gutscheine**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und wünschen frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr.

**NICOLA
STYLING SALON**

Ellmau · Dorf 43 · T +43 (0)5358 2311
24.12.2016, 07.01. und 21.01.2017 geschlossen

Einkaufsfreuden im Söllandl vor langer Zeit

Die vielzitierte „gute alte Zeit“ hat es tatsächlich gegeben – zumindest wenn vom gemütlichen Einkauf beim „Kramer-Laden“ um die Ecke die Rede ist. Als Vorläufer der großen Supermärkte sind diese Kramer-Läden den älteren Lesern der EllmauerZeitung/Wilder Kaiser sicherlich noch lebhaft in Erinnerung. Sie erfüllten viele Aufgaben, wie sich erst nach dem Aufhören dieser Einkaufskultur zeigte.

(wif/hase) Ihre Funktion war vordergründig die Nahversorgung der Bevölkerung mit unverzichtbaren Waren. Die überwiegend bäuerliche Bevölkerung ernährte sich von dem, was im Garten gedieh und im Stall heranwuchs. Was man selber nicht hatte, wurde im Kramer-Laden gekauft. Beim Steinbacher in Ellmau gehörten zu diesen Dingen des täglichen Bedarfs auch Schreibwaren für die Volksschüler. Bei der „Bischtn Usch“ in Going gab es von der Unterhose bis zur Grab schleife fast alles! Wer je dort war, dem wird sowohl die originelle, längst verstorbene Besitzerin, wie auch ihr umfassendes Sortiment unvergesslich bleiben. Angeregt unter anderem durch den Ellmauer Heimatkalender 2017, der in bewährter Art und Weise unter dem Motto „Geschäfte und Gasthäuser aus der Region in den 50er-Jahren“ von Leo Exenberger wiederum zusammengestellt wurde, entstand dieser Bericht.

Stellvertretend für alle Kramer-Läden des Söllandls

haben wir drei Geschäfte und deren Besitzer ausgewählt. Für die Auskünfte dazu bedanken wir uns herzlich bei Josefa Gurtner

„Beim Gurtner“ – ein Familienbetrieb nach kaiserlichem Recht

Josefa Gurtner führte in Ellmau am Steinernen Tisch mit ihrem Mann Willibald anfangs gemeinsam mit den Schwiegereltern Josef und Rosa eine Gemischtwarenhandlung nach der Maria-Theresien-Konzession. Diese Sonderstellung im österreichischen Gewerberecht erlaubt seit 1859 die übertragbare Gewerbezession in der Fami-

lie. Die mittlerweile pensionierte Ladenbesitzerin stand nach der Eheschließung mit Willibald Gurtner im Jahr 1959 bis zur Schließung des Geschäfts im Jahr 1998 knapp 40 Jahre im Laden – wann immer es die Zeit zuließ. „Die Landwirtschaft war ja auch noch zu bewirtschaften und reguläre Öffnungszeiten gab es nicht, wir hatten praktisch jeden Tag von früh bis abends geöffnet und teilten uns alle Arbeiten in der Familie“, so Josefa Gurtner.



Josefa (r.) mit einer Kundin im ehemaligen Laden.



Eine freundliche Bedienung und bunte Auswahl waren beim „Gurtner“ anzutreffen.

Von A bis Z gab es alles zu kaufen

Das Sortiment im Kramer-Laden am Steinernen Tisch war ebenso vielseitig wie praktisch. Kolonialwaren wie Kaffee, Reis, Tabakwaren, Zucker und Gewürze gehörten zur Grundausstattung des Geschäftes, das die Ausmaße einer geräumigen Wohnküche hatte und als die es heute genutzt wird. Außerdem konnte man „Beim Gurtner“ frisches Obst und Gemüse, Wurstwaren, Käse, Milchprodukte, Brot, Mehl, Öl, frischen Germ, Maggi-Suppenwürze, Kekse, Schokolade und die bei Kindern heißbegehrten Süßigkeiten wie Cola-Schlangen oder Schlumpf-Gummibären im Glas stückweise kaufen.

Im Sommer lockte auch die Eisvitrine die Kinder aus der Nachbarschaft an. Das Getränkesorti-

hel und frisches Brot der örtlichen Bäckereien machten das Geschäft nach heutigem Sprachgebrauch zu einem regionalen Gourmet-Laden.

Die Kunden kamen aus der Nachbarschaft, der Einkauf wurde gerne auch für einen kleinen Gedankenaustausch genutzt, über das Wetter, die Kinder und was einem eben auf dem Herzen lag. Die größeren Kinder konnten mit Einkaufszettel und Brieftasche bestückt schon alleine einkaufen, entlasteten damit ihre Mutter, hatten ihr ganz persönliches Einkaufserlebnis und freuten sich immer wieder einmal über eine kleine Süßigkeit von der Sefal oder ein heißbegehrtes Scheibchen Wurst.

Kirchgang und Einkauf am Sonntag

So manch entlegener Bauer nutzte den arbeitsfreien Sonntag



Knapp 40 Jahre war Josefa Gurtner praktisch jeden Tag in der Woche für ihre geschätzten Kunden im Laden.

ment umfasste Bier, Limonaden und einige Fruchtsäfte. Kurzwaren für Flickarbeiten gab es ebenso wie Brennmaterial und Futtermittel.

Frischegarantie, Regionalität, saisonale Produkte und Kundenfreundlichkeit

So klein das Angebot an Frischobst und Gemüse war, so erstklassig war es auch! Tägliche Obst- und Gemüselieferungen vom Großhandel in Kitzbühel, zwei Mal wöchentliche Lieferungen von Wurst- und Selchwaren der Metzgerei Fuchs aus Kitzbühel

nicht nur zum selbstverständlichen Kirchgang sondern danach auch zum Einkauf beim Kramer. Im Rucksack wurde heimgetragen, was auf dem Hof fehlte: Kaffee, Zucker, Germ, Maggiwürze, ein bisschen Wurst, die es nur am Wochenende gab und ein paar Scheiben Emmentaler, Tilsiter oder Bierkäse. Drei Käsesorten waren ebenso ausreichend wie drei bis vier Wurstwaren. Ladenöffnungszeiten waren kein Thema: Verkauft wurde, wann Bedarf danach war. Und Bedarf war eben auch am Sonntag, da hatte man Zeit dafür.

Fußpflege Irene

Fußpflege und Maniküre
Aroma Anwendungen
Hot Stone Relax
Kopf Balance ...

Das besondere Weihnachts Geschenk
einen Wohlfühlgutschein

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 | +43 (0)650 9811500
Nachmittags nach Vereinbarung, Abendtermine möglich
Irene Salfenauer | March 10a | 6352 Ellmau
irene@fusspflege-ellmau.at | www.fusspflege-ellmau.at

Fahrrad statt Lieferwagen, Stoffbeutel mit Mehrfachfunktion

„Butter haben wir in der Sennerei mit dem Fahrrad geholt und für die Kunden portioniert, Margarine wurde von meinen Schwiegereltern noch aus einem großen Schaffl rausgewogen“ erzählt Josefa Gurtner und merkt an, dass Müllvermeidung eine Selbstverständlichkeit war. Maggi Suppenwürze wurde im Geschäft in die von den Kunden mitgebrachten Haushaltsfläschchen abgefüllt. Zucker und Reis wurde aus großen Säcken geschöpft und Mehl gab es in Stoffsäcken zu kaufen, die anschließend sauberlich aufgetrennt als Taschentücher Verwendung fanden. Braunschweiger- und Kilometerwurst, die beliebtesten und immer vorrätigen Dauerwurstwaren, wurden ebenso abgeschnitten und in Papier gepackt. Bezahlt musste auch nicht sofort werden, viele Stammkunden ließen „anschieben“, was bedeutete, dass alle Einkäufe in einem Büchlein festgehalten wurden. Am Monatsende wurde abgerechnet.

Kaffeespezialitäten damals und heute

Reiner Bohnenkaffee war ein Luxus, der in 1/8 Kilo-Packungen gehandelt wurde. Gestreckt wurde er aus Kostengründen mit Feigen- und Malzkaffee-Mischungen. Linde- und Tietze-Kaffee war in jedem Haushalt bekannt.

Eine neue Zeit bricht an

Mit dem Anwachsen des Tourismus stieg auch die Nachfrage in den Kramer-Läden. Wenn die Gäste da waren, konnten die Ladenbesitzer ihr Frischwaren-Sortiment aufstocken, die Gäste kauften gern hier ein, die Obst- und Gemüselade war am späten Nachmittag meistens leer. In der übrigen Zeit war Bescheidenheit angesagt. Verderbliche Waren bedeutete ein erhebliches Risiko und eine Gewinnminderung. Wenn man zuviel Milch eingekauft hatte wurde diese in der Küche verwertet. Nicht nur Milch im Tetra-Pack markierte den Beginn einer neuen Zeit, auch ein kompliziertes Steuer-System hielt Einzug. „Der



Anna, Melanie, Sabrina & Daniela

Dorfstraße 6 6353 Going 05358 / 2618

Umsatzsteuersatz auf Lebensmittel war 8%, 16% Getränkesteuer hob die Gemeinde ein, Alkohol wurde zusätzlich mit 10% besteuert und sogar Eis und Latella-Molkesaft waren mit Getränkesteuer belegt.

Der bescheidene Gewinn bescherte der Familie ein Zusatzeinkommen das hart erarbeitet werden musste. Mit dem Eröffnen der ersten Supermärkte und zunehmender Mobilität der Kunden wurde es schwierig, den Kramer-Laden zu erhalten. „Den Metzger aus Kitzbühel musste ich zum Schluss regelrecht überreden, mich weiterhin zu beliefern, weil es sich für ihn nicht mehr rentierte“, sagte Josefa Gurtner.

Postpartner der Vergangenheit

Briefmarken waren in 50 Stück oder 100er-Lagen beim Gurtner vorrätig, der Verkauf wurde sorgfältig mit der Post abgerechnet und zwischendurch auch kontrolliert „wir haben das für die Kunden gemacht, viel Geschäft war damit nicht zu machen“.

Der Briefträger war seinerzeit zu Fuß zwischen Ellmau und Söll unterwegs, später dann mit dem Fahrrad. Der Briefkasten beim Steinernen Tisch war von jeher eine notwendige Einrichtung und wird auch heute noch an Wochentagen täglich entleert.



Das SPAR-Geschäft Rass verstand sich als Goinger Institution.

Buntsortierte „Gemischtwarenhandlung Rass“

Von 1905 bis 1992 gab es in Going die „Gemischtwarenhandlung Rass“, gegründet von Josef und Maria Adelsberger und weitergeführt von Tochter Maria, tatkräftig unterstützt von deren zwei der vier Kinder Hermann und Erna. 1957 wurde die Gemischtwarenhandlung zu einem SPAR-Markt erweitert. Als Sohn Sepp heiratete, übernahm seine Frau, die ebenfalls Erna heißt, die Führung des Geschäfts. Die beiden namensgleichen Frauen bedienten ihre Kunden im kleinen örtlichen Laden mit demselben Eifer wie die Firmengründerin. Später arbeiteten die beiden Kinder Josef und Christine von Sepp und Erna Adelsberger im Geschäft mit, bis im Jahre 1992 der Laden geschlossen wurde.

Auf einer von Erna Keuschnigg zu Tage beförderten sogenannten „Verschleißbefugnis“ des Finanzamtes Kitzbühel vom 24.07.1935 findet sich der Hinweis, dass Josef Adelsberger die Ausübung des Spielkarten-, Viehsalz- und Zündhölzer-Verschleißes ordnungsgemäß angemeldet hat.

Zu kaufen gab es auch hier alles, was man damals zum Leben brauchte: Sensen, Wetzsteine, Futtermittel für das Vieh; Nägel, Stoffe, Schürzen, Unterwäsche, Knöpfe, Garne, Zwirn, Stofftaschentücher, Lebensmittel wie Zucker, Reis, Mehl, Salz, Kaffee und einiges mehr.

Getränke wurden anfänglich nicht verkauft, Wein gab es nur im Wirtshaus. Frische Würste wurden vom Metzger aus St. Johann nur am Freitag und Samstag angeliefert, die dann sofort verkauft wurden. Die ersten be-



Erna Adelsberger (r.) mit einer ehemaligen Kundin.



wallner
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekorationen -
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale St. Johann in Tirol
Brixentaler Straße 9 Wieshoferstraße 54
Tel. 0 53 34 / 6080 Tel. 0 53 52/63932

www.wallner-tirol.at



Erna Keuschnigg (l.) und Erna Adelsberger vom ehemaligen Geschäft Rass können sich noch gut an die eine oder andere Begebenheit während der vergangenen „Geschäftsjahre“ erinnern.

gehrten Konservendosen enthielten köstliche Früchte wie Ananas und Pfirsiche aber auch Erbsen, Karotten und Fisch kamen erstmals solcherart konserviert bei der Landbevölkerung an. Erna Keuschnigg kann sich noch gut erinnern, wie ihre Mutter Lebensmittelmarken, die von den Kunden in Lebensmittel eingetauscht wurden, abends in ein Büchlein einklebte.

Eine Schnitte Marmelade gefällig?

Nach dem Krieg gab es Marmelade in Blöcken, verpackt in Holzkisten, erinnert man sich beim Rass. Eine süße Köstlichkeit für die an Entbehrungen gewöhnte Bevölkerung des Sölllands. Bei Bedarf wurde dem Kunden ein Stück dieser schnittfesten Mar-

melade eingepackt. Mit dem Aufkeimen des Tourismus kamen die Kunden zum Rass mit einem Häferl, um sich etwas Marmelade aus den größeren Behältern abfüllen zu lassen.

Stückweise Zigaretten und rollenweise Kautabak

Beim Rass wurde streng kontrolliert ob der Tabak richtig gelagert war, erinnern sich die befragten Damen: „Die österreichischen Zigaretten wie Donau, 3er, 2er und Smart wurden in Kitzbühel abgeholt und für die deutschen Tabakwaren wie HB, Marlboro, Ernte und Philipp Mores musste jemand nach Schwaz fahren. Die Kautabak-Rollen lagerten wir in Tongefäßen im Keller“.

Für Raucher unserer Tage unvorstellbar mag sein, dass Zigaretten stückweise verkauft wurden, Kautabak-Rollen wurden für ganz sparsame Kunden halbiert.

Weihnachtsfreuden mit Ziweben und Flanell-Bettwäsche

Begehrte Weihnachtsgeschenke wie Stofftaschentücher, Handtücher, Unterwäsche, Stoffe und Flanell-Leintücher zeigen auf, was die Bewohner am Wilden Kaiser damals als Luxus betrachteten. Bohnenkaffee und „Ziweben“, das sind Premium-Rosinen mit Kern, schenkten kulinarische Weihnachtsfreuden.

Das Einkaufen war nach dem Krieg überwiegend Männersache, gekauft wurde nur das Notwendigste. Die Bauern in den Gemeinden am Fuße des Wilden Kaisers betrieben neben der Viehwirtschaft auch Ackerbau. Weizen, Roggen, Gerste und Hafer wurden angebaut und in einer regionalen Mühle gemahlen, beispielsweise beim Blattlbauer in Going. Was an Eiern und Butter übrig war, wurde den Krämer



parolini

Gas · Wasser · Heizung · Solar · Wärmepumpen · Biomasse · Fliesen
Wasserschadenortung – beheben, trocknen und sanieren

ÖL-BRENNWERTKESSEL-SET



HANSA Öl-Brennwertkessel Type SND 20, 14-20 KW, Regelung für gleitenden Mischer, Warmwasserkreis, Abgassystem über Dach (10 m), Schlammabscheider, Ausdehnungsgefäß mit 50 l Inhalt. Rohre-, Form- und Verbindungsmaterial einschl. Montage und Inbetriebnahme

nur € 6.085,- inkl. MwSt. abzügl. Förderung „Heizen mit Öl“ € 2.500,-

HAUSTECHNIK GmbH 6352 Ellmau · Auwinkl 3 · Tel. +43/(0) 53 58/20 46
Fax +43/(0) 53 58/35 54 · info@parolini-haustechnik.at · www.parolini-haustechnik.at



Besinnliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Kunden für die erwiesene Treue.

Ihr Team von der Firma Parolini Haustechnik.



Bad-Komplettumbau innerhalb von 10 Arbeitstagen!



Vielen Dank für die gute partnerschaftliche Zusammenarbeit und das Vertrauen, dass Sie in uns gesetzt haben. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Weihnachtstage und für das neue Jahr viel Energie, Glück und Erfolg!

Sanitär · Heizung · Gas
ANDREAS KOHLER GOING
Kaiserweg 124 · Tel. 0664/303 63 47 · info@haustechnik-kohler.com

zum Weiterverkauf angeboten. Regionaler geht's nicht!

„Bischtn Usch“ – ein Original aus vergangenen Zeiten

Ursula Aggstein, vulgo „Bischtn Usch“, verdankte ihren Namen dem elterlichen Bauernhof „Bischtn“. Im Laden ihrer Mutter unter dem Namen „Marie Aggstein – Hut- und Blumengeschäft und Goldstickerei“ wurden die feinen Seidentücher für das Kasettl, ein traditionelles Festtagskleid der Bäuerinnen und auch die dazupassenden Hüte, selbst bestickt. Außerdem fertigte sie die mit Goldstift beschriebenen Schleifen für Grabkränze und verkaufte Papierblumen für ebendiese Grabkränze. Es war damals Aufgabe der Angehörigen, die Kränze für ihre lieben Verstorbenen selbst zu binden.

Zum Sortiment im Laden der Bischtn Usch gehörten Heimtextilien aller Art, Unterwäsche, Stoffe und auch Haarzöpfe. Neben ihren künstlerischen Fertigkeiten war Ursula Aggstein aber auch ein Verkaufsgenie der

besonderen Art: Sie ging von Haus zu Haus um ihre Waren wortreich anzubieten. Im übrigen verstand sie es, sich eine Auszeit zu nehmen und pfiff auf die Ladenöffnungszeiten und sonstige Konventionen ihrer Zeit, wenn ihr an heißen Sommertagen

der Sinn nach einem ausgedehnten Sonnenbad in der Privatsphäre ihres Balkones stand. Es gibt noch Augenzeuginnen, die sich erinnern, wie sich die Ladenbesitzerin ungeniert vom Balkon lehnte um zu fragen, was denn von ihr gewünscht würde.



Beim Nahversorger Grünäugl kauften die Scheffauer gerne ein.



Buntes Warensortiment und flexible Öffnungszeiten: Der Grünäugl-Kramer-Laden in Scheffau.



Die beiden Schwestern Paula und Midi wissen über das ehemalige Geschäft in Scheffau viel zu erzählen.

Kluawan und Ziweben bei der Grünäugl Midi

In der heutigen Pension Hinterholzer, neben dem Gasthof Weberbauer in Scheffau, gab es einst einen Kramer-Laden, den die Mutter von Maria Feyersinger, genannt Grünäugl Midi, um 1900 eröffnet hatte. Zu kaufen gab es dort ebenso wie in den Nachbargemeinden ein buntes Warensortiment, von Lebensmitteln über Schürzen, Nachthemden bis hin zu Tabakwaren.

„Um Weihnachten kauften die Scheffauer gerne Stoffe oder auch einmal eine Tafel Schokolade“, erinnert sich die heute 95-Jährige.

In Papiersackerln, genannt „Schamizä“ trugen die Kunden Zucker, Mehl, Ziweben und Kluawan (Kletzen, getrocknete Birnen) nach Hause, die aus großen Jute-Säcken umgefüllt wurden.

Flexible Öffnungszeiten und Tauschhandel

Normalerweise konnte man beim Grünäugl bis ca. 13:00 Uhr einkaufen. Wer danach kam, klopfte einfach und wurde selbstverständlich auch noch bedient. Auch sonntags war bis mittags geöffnet. Wer nicht sofort bar in Schillingen bezahlte, hatte die Wahl, bis zum Monatsende in einem Büchlein „aufschreiben“ zu lassen. Auch bargeldloser Zahlungsverkehr in Form von Tausch gegen Butter und Eier war möglich. In diesem Fall wurden Butter und Eier in Kufstein verkauft und wieder zu Geld gemacht. 1963 wurde der Laden geschlossen, Anni Scheidweiler führte eine Gemischtwarenhandlung später im Gebäude des heutigen SPAR-Markts Erler weiter.

Einkaufsvergnügen vor langer Zeit

Man kann also durchaus vom Einkaufsvergnügen unserer Vorfahren sprechen, wenn die Rede auf die „gute alte Zeit“ kommt, in der man einen Monat lang „anschreiben“ oder sich eine Zigarette kaufen konnte, weil mehr nicht drin war, was gesundheitlich durchaus gut gewesen sein mag.

P&G
IMMOBILIEN PROJEKT
GMBH

BAUTRÄGER – IMMOBILIENMAKLER



Gesucht und gefunden.

Als passionierte Immobilienmakler sind wir immer bestrebt, die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen und unser Portfolio zu erweitern.

Deshalb suchen wir:

- Häuser & Wohnungen
- Grundstücke bebaut & unbebaut
- Bauernhöfe bewirtschaftet & unbewirtschaftet
- landwirtschaftliche Flächen
- Wald- und Freilandgrundstücke

Selbst auf der Suche? Gerne präsentieren wir Ihnen unser Portfolio mit ausgewählten Grundstücken und Immobilien in Ellmau, Going, Reith und Kitzbühel. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Tel. +43 676 6215242 • www.pg-immo.at
E-Mail c.pohl@pg-immo.at

Was die Jugend bewegt

von Teresa Kohl, Studentin
teresa@kohl.cc



Wo die Weihnacht liegt

Die ersten Schneeflocken fallen schon sanft vom Himmel. Es wird kälter. Von überall her kommen Gerüche, die einem so bekannt aber doch vergessen vorkommen. Es liegt eine Stimmung in der Luft, etwas Aufregung vermischt mit einem Kribbeln im Bauch. Und eine Ruhe kehrt ein. Eine Ruhe, die es so das ganze Jahr bei uns nicht gibt. Endlich ist Advent. Endlich fängt die schönste Zeit im Jahr an.

Vorweihnachtlicher Stress

Mit der Adventszeit kommen aber auch so einige Verpflichtungen einher. Zuerst sollte man die Liste an Geschenken abarbeiten und schmeißt sich mutig inmitten des Rummels von Menschen, die alle scheinbar dasselbe vorhaben. Die Einkaufszentren sind überfüllt, es ist fast unmöglich einen Parkplatz zu bekommen. Hat man einmal alle Einkäufe erledigt, so wartet eine Liste an Weihnachtsfeiern auf einen. Eine, auf die man sich besonders freut aber auch eine, die man eher als Verpflichtung ansieht – der Terminkalender ist voll.

Beruflich ist die vorweihnachtliche Zeit meistens auch anspruchsvoll, da alle Aufgaben des alten Jahres noch abgeschlossen werden müssen. So kann es also sein, dass man sich auf einem Christkindlmarkt befindet und noch mit den Gedan-

ken am Arbeitsplatz sitzt, die Nase ist dabei schon rot von der Kälte und dem Glühwein, aber die Weihnachtsstimmung noch nicht im Herzen angekommen.

Vorgegaukelte Weihnachtsstimmung

Tatsächlich ist es schwierig, neben all diesen Verpflichtungen zur Ruhe zu kommen. Zusätzlich kommt hinzu, dass uns eine Art „Konsum-Weihnachtsstimmung“ vorgegaukelt wird.

Wir hören zum dritten Mal in einem nationalen Radiosender „Last Christmas“ und sehen eine kommerzielle Einschaltung im Fernsehen, warum wir unserer Freundin dieses einzigartige Parfum kaufen sollen.

Wer bis ein paar Tage vor Weihnachten noch nicht in Stimmung ist, kann sich einem bunten Angebot im Fernsehen widmen, das sämtliche Weihnachtsmannfilme enthält.

Dabei kommt immer wieder die Frage auf, wo denn dieses Weihnachten ist, das wir von unserer Kindheit kennen, dieses leichtfüßige, schillernde, herzklopfende, geheimnisvolle, nach Vanillekipferl duftende Weihnachten. Gibt es das noch?

Wahre Weihnachtsklänge

Denn das ist das Weihnachten wonach wir uns sehnen, dieses mit tiefen Gefühlen verbundene, das so viele helle Geheimnisse birgt, hinter die wir immer noch kommen wollen, von Zither- und Harfenmusik begleitet. Doch wo finden wir das?

Dieses Weihnachten, das wahre Weihnachten, finden wir jenseits der überfüllten Shoppingcentren, jenseits von Radio und Fernsehen.

Wenn wir einmal zur Abwechslung der Stille zuhören, nach der arbeitsintensiven Woche einen Abstecher in die Natur machen und bewusst den Rummel meiden. Vielleicht wenn wir bei einem warmen Glühwein mit unserer Familie zusammensitzen, oder ganz alleine, an einem besonderen Ort.

Vielleicht ist es an der Zeit, sich ein bisschen wenigsten abzuwenden von der täglichen Hektik und sich zu fragen, wo man sein Weihnachten wiederfindet.

Weihnachten – wie es bei uns gefeiert wird

Was bedeutet Weihnachten für mich, was ist das Schönste am Weihnachtsfest und was sagt mir dieses Fest überhaupt noch? Wo finde ich meine persönliche Weihnachtsfreude?

(wifi) Diese und ähnliche Fragen beschäftigen wohl jeden von uns, je nach Lebenssituation mehr oder weniger.

Monika und Rainer Fischer aus Ellmau, die Eltern der 7-jährigen Julia und der 3-jährigen Aurelia geben hier auf diese Fragen ganz persönliche Antworten.

Weihnachten ist ein Fest für die Kinder

Für Rainer steht fest: „In erster Linie ist Weihnachten für mich ein Fest für die Kinder, verankert in unserem Glauben, unserer Religion, aber es markiert für mich als Koch auch den Beginn einer stressigen Zeit im Beruf“.

Monika erlebt sich als Mutter und Hausfrau naturgemäß in einer anderen Lebenssituation: „Familientechnisch ist der Stress bei mir am 24. Dezember vorbei“. Die Kekse sind bis dahin gebacken, drei oder vier Sorten backt Monika, hauptsächlich für Rainer und die Kinder, denen die Kekse vor Weihnachten am besten schmecken.

Beide freuen sich, ihren Kindern vom Christkind zu erzählen und den Glauben daran noch erhalten zu können. Rainer fügt noch hinzu, dass Weihnachtsmann-Kitsch in ihrem Haus keinen Platz findet. „Für unsere Kinder gibt es das Christkind, und sonst nichts.“ Weil

die Kinder religiös erzogen werden, ist hier auch kein Erklärungsbedarf.

Rorate, Kindermette und Glöckchenklang am Heiligen Abend

Monika stammt aus einer großen Familie mit sechs Geschwistern und hat viele schöne Erinnerungen an ihre eigenen kindlichen Weihnachtserfahrungen, die sie nun an ihre Kinder weitergibt.

Dazu gehört in der Vorweihnachtszeit ganz selbstverständlich das Singen beim selbstgebastelten Adventkranz und am Heiligen Abend der Besuch der Rorate, das Mitfeiern der Kindermette und das erwartungsvolle Warten auf das Christkind, dessen Ankunft durch zartes Glöckchenläuten angekündigt wird. Ein stattlicher Christbaum im Wohnzimmer mit wenig Wachskerzen für die Stimmung und einer Lichterkette aus praktischen Überlegungen, sind wesentlicher Bestandteil ihrer Weihnachtsfeier mit den Kindern.

Rainer, der mit einem Bruder in einer vergleichsweise kleinen Familienstruktur aufgewachsen ist, findet es schön, wie seine Frau Feste mit Kindern, insbesondere Weihnachten gestaltet und meint dazu „ich habe die Traditionen meiner Frau importiert.“

Weihnachten mit den Großeltern

Zu den festen Bestandteilen des Heiligen Abends gehört auch der Besuch bei der Oma auf dem Biedringhof am Nachmittag und abends vor der Bescherung, das gemeinsame Abendessen mit Oma Kathi im gleichen Haus.



Julia und Aurelia strahlen unter dem Christbaum mit den Lichtern um die Wette!

Raiffeisen
Meine Bank



Ihre Raiffeisenbanken in Scheffau und Ellmau wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

Das Weihnachtessen ist übrigens im Hinblick auf die kindliche Ungeduld in Erwartung des Christkindes kein ausgedehntes Mahl, „Schweinemedallions mit Gemüse und Kroketten mögen wir sehr gern, das geht schnell und schmeckt jedem“ outet sich Monika, die zwar mit einem Koch verheiratet ist, im Haushalt aber ganz selbstverständlich als Fast-Alleinzuständige in der Küche waltet. „Wenn Rainer ein Mal im Jahr kocht, freuen wir uns natürlich alle“ schmunzelt sie. Das Martini-Gansl ist Aufgabe des Koches, der ansonsten noch mit seiner Frau über mehr Mithilfe in der Küche verhandelt.

Was ich an Weihnachten auf keinen Fall missen möchte

Die Zeit mit der Familie bedeutet Rainer sehr viel und Monika möchte die leuchtenden Augen der Kinder vor dem Christbaum und insgesamt die kindliche Vorfreude und Erwartung des Christkindes nicht missen.

Apropos Erwartung: Damit Julia und Aurelia nicht vor Begeisterung schlaflos und völlig überdreht sind, haben Rainer und Monika sich angewöhnt, geplante Vorhaben ihren

Töchtern erst ganz kurz vorher mitzuteilen, das erspart viel Stress.

Dem Schenken zu Weihnachten nicht zuviel Raum zu geben, bemühen sich beide, auch wenn hier ein gewisser Druck von außen vorhanden ist.

Zu den vorweihnachtlichen Aktivitäten gehört für Monika das stimmungsvolle Dekorieren, wozu sie eine besondere Begabung hat, wie auf erstem Blick erkennbar ist, wenn man zur Haustür reinkommt. Beim Kekse backen hilft inzwischen auch Julia gerne mit.

Die persönliche Wunschliste an das Christkind

„Es geht uns sehr gut, wir sind zufrieden mit unserem Leben, wünschen uns persönlich für uns und unsere Kinder, dass wir von Krankheiten und Kummer verschont bleiben“, so einfach kann ein Wunschzettel sein.

„Und natürlich den Weltfrieden“, schmunzelt Rainer!

Schön fanden beide die letztjährige spontane Einkehr im Ellmauer Hof zu Tee und Glühwein mit Nachbarn nach der Kindermette. „Daraus könnte ein neuer Brauch werden, es hat uns allen gefallen!“ Im Sinne

des Weihnachtsfriedens bzw. des angesprochenen Weltfriedens klingt das nach einer nachahmenswerten guten Idee!

Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser bedankt sich bei Monika und Rainer herzlich für das Gespräch und wünscht ihnen und ihrer Familie, sowie allen Lesern, dass ihre ganz persönlichen Wünsche an Weihnachten in Erfüllung gehen mögen.

Krippenausstellung

Die Neue Mittelschule 2 St. Johann in Tirol veranstaltet heuer bereits zum 36. Mal eine Krippenausstellung. Neben kunstvoll gestalteten Krippen gibt es in der Aula Weihnachtliches aus vielen anderen kreativen Bereichen zu sehen.

Samstag, 3. Dezember
Sonntag, 4. Dezember

jeweils von 10:00–17:00 Uhr

Die Krippenbauer mit ihren Lehrern freuen sich auf viele Besucher.

Dr. Gredler & Dr. Schwentner: Modernstes MRI für die Region

Mit dem neuen MRI „MAGNETOM Aera“ bietet die Praxisgemeinschaft Dr. Gredler & Dr. Schwentner in Reith bei Kitzbühel State of the Art-Medizin für die Region.

Präzisere Untersuchungen in der halben Zeit!

Eine MRI-Untersuchung ist von 3 wesentlichen Faktoren geprägt: Platz, Zeit, Geräuschpegel. In allen 3 Punkten zeigt das neue MRI drastische Verbesserungen auf. Ein „Quantensprung“ ist die Reduktion der Untersuchungszeit auf wenige Minuten. Vor allem aber liefert das neue MRI ultraschnelle, hochauflösende Bilder in 2D und 3D vom gesamten Körper – und damit den alles entscheidenden Unterschied: die best mögliche Diagnostik, individuell auf den Patienten zugeschnitten.

Beste Grundversorgung für die Region

Mit der Investition in das neue MRI-Gerät bleiben Dr. Gred-

ler & Dr. Schwentner ihrer Philosophie treu: „Wir wollen als niedergelassene Sporttraumatologen den Menschen in unserer Region – auch außerhalb des Krankenhauses – die bestmögliche medizinische Leistung bieten. Es geht um ein tiefes Verständnis darum, was unsere Patienten erwarten und in der Folge, um die fortschrittlichste, medizinische Ausstattung“, so die Ärzte.

Im Notfall auch am Wochenende verfügbar

Praxisgemeinschaft
Dr. Gredler
& Dr. Schwentner

Kitzbüheler Straße 33
6370 Reith bei Kitzbühel
Telefon 0043 (0)5356 63012
www.chirurgen.co.at



Dr. Gredler & Dr. Schwentner: „Die best mögliche Diagnostik für die Region“.



Das neueste MRI am Markt – ein neues Zeitalter der medizinischen Bildgebung.

Mehr Platz:

Dank Open Bore-Designs mit 70 cm Innendurchmesser.

Viel leiser:

Bessere Schallreduktion als andere MRI-Systeme.

Keine

Wartezeiten:

50% weniger Untersuchungszeit – dh. mehr Patienten können untersucht werden.

Entspannend:

MoodLight-Beleuchtung sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

State of the Art:

„MRI MAGNETOM Aera“ vom Technologieführer Siemens.

DIE SUCHMASCHINE



Schneller, breiter, leiser. Das neue MRI „MAGNETOM Aera“ läutet eine neue Ära in der 3-D Bildgebung ein und findet selbst kleinste Verletzungen. Zudem bietet es mehr Platz als vergleichbare Geräte, ist wesentlich leiser und die Untersuchungszeit dauert nur noch wenige Minuten. Apropos schnell: Eine rasche Terminvereinbarung ist auch am Wochenende telefonisch möglich – ganz ohne zu googeln.

* Conebeam CT-Technologie

**Gredler
Schwentner**
FACHÄRZTE
CHIRURGIE
SPORTTRAUMATOLOGIE
PRAXISGEMEINSCHAFT
CT · MRI · RÖNTGEN · ULTRASCHALL

Kitzbüheler Str. 33 | Reith b. Kitzbühel | Tel: +43 (0)5356 63012

- Gesagt, geplant, gebaut! - Gebaut für die Ewigkeit - Gezimmerte Wohnträume

Bereits in dritter Generation verwirklicht die Zimmerei Koller hochwertige Häuser aus Holz – und setzt dabei auf langjährige Handwerkstradition, gewachsenes Know-how und innovative Lösungen.

„Wir bauen seit Generationen – vor allem aber für Generationen. Ein Koller-Haus steht bis in alle Ewigkeit, deshalb legen wir größten Wert auf erstklassige Qualität von A bis Z“, beschreibt Zimmermeister und Geschäftsführer Ing. Mag. Christian Koller den eigenen Anspruch, den er und seine 18 Mitarbeiter täglich verfolgen. Doch, nicht nur in Sachen Hausbau ist das Söller Familienunternehmen der perfekte Partner, sondern auch für Sanie-

rungsarbeiten aller Art, den fachgerechten Innenausbau oder langlebige Dachstuhlkonstruktionen. „Bevor wir uns der individuellen Planung widmen, nehmen wir uns viel Zeit für eine ausführliche Beratung, um die genauen Wünsche und Vorstellungen des Kunden zu erfassen“, so Koller.

Umbau geplant?

Besonders in der Altholz-Verarbeitung und -Veredelung hat sich der Traditionsbetrieb einen Namen gemacht und kann hier

mit wertvollem Spezialwissen auftrumpfen. Jedes Projekt wird mit viel Liebe zum Detail umgesetzt – dabei ist auf das hochqualifizierte Koller-Team ebenso Verlass wie auf den hochmodernen Maschinenpark. Falls Sie also über die Wintermonate einen Umbau oder eine Renovierung planen, sollten Sie zu allererst den Plan fassen, auf die bewährte Koller-Qualität zu bauen.

Noch Fragen? Das Koller-Team berät Sie gerne.



Holzbauarbeiten im Hochgebirge mit Hubschrauberunterstützung.

ZIMMEREI KOLLER

Wald 35 · 6306 Söll
Tel. +43 (0)5333 5012
info@zimmerei-koller.at
www.zimmerei-koller.at



Aufstockung mit Kreuzlagenholz.



Fassadengestaltung mit Lärchenholz.



Wintergarten in Holzriegelbauweise.



Anbau in Holzriegelbauweise (FF Söll).

Seniorenverband Söll-Ellmau reiste ins schöne Südtirol

Anfang Oktober traten 70 Mitglieder des Seniorenbundes Söll-Ellmau zu einem Ganztagesausflug nach Südtirol zum Kalterer See an.

Bei trübem Regenwetter ging die Fahrt über die Autobahn bis zur Raststätte Trofana zur Frühstückspause und weiter über den Reschenpass ins obere Vinschgau. Umso weiter man in den Süden fuhr, umso mehr zeigte sich auch die Sonne. Die vielen Wein-

gärten und Apfelplantagen waren Begleiter entlang der Straße bis zum Kalterer See, wo ein reichhaltiges und sehr gutes Mittagessen die Reisenden stärkte. Nach einer kurzen Seewanderung ging die Fahrt über den Brenner zu einer Kaffeepause in Matrei am Brenner und dann wieder zurück nach Hause.

Ein Dank dem Fahrer der Firma Stoll für die gute Reise.

Sebastian Steinbacher, Obm.



Reisen und essen gerne gut: Die Mitglieder vom Seniorenverband.

Programm der Erwachsenenschule Ellmau

Jeden Montag (neu ab 09.01.)

Yin-Yoga für leicht Fortgeschrittene

Mit Eva, von 17:30–19:00 Uhr im beheizten Bewegungsraum des Kindergartens. Für Jede(n) geeignet. Kosten: 5er-Block € 55,-, 10er-Block € 99,-, Einzelstunde € 13,- oder Fitness-Karte. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Jeden Montag (neu ab 09.01.)

Yin-Yoga für Fortgeschrittene

Mit Eva, von 19:00–20:30 Uhr im beheizten Bewegungsraum des Kindergartens. Kosten: 5er-Block € 55,-, 10er-Block € 99,-, Einzelstunde € 13,- oder Fitness-Karte. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Jeden Dienstag

Geselliges Tanzen ab der Lebensmitte

Mit Tanzleiterin Walburga Stöckl, ab 15:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Jeder ist will-

kommen mit oder ohne Partner. Kosten € 3,- pro Einheit. Anmeldung: Tel. +43 (0)5358 2505 oder wa.stöckl@tsn.at

Jeden Dienstag (neu ab 10.01.)

Step-Sensation

Mit Martina Brunner, ab 18:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Kosten: € 35,- (5er-Block) oder Fitness-Karte. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Jeden Dienstag

Zumba für Einsteiger und Fortgeschrittene

Mit Marie-José Sombeek, um 19:00 Uhr im kleinen Turnsaal der VS Ellmau. Das Tanzworkout, das Spaß macht. Für Zumba muss man nicht tanzen können – sich einfach zur Musik bewegen und Spaß dabei haben. Da purzeln die Kilos. Kosten für 10er-Block € 70,-. Anmeldung bei Zumba Instructor/Zin Member Marie-José, Tel. +43 (0)699 10430159.

H&R Sonderreisen

... zum selber Genießen oder auch als Geschenkutschein verpackt zum Christkindl ...

ISRAEL – Reise ins Heilige Land
11.02.–18.02.2017 ab € 1.580,-

MALLORCA – Naturerlebnis per Rad
23.04.–30.04.2017 ab € 984,-
(E-Bike und Fitnessrad inkl.)

KORSIKA – „Grand Tour de Corse“
07.05.–14.05.2017 ab € 1.470,-

METROPOLN DER OSTSEE –
Helsinki und St. Petersburg
12.07.–15.07.2017 ab € 849,-

AZOREN – Traumlandschaften im Atlantik
15.09.–22.09.2017 ab € 1.249,-

OMAN – geheimnisvoller Oman – 28.09.–05.10.2017 (inkl. 4 Tage Badeaufenthalt) ab € 2.499,-

FRANZISKUSWEG – von Assisi nach Rom 14.10.–21.10.2017 (Pilger-Wanderreise) ab € 1.090,-

Reisebegleitung: Sebastian Erber

Ihre persönlichen Urlaubsberater Sebastian und Heidi.
Reisebüro H&R · Dorfstraße 14 · Going
Fon 05358/3377 · Fax 3379 · e-mail hr-reisen@aon.at
www.hr-reisen.at

Jeden Donnerstag (neu ab 12.01.)

„Faszinierende Faszien für einen flachen Bauch“

Mit Sonja Salvenmoser, geprüfte Fitnesstrainerin um 18:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Dauer ca. 50 Min. Faszirollen können leihweise zur Verfügung gestellt werden (€ 2,00 pro Abend). Kosten: € 35,- (5er-Block) oder Fitness-Karte. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Jeden Donnerstag (neu ab 12.01.)

„Waschbrett & Co“

mit Heidi Sojer, geprüfte Fitnesstrainerin, um 19:00 Uhr, im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Dauer ca. 50 Min., begrenzte Teilnehmerzahl. Kosten: € 35,- (5er-Block) oder Fitness-Karte. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Jeden Freitag (neu ab 13.01.)

Yin-Yoga für Frühaufsteher

Mit Eva, Beginn um 8:00 Uhr im kleinen Turnsaal der VS Ellmau. Kosten: 5er-Block € 55,-, 10er-Block € 99,-, Einzelstunde € 13,- oder Fitness-Karte. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Mittwoch, 14. Dezember

Klangmeditation

Mit Peter Triendl, PowerSilence, Beginn um 19:00 Uhr im geheizten Bewegungsraum des Kindergartens. Weihnachtsspecial – Klangschalen und (Qi)Gong-Meditation. Achtsam in die Stille Zeit. Klänge, Räucherwerk und Inneschau. Decke, warme Socken, bequeme Kleidung, evtl. Matte bitte mitbringen. Kosten: € 20,-. Der Kurs findet ab 10 Teilnehmern statt. Anmeldungen bitte bis Montag, 12. Dezember, Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Geplante Kurse

„Inneschau“ – geführte Meditation

mit Daniela Aufinger, Termine auf Anfrage: Tel. 0664/3440100

Schwangerschaftsyoga

mit Ursula Strauss, Anmeldung bei ekiz4@aon.at

Yin-Yoga für Männer

mit Eva, Start im Februar jeden Mittwoch. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Yuan Gong – Qigong für Einsteiger

mit Eva, Start im Februar, jeden Mittwoch. Anmeldung: Tel. +43 (0)664 1254785 oder info@fitmitema.at

Söller Handwerksbetriebe

Erfahrung • Qualität • Zuverlässigkeit – wir sind für Sie da!




AUCH BEI KLEINEN PROJEKTEN LEISTEN WIR GROSSES!

Zimmererei Koller
Holzbau seit 1959

Tel. 05333/5012 · 6306 Söll
www.zimmererei-koller.at

Elektro Salvenmoser GmbH



Beratung • Planung • Installationen
Service • Geräte • Reparaturen
Photovoltaik • EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen • TV • Netzwerktechnik

Dorf 56 · 6306 Söll
Telefon 053 33/52 63 · Fax 053 33/52 63 72
elektro.salvenmoser@soell-tirol.at



Wir wünschen allen Kunden und Freunden gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



„Ich bin als Licht gekommen, um in dieser dunklen Welt zu leuchten, damit alle, die an mich glauben, nicht im Dunkel bleiben ...“ Joh. 12–46

Relaxte Feiertage, viel Licht und Segen für das neue Jahr wünscht von Herzen das **Team der Tischlerei Schlemaier!**



MAX
tischlerei & offene werkstatt

Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43 5333 5254, info@schlemaier.at, www.schlemaier.at



Spitzenteam für Spitzenleistung!



MALERMEISTER Eder

Unterhauning 44 · 6306 Söll
05333-5191 · www.malerei-eder.at



GAS • SOLAR • SANITÄR
HEIZUNG • PLANUNG
BERATUNG • ERDBEWEGUNG
STAUBSAUGER-ANLAGEN
BIOWÄRME-INSTALLATEUR

NIEDERMÜHLBICHLER
INSTALLATIONEN

Wald 36 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5293
info@niedermuehlbichler.at · www.niedermuehlbichler.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden!

Wir bedanken uns recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017

Walter und Petra mit Team





Metallbau • Landtechnik • GmbH

Am Steinerbach 18 · 6306 Söll · Tel. 053 33/62 42 · Fax 61 81
office@weiss-soell.at · www.weiss-soell.at

Das Leben kann so einfach sein. RELAX! It's a Honda.



Hocheffiziente Schneerräumung

Von klein bis groß einfach Spitze:
Räumleistungen von 29 bis 140 Tonnen Schnee in der Stunde!

WEISS
SPENGLER • DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

OFENBAU + FLIESEN

Ein knisterndes Kaminfeuer ist das duftende Blumenbeet eines Wintertages.

Leihartinger
Silvia

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.ceraflex.at

Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plissee, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung Treichl

RAUMAUSSTATTUNG MICHAEL TREICHL

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 0 53 33/200 11
Mobil 0 664/39 28 393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



Die Welt von Miele bei Elektro Salvenmoser

Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon 053 33/52 63 · Fax 053 33/52 63 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Das Plus, Plus, Plus für trockene Wäsche.

Jetzt mit
€ 100,-
EcoBonus**

Miele
Trockner T¹
mit A+++

Jetzt ab
€ 1.099,-*
- € 100,- EcoBonus

€ 999,-

* Modell TCE 630 WP, unverbindlich empfohlener Kassaausgabepreis.
** gültig auf alle Wäschetrockner mit Energieeffizienzklasse A+++ mit Gutscheine.



Stand-Kaffeevollautomat CM 6350 „BlackEdition“

- One-Touch-Zubereitung von Cappuccino und Latte Macchiato
- Vier vorprogrammierte Getränke
- Höhenverstellbarer Getränkeauslauf
- Speichern von bis zu vier Lieblingsgetränken als Genießerprofile
- Automatische Spülung der Milchleitung aus dem Wassertank
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Inkl. mitgeliefertem Edelstahl-Thermo-Milchbehälter



Bodenstaubsauger ohne Beutel – Blizzard CX1 Excellence EcoLine

- Sehr gute Reinigungsleistung bei niedrigem Energieverbrauch
- Saugstarke Bodendüse SBD 660-3 EcoTeQ Plus
- Die Miele Vortex Technologie trennt den groben Schmutz vom Feinstaub
- Der GORE Feinstaubfilter sorgt für eine zertifizierte, hygienische Staubentleerung
- Der wartungsfreie HEPA AirClean Lifetime-Filter garantiert lebenslang exzellente Lufthygiene (auch für Allergiker)

Vorderlader schießen in Scheffau

Die alljährliche Schießveranstaltung „Vorderlader schießen“ der Landsturmgruppe Scheffau wurde diesjährig wieder beim Helenenteich ausgetragen.

Als Sieger ging der Wahl-Scheffauer Josef Szentannai hervor und verwies damit die Vorjahressieger Heinz und Johann Horngacher auf die hinteren Plätze.

Über den 2. Platz konnte sich Martin Bialucha und über den dritten Rang Obmann Frank Bichler freuen.

Die Steinbock-Wandertrophäe ging für ein Jahr an Andreas Maier.



Sieger des Vorderlader schießens ist Josef Szentannai (r.), im Bild mit Klaus Haselsberger.



Die Steinbock-Wandertrophäe ging für ein Jahr an Andreas Maier – der Obmann Frank Bichler (r.) gratulierte dazu.

Übernachtungs- Statistik

September

Ellmau	16	70.690	+	3,3%
	15	68.445		
Going	16	33.794	+	4,1%
	15	32.454		
Scheffau	16	21.347	-	6,8%
	15	22.929		
Söll	16	46.464	+	7,2%
	15	43.125		

Oktober

Ellmau	16	39.332	+	26,2%
	15	31.158		
Going	16	22.523	+	11,3%
	15	20.242		
Scheffau	16	7.650	-	19,8%
	15	9.536		
Söll	16	21.812	+	23,0%
	15	17.738		

Sommer gesamt

Ellmau	16	398.159	+	7,1%
	15	371.859		
Going	16	206.571	+	7,7%
	15	191.786		
Scheffau	16	135.696	+	3,5%
	15	131.045		
Söll	16	260.384	+	8,6%
	15	239.673		

Ellmauer Gästeehrungen

Für 15 Jahre Urlaub in Ellmau wurden geehrt

Fam. Hans Stephan, Wuppertal
Sporthotel Ellmau, Fam. Unterlechner

Fam. Josef Wörner, Eisingen
Fam. Sven Sundermann, Halberstadt
in der Pension Alexander, Fam. Fuchs

Fr. Erna Weber, München
Fam. Wolfgang Jekstadt, Hoppegarten
Fr. B. Heidelberger, Hombrechtikon
Fam. Achim Dreisbach, Ettringen
Frau Ute Braun, Frechen
im Hotel Kaiserblick, Fam. König

Mr. Craig Szmidt, West Midlands
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

Fam. Dieter Kleimann, Neustadt
Fam. Ulrich Kehl, Oertinghausen
Fam. Peter Kage, Zepernik
im Kirchbichlhof, Fam. Lindermayr

Fam. Großkreutz, Mönchengladbach
im Naschberghof, Fam. Naschberger

20 Jahre

Fam. Bernd Brugger, Rheinfelden
im Haus Brigitte, Fam. Haselsberger

Fam. Colin Kilshaw, Weedon
Fam. Birgit Schrowangen, Hamburg
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

Ausstellungsstücke zu HAMMER-PREISEN verkaufsbereit!



Die Mikrorotationswirkung harmonisiert Energiehaushalt und Psyche und bietet somit Entspannung vom Feinsten.

Perfekt gegen den Weihnachtsstress und auch für danach.



Diese Dampfdusche bietet viel Platz zur Entspannung und beinhaltet viele Extras für Ihre Sinne.

Natürlich ist das nicht alles!
Unsere Auswahl ist um ein Vielfaches größer:
Waschtische, Waschbecken, Toiletten, Urinale, Armaturen und noch vieles mehr.

Am Besten vorbeikommen und sich selbst überzeugen!



Fam. Willi Lenze, Menden
im Hotel Kaiserblick, Fam. König

Fam. J. Baumgarten, Kleinblittersdorf
im Hotel Christoph, Fam. Landlinger

25 Jahre

Hr. Wilfried Schmidt, Hagen
in der Pension Alexander, Fam. Fuchs

Fam. Freddy Calleeuv, Brügge
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

Fam. Karl Georg Herbst, Dittelbrunn
im Hotel Christoph, Fam. Landlinger

30 Jahre

Hr. Rolf Schehlmann, Breitenbach
im Haus Waldmoos, Fam. Mayr

Fam. Fritz Borbe, Kremen
beim Postbauer, Fam. Leitner

Fam. Wilhelm Sabitzer, Feldkirch
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

35 Jahre

Fam. Heinz Czaja, Bornheim
im Haus Sonnwend, Fam. Giacchino

40 Jahre

Herrn Erik Serukes, Mechelen
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer

Fam. van der Griendt, Nieuwegein
im Cafe Bergland, Fam. Kröll

45 Jahre

Fam. Lorenz Hebert, Nürnberg
im Postbauer, Fam. Leitner



Die Fam. Czaja aus Bornheim verbringt seit 35 Jahren ihren Urlaub im Haus Sonnwend und wurde dafür vom Tourismusmanager Peter Moser, Tourismus-Infobüro Ellmau, geehrt.



*F*riedvolle
Weihnacht und
bunte 365 Tage
im Jahr 2017

**WÜNSCHT ISABEL
UND IHR MALERTEAM**

verbunden mit einem
herzlichen Dank
an alle Kunden für das
Vertrauen und die
erwiesene Treue.



Malerei Schwaiger

ELLMAU – ST. JOHANN IN TIROL

ISABEL SCHWAIGER, MALERMEISTERIN

Bahnhofstraße 28 · 6380 St. Johann in Tirol

Telefon +43/5352/64113 · Mobil +43/664/4559055

malerei_schwaiger@aon.at

Goinger Gästeehrungen

**Für 15 Jahre Urlaub
in Going wurden geehrt**

Fam. Leopold Haidvogel, Linz
Fam. Werner Krammer, Klagenfurt
im Cordial Hotel

Hr. Volker Schmitz, Kerpen Buir
Fr. Bianca Schmitz, Kerpen Buir
beim Knappenhof

Fam. Patric Bernasconi, Kirchdorf
beim Stanglwirt

Fr. Doris Emte, Unna
bei Apartment Claudia

20 Jahre

Fam. Robert Krug, Burkaroth
in der Pension Schipflinger

Hr. Klaus Maaß, Eschborn
bei Sunnberg

Fam. Dieter Schäfer, Gründau
Fam. Christoph Bär, Nürnberg
Fam. Lukas Müllner, Waidhofen
Fr. Luise Färbinger, Unterwössen
Hr. Günther Weiss, Rodenbach
Fam. Gerhard Hessemer,
Hattersheim
im Cordial Hotel

25 Jahre

Fam. Elmar Schmitt, Burkaroth
in der Pension Schipflinger

Hr. Kurt Gruber, Mühlheim/Main
bei Sunnberg →

Filmteams mögen unsere Region

Eine Große Zahl sehenswerter Sendungen wurden in diesem Herbst wieder in Ellmau aufgenommen – ein Indikator dafür, wie wohl sich die Filmteams in unserer Region fühlen.

Ende September wurden sechs neue Shows für „One Night Song“ mit Daniel Wirtz auf der Wochenbrunner Alm gedreht, die im Frühjahr 2017 ausgestrahlt werden.

Mitte Oktober kam dann gleich die nächste Filmcrew, die heuer bereits das dritte Mal „Sing meinen Song – das Weihnachtskonzert“ in der Ellmauer Alm filmte. Gastgeber Xavier Naidoo wurde diesmal von Annett Louisan, Wolfgang Niedecken, Samy De-

lux, The Boss Hoss, Seven und Nena begleitet. Und weil's so schön ist bei uns, wurde gleich danach auch noch die neue Sendung „Songs für die Ewigkeit“ mit „Mia“, Max Mutzke, Laith Al Deen, Patrick Kelly, „Namika“ und Host Steve Blame aufgezeichnet. Zu sehen sind die Sendungen auf VOX: „Sing meinen Song – das Weihnachtskonzert“ am **20. Dezember** um 20:15 Uhr, und „Songs für die Ewigkeit“ am **23. Dezember** ab 20:15 Uhr.



Heuer standen wieder einige Helfer als „Lichtdoubles“ zur Verfügung, welche bei den Vorbereitungen privilegiert hinter die Show-Kulissen blicken durften.

Scheffauer Gästeehrungen

**Für 10 Jahre Urlaub
in Scheffau wurden geehrt**

Fam. Roland Grohmann, Cottbus
Fam. Abert Pirzer, Kümmersbruck
Hr. Dieter Ries, Mannheim
Fam. Bernd Kropp, Fürth
im Hotel Kaiser in Tirol

Hr. Karlheinz Schneider, Leipzig
Fr. Rosanna Triebe, Leipzig
beim Bauernhof Unterbichlern

Fam. Dieter Rust, Lüneberg
im Recherhof

Fam. Werner Wilken, Bocholt
im Beinstinghof

20 Jahre

Fam. Thomas Kraus, Motten
im Bauernhof Unterbichlern
Fam. Reiner Liebscher, Leipzig
beim Obholzof

Fam. Dominik Wilken, Rhede
im Beinstinghof

30 Jahre

Fam. Herwig Rupprecht, Baudenbach
bei Johanna Salvenmoser

40 Jahre

Fam. Wilfried Haas, Leverkusen
im Gästehaus Payr



Seit 45 Jahren verbringen Peter van't Hof und Dolly Spithoven ihren Urlaub im Gästehaus Brantlhof. Zur Ehrung gratulieren Vermieterin Gabi Schwaiger (l.) und Marion Hölzl vom TVB (r.).

Fam. Robert Stehle Meitingen
Fam. Herbert Benoit, Dellfeld
Fam. Manfred Reiber, Kronberg
Fam. Johann Gira, St. Pölten-Wagram
im Cordial Hotel

Hr. Uwe Huonker, Gutenzell-Hürbel
Hr. Michael Erlinghagen, Düsseldorf
beim Stanglwirt

Fam. Andreas Gölling, Spremberg
beim Gattererhof

30 Jahre

Hr. Matthias Auth, Erfstadt
bei Unterhollenau

Wilfriede Beyrich, Meerbusch
bei Almblick

Fam. Dieter Schmitz, Köln
beim Stanglwirt

35 Jahre

Fr. Ursula Tölle, Bad Meinberg
bei Sunnberg

Fam. Alexander Böhmer, Niederfischbach – beim Gattererhof

40 Jahre

Fr. Uta Muster, Detmold
bei Sunnberg

45 Jahre

Hr. Peter van't Hof, Arcen-Venlo
Fr. Dolly Spithoven, Arcen-Venlo
beim Brantlhof



Die Familie Reiner und Angelika Liebscher wurde für 20 Jahre Urlaub beim Obholzof von der Vermieterin Maria Feger (2. v. r.) und Manfred Hautz (r.) vom TVB Wilder Kaiser/Scheffau, geehrt.

Allen
Kunden und Freunden
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr.

CreativKohl

Agentur für Werbung
Marktkommunikation
New Media

www.kohl.cc

Wir haben
uns diesjährig wieder
für die Aktion „Spenden
statt senden“ zugunsten des
Gesundheits- und Sozial-
sprengels Söllland
entschieden.

WOHNEN IM HERZEN DER ALPEN

Kitzbühel • Westendorf • Reith bei Kitzbühel

BESONDERS WOHNEN IN DEN ALPEN

Erleben Sie Wohnen in einer neuen Qualität. Naturverbunden, in moderner alpenländischer Architektur, in charmant dörflicher Umgebung und mit einem hohen Freizeitwert im Sommer und im Winter.

ZIMA UNTERBERGER Immobilien GmbH
A-6020 Innsbruck, Leopoldstraße 1/4
0512-348178 | innsbruck@zima.at | www.zima.at

SONNENTAL, KITZBÜHEL

SMART LIVING, KITZBÜHEL



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Firma Niederstrasser
Verbunden mit dem Dank
an alle Kunden, Freunde und
Geschäftspartner für das
erwiesene Vertrauen.

Was den Tourismus bewegt

von Christian Haselsberger,
TVB-Vermietercoach



AirBnB – eine einzige Katastrophe! Oder?

AirBnB ist medial im Moment präsenter als booking.com, Expedia oder andere Buchungsportale. Dabei ist es eigentlich ein „ganz normales“ Portal wie jedes andere auch. Nur günstiger und persönlicher.

Die Medien und die Politik tragen im Moment einen Kampf mit dem Buchungsportal AirBnB aus. Entstanden ist das Portal als Angebotsseite für ein Zimmer in einer Privatwohnung bzw. einer Couch im eigenen Wohnzimmer, um die Miete etwas zu verkleinern.

Das Modell kommt aus der Stadt

Mittlerweile suchen auch Gäste hier bei uns ihr Zimmer oder Appartement über dieses Portal. Ein großer Faktor ist hier die Persönlichkeit des Vermieters. Er steht mit Bild und kurzer Be-

schreibung seiner Person im Mittelpunkt. Das Konzept ist also wie maßgeschneidert für unsere Region.

Ortsübliche Abgaben müssen entrichtet werden

Problematisch scheint die Rechtslage zu sein. Obwohl sie, zumindest bei uns in Tirol, ganz klar ist. Sobald ein Zimmer oder eine Wohnung vermietet wird, dann müssen auch die ortsüblichen Abgaben entrichtet werden. Sprich Ortstaxe und Steuern an das Finanzamt. Hier macht es keinen Unterschied, auf welchem Portal die Unterkunft gebucht wird. AirBnB weist Gastgeber auch ausdrücklich darauf hin. Bevor ich als Vermieter mein Inserat veröffentliche, muss ich dem zustimmen, dass ich diese Gesetze berücksichtige. Eigentlich also alles ganz normal wie auch andere Buchungsportale und in Wahrheit eine große Chance international präsent zu bleiben.

Falsche Meinungen

Die einzige Katastrophe bei AirBnB ist also nicht das Produkt selbst, sondern die falsche Meinung darüber. Ganz persönlich, kostengünstig und einfach – ein Modell, das unserer Region Wilder Kaiser gut tun kann, vielleicht gerade auch jetzt, in der Vorweihnachtszeit.

Ich wünsche euch allen gesegnete und frohe Weihnachten gemeinsam mit euren Gästen und Lieben. Genießt die Ruhe und startet mit viel positiver Energie in die Wintersaison – euer Christian Haselsberger.

Sommerurlaub am Wilden Kaiser beliebter denn je

In der Sommersaison 2016 wurden in den vier Kaiserorten erstmals – und das hauchdünn – die Marke von einer Mio. Übernachtungen überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Plus von 7,1%, zum Sommer 2013 gar um 26%.

Erstmals wurden in einem Tourismusjahr auch mehr als zwei Millionen Übernachtungen erzielt: 2.027.866 waren es in den letzten beiden Saisons.

Die Nächtigungszahlen stiegen am Wilden Kaiser im Sommer 2016 das dritte Jahr in Folge rasant an und zwar um 66.447 auf 1.000.810 Übernachtungen. Das sind satte 7,1% mehr als im Vorjahr, in Tirol wurde von Mai bis September ein Plus von 4,6% erzielt. Wachstumstreiber ist ganz klar der deutsche Markt mit 69.646 Übernachtungen mehr (+10,2%). Auch Österreicher +7.182 (+13,1%) und Schweizer +1.037 (+3,1%) nächtigten verstärkt.

Rückgänge gab es bei den niederländischen (-5.413 Üb., -10,5%) und belgischen (-2.372, -14,0%) Übernachtungen, allerdings nach starken Zuwächsen im letzten Jahr. Großbritannien blieb stabil (-145, -0,4%). Die Zuwächse verteilten sich relativ gleichmäßig auf alle Kategorien.

Besonders erfreulich ist das starke Nächtigungsplus im Oktober (+ 12.643, + 16,1%), das trotz

kühl-nassem Wetter und einiger geschlossener Häuser in Scheffau (auf Grund zweier Großbaustellen) erreicht werden konnte. Die Premieren der Familien-Herbst-Wochen und das Blasmusikfestival haben neben den etablierten Events Alpenländischer Musikherbst und Tour de Tirol sicher dazu beigetragen.

Hans Adelsberger, Obmann des TVB Wilder Kaiser, meint dazu: „Unser Sommerangebot am Wilden Kaiser, von Bergerlebnissen bis KaiserJet, ist ausgezeichnet, deshalb wachsen wir seit Jahren deutlich über dem Tirolschnitt.“

Dank einem allgemeinen Trend zum Sommerurlaub in den Bergen und unserem Turbo „Bergdoktor“ wird die Nachfrage wohl weiterhin steigen. Leider verkaufen wir uns oftmals noch zu billig, jetzt besteht die einmalige Chance auf eine bessere Preisdurchsetzung im Sommer. Als Tourismusverband sind wir gefordert, die Gästeströme so zu lenken, dass es für sie und die Einheimischen angenehm und individuell bleibt.“

Dank an die Ellmauer Vermieter



Das Team vom Infobüro Ellmau des Tourismusverbandes Wilder Kaiser möchte sich hiermit herzlich für die gute Zusammenarbeit im Sommer 2016 bedanken und wünscht allen Vermietern eine erfolgreiche Wintersaison 2016/17.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2017 mit besonders vielen zufriedenen Gästen!

Peter mit Silvana, Claudia, Birgit und Lydia.

Ausgezeichnete Lehrbetriebe in der Region Wilder Kaiser

Die Lehre mit ihrem großen Spektrum unterschiedlicher Berufsmöglichkeiten spielt eine tragende Rolle für viele junge Menschen in Tirol.

Deshalb fand Ende Oktober im Landhaus in Innsbruck die Verleihung des Prädikats „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ statt.

Insgesamt 62 Betriebe, die sich in den letzten Jahren um die Lehr-

lingsausbildung verdient gemacht haben, können sich nun bis 2019 mit dieser ehrenvollen Auszeichnung schmücken.

Aus unserer Region bekamen gleich drei Betriebe die Verlängerung des Prädikates „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“, die da sind: **Stanglwirt (Going), Hotel Der Bär (Ellmau) und AktivHotel Hochfilzer (Ellmau).**



Unter anderen erhielt Andreas Windisch (2. v.l.) vom Hotel Der Bär in Ellmau die Verlängerung des Prädikates „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ überreicht.

SV Scheffau geht gut vorbereitet in den Winter



(hase) Die Kinder des SV Scheffau sind schon seit 16. Oktober sehr emsig in der Vorbereitung für den kommenden Winter und haben in der Söller Volksschule Trockentraining absolviert.

Am Sonntag Nachmittag nahmen dort über 40 Kinder am Training teil und diese freuen sich schon jetzt auf die Wintersaison. Pünktlich Anfang November kam der erste Schnee und die Vorfreude stieg nochmals gewaltig.

Die Kinder und Eltern bedanken sich bei den Trainern Michael Treichl und Pascal Schonner für den Einsatz. Allen einen guten und unfallfreien Skiwinter.

Der SV Scheffau möchte sich beim Ausschuss, bei allen freiwilligen Helfern, Unterstützern, Sponsoren, der Bergbahn Scheffau und bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Michael Treichl, Obmann



Über 40 Kinder vom SV Scheffau bereiteten sich auf den Winter vor.

Schmuck für die Ewigkeit

Gewinne deine Weihnachtseinkäufe zurück!

Wimmer- Kunden/innen aufgepasst!
Unter Ihnen ziehen wir ZUSÄTZLICH eine/n Gewinner/in:

1.000 € Gutschein
für ein Unikat aus unserer Goldschmiede.

Der/die Gewinner/in entwirft mit uns gemeinsam sein ganz persönliches Schmuckstück!

Teilnahme bis 21.12.2016, keine Barabgabe, Teilnahmebedingungen im Geschäft.

WIMMER* Kaiserstr. 5 * ST. JOHANN/Tirol * 05352/62528

Hexenalm's Hexenblick
Hotel · Restaurant · Pizzeria · Après-Ski & Bar
Tel. +43 (0)5333 / 5544
www.hexenalm-soell.at

Hüttenzauber 2016/17
am 29. Dezember

Rein ins Vergnügen!

tägl. Après Ski ab 16:00 mit DJ in der Hexenalm
Hexenbar - Snacks, Drinks
Après Ski mit DJ

TÄGL. FRISCHE RIPPERL! Restaurant-Pizzeria tägl. geöffnet!
Tiroler Spezialitäten, offene Pizzen

Jeden Donnerstag ab 21:00 Hüttenzauber mit Live Musik vom Hexenalmquintett
Jeden Dienstag ab 20:30 Live Musik mit Georg on the Sax



Schwimmlehrer Simona Erber und Florian Heuberger von der ÖWR Going.

Manzenreiter, Andreas Aigner und Christian Hinterholzer – einen Motorbootkurs für Seen und Flüsse. Gratulation zu den bestanden Prüfungen.

Neue Tauch- und Schwimmlehrer

Die Kollegen- und Kolleginnen der Wasserrettung Going gratulieren Christian Hinterholzer zur bestandenen Tauchlehrerprüfung sowie Simona Erber und Florian Heuberger zum erfolgreich abgeschlossenen Seminar zum Schwimmlehrer.

Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen in Holland

Vom 5. bis 13. September fand in Eindhoven und Nordwijk (Holland) die Weltmeisterschaft im



Christian Hinterholzer ist der neue Tauchlehrer der Österreichischen Wasserrettung Going.

Rettungsschwimmen statt. An der WM nahmen über 4.000 Athleten teil. Das österreichische Nationalteam bestand aus zwölf



Simone Erber nahm an der Rettungsschwimmer-WM in Holland teil.

Impressum:

Medieninhaber:

Werbeagentur CreativKohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, info@kohl.cc, www.kohl.cc

Herausgeber:

Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau

Redaktion:

Marlene Kohl – Redaktionsleitung, marlene@ellmau-tirol.at; Dipl. OK Melanie Altenbach-Nafe, Tel. 0043 (0)680 2250868, melanie@altenbach.net; Christian Haselsberger, Tel. 0043 (0)664 6204460, christian@haselsberger.at; Teresa Kohl, teresa@kohl.cc; Christian Kuen, Tel. 0043 (0)664 8388279, christian.kuen@kufnet.at; Gaby Schuler, Tel. 0043 (0)664 1681313; Philipp Treichl, Tel. 0043 (0)664 2410594, philipp_treichl@outlook.com; Fini Widmoser – redaktionelle Textbearbeitung

Werbung:

Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau, Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, zeitung@ellmau-tirol.at, www.kohl.cc

Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint 6 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going und Scheffau, in Söll teilw. Direktversand. Abonnementsversand ins In- und Ausland.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur CreativKohl gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt der Herausgeber hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückgestellt. Alle Angaben ohne Gewähr. Für den Inhalt von Kolummentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich – diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen-Texten ist der Herausgeber nicht verantwortlich – die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Trohe Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Kunden und Freunde für das entgegengebrachte Vertrauen.
Heidi Embacher mit Team

HEIDI EMBACHER
Vorhänge · Stangen · Sonnenschutz · Karniesen · Innenrollen
6306 Söll · Gänsleit 48 · Tel. 0650 / 414 06 03

Topplatzierung für die Wasserrettung Going

In Wien fand die 51. Bundesmeisterschaft und die 41. Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen statt. Das Team Tirol bestand aus den besten Schwimmern von ganz Tirol. Mit Maria Lang, Kathrin Schreder, Lea Heuberger, Katharina Erber, Simona Erber und Florian Heuberger kamen ein Drittel der Athleten von der Wasserrettung Going!

Bei strahlendem Sonnenschein und einer perfekten Wettkampfstätte konnte die weibliche Jugend und die Damenmannschaft den Gesamtsieg erreichen. Nicht zu vergessen ist auch der sensationelle dritte Platz der Herrenmannschaft in der Gesamtwertung.

Die Schwimmer der Wasserrettung Going kamen insgesamt mit 14 Goldmedaillen, fünf Silber- und zwei Bronzemedaillen nach Hause, welche sowohl aus Einzelstarts als auch aus Staffelbewerben stammen.

Die Wasserrettung Going möchte sich hiermit bei Iris Seisl und Erich Hormair für die hervorragen

gende Betreuung bedanken und gratuliert den Teilnehmern zum sensationellen Erfolg!



Die erfolgreiche Mannschaft der Wasserrettung Going bei den Meisterschaften in Wien.

Aktive Wasserrettung Going

Ausflug der Wasserrettung

Im Zuge des Vereinsausfluges besuchte die Wasserrettung Going im September die Landesleitstelle in Innsbruck. Alle Notrufe (außer Polizei) werden in dieser Leitstelle koordiniert. Auch die Wasserrettung Going als Blaulichtorganisation wird im Notfall gemeinsam mit den anderen Hilfsorganisationen (Feuerwehr, Rettung, Bergrettung usw.) verständigt. Nach diesem interessanten

Einblick in die Arbeit dieser rettenden Hände ging es zu Fuß zum Patscherkofel-Schutzhaus. Im ersten Schneetreiben wurde ein gemütlicher Vereinsabend gefeiert und nach einer Übernachtung der Gipfel des Innsbrucker Hausberges erklimmt.

Bootsführerscheine für die Wasserrettung Going

Im September absolvierten vier Mitglieder der Wasserrettung Going – Doris Bronauer, Andreas



Über den Bootsführerschein dürfen sich Doris Bronauer, Andreas Manzenreiter, Christian Hinterholzer und Andreas Aigner freuen.



Der diesjährige Vereinsausflug der Wasserrettung Going führte zur Landesleitstelle in Innsbruck.

ELLMAU

– kaiserlich leben –

Gewinne mit deinem Einkauf

Pro Einkauf ein Kaiserlos – jedes Kaiserlos gewinnt!

2. und 3. Dezember 2016
9. und 10. Dezember 2016

GEWINNE:

KAISERTALER IM WERT VON € 1.000,-

LOEWE SOUNDBOX

BERGSILVESTER EINTRITTSKARTEN

INKL. BERG-/TALFAHRT IM PANORAMA RESTAURANT

TANDEMFLUG FÜR 2 PERSONEN

JEDES KAISERLOS GEWINNT!

Weihnachtliches Einkaufen
... bei Freunden



Teilnehmende Betriebe: Kaufmann Alpenstore · Haunold Tracht, Mode, Wäsche, Spielwaren · Elektro Freysinger Memory Ristorante-Bar-Lounge · Intersport Winkler · Red Zac Hochfilzer · Relax Bar · Flycenter Wilder Kaiser Sport Fuchs · Schuh-Sport Günther · d'schupf · Dahoam Uhren- und Schmuckfachgeschäft · Weinatelier Agnes Skiparadies Ellmau/Bianca's Sportshop · Pub66 · Unterrainer Mode & Tracht · Stylingsalon Nicola · Pircher Moden

Sport, Spaß und Geselligkeit beim Blattlschießen des ESV

Sportlich messen konnten sich die ESV-Mitglieder beim heurigen „Blattlschießen“ mit einer Damen- und Herrenwertung.



Die zielsichersten Damen vom Blattlschießen des ESV Ellmau.

(pht) Neben den sportlichen Ergebnissen standen vor allem Spaß, Geselligkeit und Freude am gemeinsamen Beisammensein im Vordergrund.

Das Turnier, das bei allen Teilnehmern großen Anklang fand, konnten bei den Damen die „Koasaberger“ für sich entscheiden, die vor den Damen des Tennisclubs und den „Goldkehlchen“ am Stockerl rangierten, während sich beim Herrenbewerb die „Koasberg Brutal“ vor dem „Aubichl-Quartett“ und der Auswahl des Skiclubs durchsetzten. Nach der sportlichen Anstrengung sorgte die reibungslose Versorgung mit Speis und Trank durch den Grillmeister für die gelungene Stimmung bei der Siegerehrung, die noch bis spät in die Nacht anhielt.

Eine Veranstaltung, die vom Obmann Hans Unterrainer in dieser

Form gerne im jährlichen Jahresrhythmus beibehalten werden möchte: „Bei so einer guten Stimmung und dem sportlichen Einsatz, der trotzdem weder Spaß noch Freude am Sport zu kurz kommen ließ, freuen wir uns bereits jetzt wieder auf das nächste Jahr mit hoffentlich mindestens ebenso vielen Teilnehmern.“

Hierbei sei für alle Begeisterten bereits jetzt das Vereinsturnier im kommenden Frühjahr sowie das angekündigte Blattlschießen Ende Oktober 2017 vorgemerkt.

Der Ausschuss mit Obmann Hans Unterrainer wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Eisschützenvereins eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 mit vielen spannenden Matches auf der Asphaltbahn!



Die Sieger vom Blattlschießen mit Obmann Hans Unterrainer (r.).

Die Geschenksidee:
GUTSCHEINE von SPORT 2000 FUCHS



Frohe Weihnachten und
ein sportliches Jahr 2017

wünscht Sport 2000 Fuchs



Beratung, Service, Leidenschaft.
Das passt!

FUCHS

Alte Straße 3 · A-6352 ELLMAU
Tel. +43 (0)5358 2555

Eisschützen in der Steiermark

Eine illustre Reisegruppe begab sich in Richtung Steiermark – der Wochenendausflug der Eisschützen stand auf dem Programm.



Die ESV-Mitglieder auf einer Radtour in der Steiermark.

(pht) Im Oktober ging die Reise im bequemen Reisebus in die „Grüne Mark“, wo zu Mittag die erste Attraktion wartete: Ein Ausflug zum steirischen Erzberg mit dem „Hauly“, dem Riesen-Kipp-lader.

Nach einer Stärkung in der Lat-schenstub'n bei Christl und Wolfgang, einem Besuch bei Anneliese im „Schauplatz“ ging es weiter zum Hotel „Weststeirischer Hof“, wo man sich ausgiebig auf eine sportliche Radetappe am nächsten Tag vorbereitete.

Die Radtour führte die ESV-Mitglieder über Deutschlandsberg, Stainz, St. Stefan und Oberstainz zu einem kulinarischen Stelldichein in einem originalen Buschenschank und dem Besuch der „Farmer-Rebensteiner“ Ölmühle bis zurück ins Hotel, wo der Abend wieder fröhlich ausklang. Bei der Rückreise kehrte man noch in Gasthof Bräurup in Mittersill ein. Somit lag ein gelungener Wochenendtrip hinter den Teilnehmern, wofür sich Vorstand und Obmann bedanken.

SC Ellmau im fußballerischem Aufwind

Der SC Ellmau blickt auf eine gute zweite Hälfte der Herbstsaison zurück. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und dem Trainerwechsel hat sich die Mannschaft wieder gefunden und konnte nun gute Ergebnisse zu Hause und in der Ferne erspielen.

Nach insgesamt 13 Partien mit sieben Siegen, einem Remis und fünf Niederlagen steht die Mannschaft derzeit auf einem gesicherten Mittelfeld-Platz und kann somit den weiteren Aufstieg in der Tabelle fokussieren.

Eine gute Leistung, die auch Coach Winkler bestätigen kann: „Wir fanden in der kurzen Zeit gut zueinander und haben nun eine gute Basis, um weitere gute Ergebnisse einzufahren und noch den einen oder anderen ‚Großen‘ zu ärgern. Hierbei möchte ich ein großes Dankeschön an die Mannschaft richten, die sich sofort auf meine Wege eingelassen hat und mir somit mein Traineramt sehr erleichterte!“

Somit hoffen die Spieler sowie die Offiziellen auf eine starke Frühjahrssaison sowie viele weitere Zuschauer in der Profitours-Arena in der kommenden Saison 2017/18.

Reserve auf 13. Platz

Nicht ganz so ausgeglichen gestaltet sich derzeit die Situation bei der

Reservemannschaft, die nach ebenfalls 13 absolvierten Partien mit zwei Siegen, einem Remis und zehn Niederlagen auf dem 13. Platz logiert. Eine Platzierung, die auch Coach Fuchs nicht besonders erfreut: „Natürlich wünscht man sich, dass sein Team zur Winter-

pause auf einem Platz weiter vorne in der Tabelle rangiert, allerdings darf das jetzt nicht zu kollektivem ‚Kopf-in-den-Sand-stecken‘ führen, sondern sollte uns genügend Aufwind geben, damit wir in der Sommer-Saison ordentlich angreifen können.“



Die Kampfmannschaft kann auf eine gute zweite Hälfte in der Herbstsaison zurückblicken.

Talente beim Nachwuchs

Erfreut zeigte sich Coach Fuchs vor allem in Sachen Nachwuchs. Die Talente, die aus der aufgelösten U16 in die Reserve gestoßen sind, konnten sich allesamt auch in der Reserve gut integrieren und sammeln teilweise auch erste Erfahrungen in der Kampfmannschaft.

SPG Wilder Kaiser

Die U7-, U8- und U9-Mannschaften des SPG Wilder Kaiser konnten



Foto: Marie Jose Sombeck

Die U8-Mannschaft der SPG Wilder Kaiser.

in dieser Saison bereits einige Erfahrungen im Bewerb auf dem Platz mitnehmen. Während in der Saison der U9 bereits einige Siege in der laufenden Saison gefeiert werden konnten, stehen bei der U7 und der U8 noch weitgehend das Erlernen der fußballerischen Finesse und der Spielspaß im Vordergrund. Nichts desto trotz werden auch hier schon spielerische Wettkämpfe in Turniermodus abgehalten, bei denen vor allem die U7 einige sehr gute Ergebnisse einfahren konnte.

Spendenübergabe der „Fairless minds“

Im August dieses Jahres kämpften bei den „Koasa-Games“ in ihrer zweiten Auflage wiederum elf Teams um die begehrte Trophäe. Anfang November wurden die dabei lukrierten 2.500 Euro an die Arche Herzensbrücke übergeben. Der Verein setzt sich stark für behinderte Kinder und deren Familien ein, mit dem Geld werden gemeinsame Urlaube der Familien finanziert. GF Horst Szeli nahm dabei den symbolischen Scheck entgegen, mit der Ankündigung, eventuell im nächsten Jahr ein eigenes Team in

den Bewerb zu schicken. Zusammen mit den beiden Obmännern Thomas Feyersinger von den Fearless Minds und Stefan Mayr vom SC Ellmau ließen die Vereine die Games nochmal in Bildern Revue passieren und blicken bereits jetzt zuversichtlich auf die nächste Edition der Koasa Games. Die beiden Vereine möchten sich nochmals ausdrücklich bei allen Teilnehmern, Spendern, Sponsoren sowie den Bands „Overaged“, „Hä?Wie?Metal?“ und den „Fearless-Minds-Allstars“ für die Unterstützung und Teilnahme bedanken und freuen sich auf die nächsten Koasa Games.

Gemeinsam zum Erfolg

Der SC Ellmau blickt nun auf einige ruhige Tage rund um die Weihnachtszeit, lässt aber gleichzeitig bereits alle Hebel in Gang setzen, damit auch die Frühjahrssaison wieder einige spielerische Höhepunkte in der Profi-Tours Arena bietet.

Der SC Ellmau wünscht allen Akteuren, Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Sponsoren und Fans eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr. Philipp Treichl



Foto: Fearless minds

Scheckübergabe der Fairless minds an GF Horst Szeli vom Verein Arche Herzensbrücke.

KAISERBAD

Kletterhalle

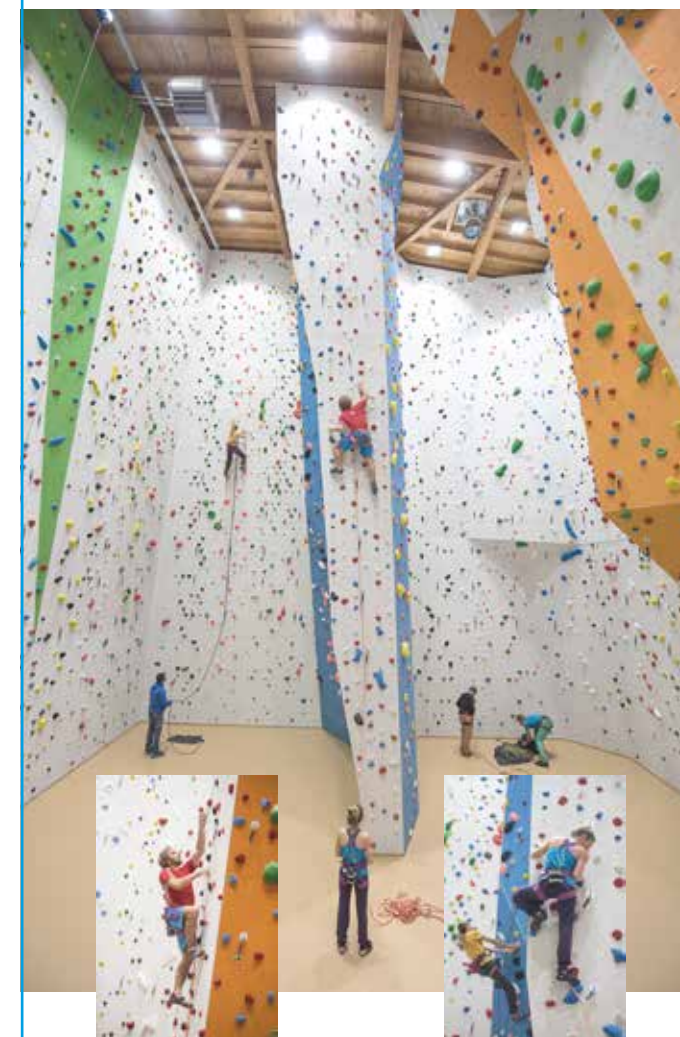


Foto: Alex Gertler

Klettertraining mit den Bergführern der Region Wilder Kaiser

in der Kletterhalle vom KaiserBad Ellmau

Sa., 10.12.2016, 10:00–14:00 Uhr

- Klettertechnik für Einsteiger – Grundlagen der Schwerkraft
- Praktische Übungen, Gefahrenquellen, Topas klettern
- Richtige Anwendung von Sicherungsgeräten – Vor- und Nachteile

Sa., 14.01.2017, 10:00–14:00 Uhr

- Klettertechnik verbessern – frontales und eingedrehtes Klettern
- Sturztraining – keine Angst vor dem Vorstieg

Kosten pro Person € 15,- inklusive Ausrüstung von den Bergführern.
Eintritt in die Kletterhalle gratis.

Anmeldung erbeten:

Tel. 0676/6132066 oder info@clubvertikal.at

Besinnliche und friedvolle Weihnachten sowie ein erfolgreiches und kunterbuntes 2017 wünscht HANS-PETER HAIDER und Mitarbeiter

FARBENFROH WIE DAS LEBEN

BERATUNG
KOMPETENZ
QUALITÄT

www.malerei-haider.at

Kirchbichl 92, 6352 Ellmau
Telefon 05358/3711, Fax 3711-4
Mobil 0664/1013700

MalereiHAIDER GmbH

Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz
Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

Auf geht's in den Winter

Fit für den Winter machten die Trainer des Skiclubs Ellmau, Daniel Kucera, Andi und Michael Bürger sowie Sebastian Schmiedhofer den Skinachwuchs beim Trockentraining. Trainiert wurde unter anderem Kondition und Koordination.

Beim ersten Bewerb, dem „Bezirkscup-Konditionswettbewerb Kinder“ Mitte November in Kufstein konnten sich mehr als 20 Kinder des Ellmauer Skiclubs mit den Kindern der Skiclubs vom Bezirk Kufstein messen.

Raimund Hochfilzer



Wichtig für den Ellmauer Skiclubnachwuchs war das Konditions- und Koordinationstraining im November.



Emsig trainierten die Skiclubkinder vor Beginn der Wintersaison in der Turnhalle der Volksschule Ellmau.

Astberglauf mit guter Beteiligung

Bei angenehmen Laufwetter ging der Astberglauf mit 88 Startern aus sechs Nationen und acht Bundesländern in Going in Szene.

Das Rennen selbst brachte einen seltenen Start-Ziel-Sieg des jungen Stefan Fuchs (LG Decker Iter), der einen Solo-Lauf riskierte und dafür mit dem Tagessieg belohnt wurde. Starker Zweiter wurde Christoph Aschaber (LSV 1990 Kitzbühel) vor dem bayrischen Läufer Michael Eder und dem nun schon zum vierten Mal Berglaufcup-Sieger Wolfgang Eisl (LG Wolfgangsee).

Das mit 23 Starterinnen gut besetzte Damen-Rennen brachte einen sicheren Sieg der routinierten Russin, Liudmila Uzick (SK Rückenwind). Starke Zweite wurde die 16-jährige Katharina Erber (Tri-Kitzbühel) vor Pauls Mangold-Wolf (PTSV Rosenheim). Als sechste beim Zieleinlauf und dritte Cup-Läuferin bestätigte

Anita Oberluggauer ihren Gesamtsieg als Berglaufcupsiegerin. Mit der Siegerehrung inklusive Tombola ging ein schönes und erfolgreiches Berglaufjahr 2016 zu Ende. Die steirische Läuferin Christa Triebel bedankte sich bei Franz Puckl und dem Kärntner Veranstalter, Hermann Lederer, für die jahrzehntelange unermüdliche Tätigkeit für den Berglauf in Österreich.

Der Veranstalter unter Obmann Franz Puckl bedankt sich bei allen Unterstützern: TVB Wilder Kaiser/Tourismus-Infobüro Going, Gemeinde Going mit Bauhof, RaiffeisenBank Going, Alpquell, Land Tirol, ASKÖ, Fa. Recheis, Fa. Gittis Müsli, maxim Sport Lutz, Raceresult.at, Moderation B. Hochreiter, ÖLV und TLV, Mauritz Pokale, Bäckerei Hirzinger/Lechner V., Brenner-Alm, Sonnenalm, Fam. Dengg für die Mitarbeit bei der Schlussveranstaltung.



Die drei Erstplatzierten mit Obmann Franz Puckl (l.).

DIE NATUR ERLEBEN - DAS GANZE JAHR

ELLMi'S ZAUBERWELT

SkiWelt WILDER KAISER BRIKENTAL

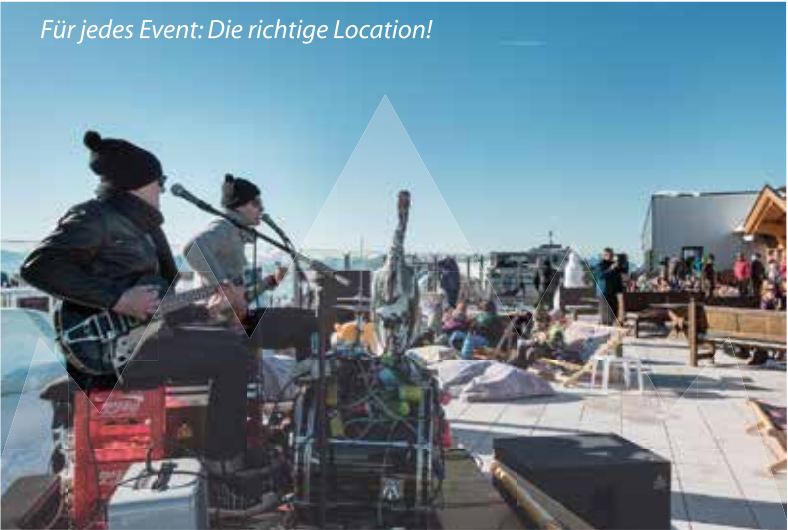
Bergbahnen ELLMAU-GOING

Am Hartkaiser in Ellmau ist man mit dem Wilden Kaiser auf gleicher Höhe. Egal ob Skifahrer, Snowboarder, Rodler oder Winterwanderer - für jeden ist das Richtige geboten.

kaiser LOUNGE

Direkt an der Bergstation der Hartkaiserbahn
www.bergkaiser.tirol | mario@bergkaiser.tirol | +43 664 1209722

Für jedes Event: Die richtige Location!



SCHMAHL

www.schmahl.tv

WWW.SKIELLMAU.AT

Bergbahnen Ellmau-Going | Weissachgraben 5 | A-6352 Ellmau
Tel.: +43 5358 23 20 | bergbahnen.ellmau@skiwelt.at

@ellmiszauber /BergbahnenEllmauGoing

Garantiert heiße Weihnachten

Beheizte Terrasse ab 11.12. geöffnet

Glühweinbar mit Style

Warme Küche bis 23 Uhr und
alle Speisen zum Mitnehmen!

DJ's & Live-Musik

Spirituosen-Raritäten

Premium-Gin-Karte

Mittagspizza € 5,90

sky Sportsbar

Ellmau's Hotspot der Weihnachtszeit befindet sich auf unserer neuen Terrasse, die wir im Sommer eröffnet haben und im Winter nicht schließen werden. Warum auch? Mit Glühwein, Heizung und köstlichen Poffertjes, einer niederländischen Gebäckspezialität, sorgen wir dafür, dass euch jeden Tag ganz warm ums Herz wird. Wir freuen uns auf euch!

Memory
Ristorante · Bar · Lounge

05358 2243 · Ellmau · www.memory-ellmau.at